



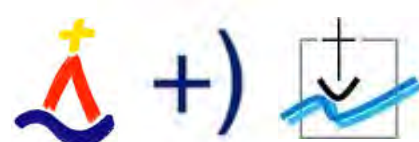
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs
Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche
Pommersche Evangelische Kirche

Haushalt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)

für das Haushaltsjahr
2012

(01.06. – 31.12.2012)

Stand: 08.01.2012
Beschluss der Verfassungegebenden Synode



Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeiner Teil	Seite
	Inhaltsverzeichnis	3
	Vorbemerkungen (einschl. Schaubild zum Haushalt)	4-18
	Haushaltsbeschluss	19-28
	Übersichten über das Vermögen und die Schulden	29-36
II	Haushalte	
	Gesamtkirchlicher HaushaltMandant 14	37-82
	VersorgungMandant 9	83-90
	Leitung und VerwaltungMandant 6	91-152
	Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte <i>div. Mandanten</i> <i>(nachrichtliche Übersicht; s. Ziff. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	153-156
	Hauptbereiche <i>div. Mandanten</i> <i>(nur Stellenpläne, i. Ü. nachr. Übersicht; s. Ziff. 2.1 Vorbemerkungen)</i>	157-190
	FondsverwaltungMandant 8	191-208
III.	Weitere Übersichten	209
	Kostenstellenpläne für die Bewirtschaftung	211-222
	Abkürzungsverzeichnis	223-227

Haushalt 2012	Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
Vorbemerkungen	

1 Einführung

Die Vorbemerkungen zum Haushalt haben einen erläuternden Charakter und sollen helfen, die Systematik zu erfassen.

Zum Pfingstfest am 27.05.2012 wird die Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) begründet. Der erste Haushalt 2012 der Nordkirche wird etwas später, aber zeitnah zum Pfingstfest, am 01.06.2012 beginnen, da der Beginn eines Haushalts in einem laufenden Monat praktisch nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand durchgeführt werden kann. Außerdem enden die Haushalte der Partnerkirchen der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche und der Pommerschen Ev. Kirche am 31.05.2012, so dass keine zeitlichen Überschneidungen bestehen.

Der gesamte Haushalt der Landeskirche mit den verschiedenen Wirtschaftsplänen der rechtlich unselbständigen Dienste und Werke wird nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens geplant und ausgeführt. Synonyme für das kaufmännische Rechnungswesen sind die Doppik oder das betriebliche Rechnungswesen. Die rechtliche Grundlage des Haushaltsplans bilden insbesondere die Entwürfe der Verfassung, des Einführungsgesetzes und des Finanzgesetzes der Nordkirche.

Das Haushaltsjahr 2012 umfasst nach Nr. 1 Haushaltsbeschluss den Zeitraum von sieben Monaten vom 01.06.2012 bis zum 31.12.2012. Dieser Zeitraum ist für die Landeskirche verbindlich. Die Kirchenkreise in der Nordkirche sind an diese Regelung nicht gebunden. Der Haushalt 2012 wird von der Verfassungsgebenden Synode der Partnerkirchen beschlossen und kennzeichnet den Übergang in die Nordkirche. Erst das Haushaltsjahr 2013 wird wieder mit dem Kalenderjahr zusammenfallen, und die erste Landessynode der Nordkirche beschließt diesen Haushalt.

In der Nordkirche wird es keine Verpflichtung der Körperschaften zur Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens geben. So werden die zukünftigen Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern ihre Haushalte kameral führen oder das System der erweiterten Kameralistik anwenden.

In kameralen Haushalten konzentriert sich die Planung auf die Haushaltsstellen mit der Festlegung einzelner Haushaltsansätze und der Beschreibung des Ausgabenzweckes. Maßnahmen werden in kameralen Systemen unmittelbar über die Ansatzhöhe gesteuert, d. h. aus der Festlegung der Haushaltsmittel ergibt sich die Aufgabenerfüllung. Daher ist in der Kameralistik der Blick auf die einzelne Haushaltsstelle bei über- oder außerplanmäßigen Ausgaben bedeutsam und erfordert differenzierte Regelungen.

Das kaufmännische Rechnungswesen ist zunächst nur ein anderes Aufschreibesystem für das Haushaltswesen als die Kameralistik. Als typisches System für Kaufleute und Betriebe hat es sich in der Gesellschaft durchgesetzt und wird langfristig die Kameralistik in Behörden ablösen. Das

kaufmännische Rechnungswesen wird in Körperschaften als ein System eingesetzt, um mengen- und wertmäßige Informationen über die Aufgabenerfüllung zu erhalten und ist ein umfassendes Informationsinstrument für die Leitung der Kirche. Zur Aufgabenerfüllung werden Ressourcen an Personalstellen und an Finanzmitteln bereitgestellt. Die dominierende Planungsgröße einer dotierten Haushaltsstelle in der Kameralistik tritt in der Doppik zurück und die Haushaltsmittel finden sich im Finanzbudget. Die zu erledigenden Aufgaben orientieren sich an Zielen. Das System der Zielsteuerung wird in einem umfangreichen Prozess entwickelt. Es gilt dabei, eine geeignete Ebene für die Zielformulierung zu finden, die nicht zu kleinteilig wird. Außerdem muss die Balance von Zielvorgaben und Controllingsystem austariert sein, damit die Überwachung des Grades der Zielerreichung nicht zu einem Selbstzweck wird.

Zur Haushaltsplanung gehört eine mehrjährige Vorausschau der Entwicklung der finanziellen Rahmenbedingungen. Diese Finanzplanung muss auf den ersten Haushalt der Nordkirche aufbauen und von dort ausgehend die Zukunft projizieren. Durch die intensiven Vorarbeiten an den Strukturen der Nordkirche kann von Anfang an der Haushalt diese Strukturen abbilden. Die Nordkirche muss in formeller Hinsicht nicht über einen Zeitraum zusammenwachsen, sondern besteht vollständig ab dem Pfingstfest 2012. Gleichwohl sind die Strukturen komplex und in den ersten Monaten der Nordkirche wird sich zeigen, ob nicht vorhersehbare Besonderheiten Optimierungen erfordern. Die Erfahrung in anderen Bereichen zeigt, dass bei Fusionen dieses Ausmaßes erst die gelebte Praxis zur endgültigen Struktur führt. Vor diesem Hintergrund kann derzeit eine seriöse Finanzplanung für mehrere Jahre nicht erstellt werden.

Hinsichtlich der Finanzdaten wurden im Beratungsprozess auf dem Weg zur Nordkirche Abschätzungen vorgenommen, die in einer Machbarkeitsstudie und in einer Projektion auf 2012 mündeten. Im weiteren Beratungsgang wurde ein Finanzgesetz zur Regelung der Finanzströme in der Nordkirche entwickelt. Die zentrale Größe, aus der sich alles ableitet, bilden die Einnahmen aus Kirchensteuern, Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie die Finanzausgleichsleistungen der EKD. Zu den Kirchensteuern gehören die Mittel aus der Clearing-Abrechnung des Jahres 2008, welche in 2012 abgerechnet werden. Entsprechend sind die Verteilungsregeln des Jahres 2008 anzuwenden. Sämtliche Einnahmen im Zusammenhang mit der Versorgung (z. B. aus Versorgungssicherungssystemen, Versorgungskassenbeiträgen, Erstattungen) werden direkt im Versorgungshaushalt des Mandanten 9 berücksichtigt.

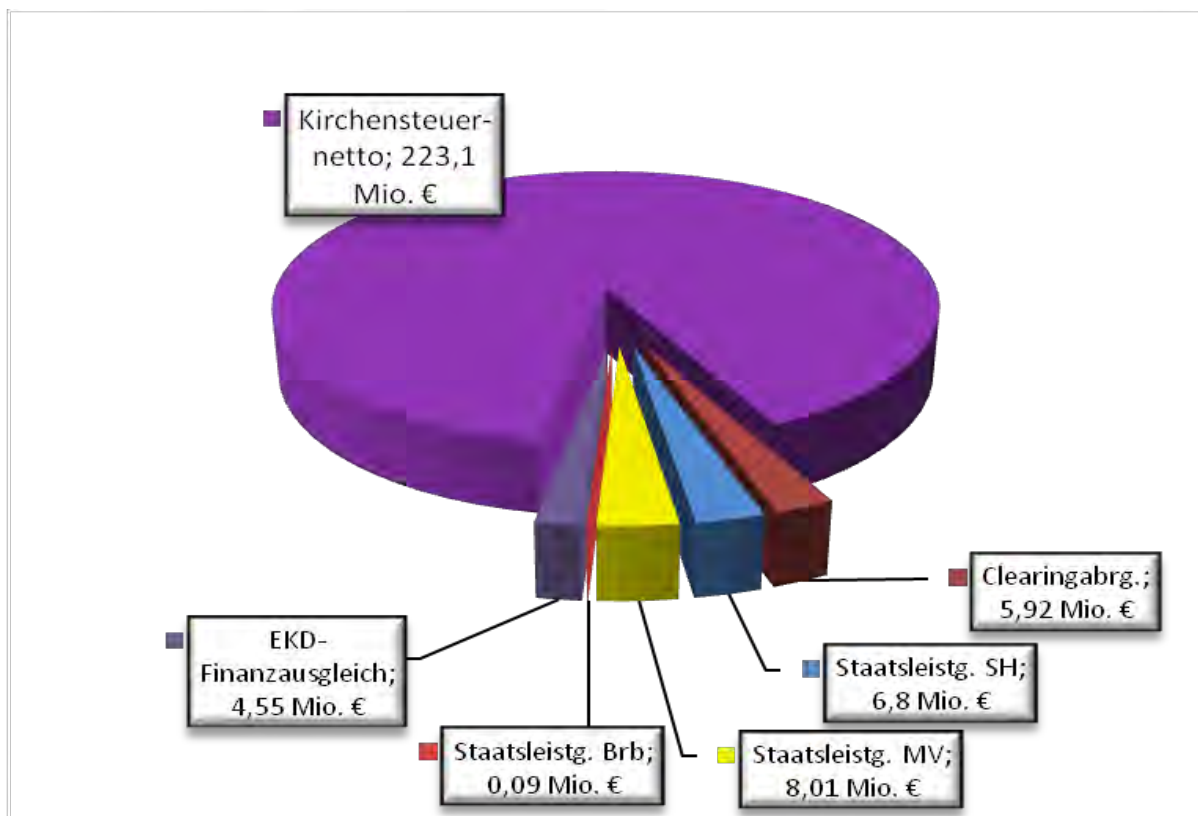
Einnahmen im Haushalt 2012 nach Herkunft:

	ehemals Nord- elbische Ev.- Luth. Kirche	ehemals Ev.- Luth. Kirche Mecklenburgs	ehemals Pom- mersche Ev. Kirche
Kirchensteuern	205.270.000 €	17.830.000 €	
Clearingabrechnung	5.800.000 €	116.700 €	0 €
Staatsleistungen	6.798.000 €	3.618.400 €	4.479.900 €
EKD-Finanzausgleich	- 6.525.000 €	8.780.300 €	2.292.100 €
Einnahmen gesamt:	248.460.400 €		

Hinsichtlich der Staatsleistungen müssen die Zweckbindungen nach den Staatskirchenverträgen beachtet werden (Nr. 4.2 Haushaltsbeschluss).

Im Finanzausgleich der EKD waren die Nordelbische Kirche Zahler und die Mecklenburger und Pommersche Kirche Empfänger. Die EKD hat beschlossen, den früher bestehenden Saldo der einzelnen Finanzausgleichsleistungen in der Nordkirche fortzusetzen. Damit wird die Nordkirche zu einem Empfänger im Finanzausgleich der EKD.

Einnahmen (Gesamt 248,5 Mio. €, jew. gerundet):



Mit Begründung der Nordkirche lösen sich die etablierten Quoten in der Verteilung der Finanzmittel in den Partnerkirchen auf. Durch die beiden neuen Kirchenkreise Pommern und Mecklenburg verändern sich die Schlüsselzuweisungen an sämtliche Kirchenkreise der Nordkirche. Der Anteil der Landeskirche muss durch die Definition der zentralen Einnahmen neu definiert werden. Die Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs und die Pommersche Ev. Kirche ordnen ihre Dienste und Werke und die Aufgaben des Bereichs Leitung und Verwaltung neu, in dem partnerschaftlich festgelegt wird, welche Teile zukünftig in der Nordkirche landeskirchlich oder kirchenkreislich werden. Innerhalb der Landeskirche müssen im Weiteren die Anteile für die Leitung und Verwaltung und die Quoten unter den Diensten und Werken, die in Hauptbereichen geordnet sind, neu bestimmt werden.

Die Verfassungsgebende Synode beschließt den Gesamthaushalt der Nordkirche, der aus dem Haushaltsbeschluss, dem Haushaltsplan und dem Stellenplan besteht. Einen informativen Charakter haben die weiteren Bestandteile, wie die Kostenstellenpläne, die Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie die Erläuterungen. Der Haushaltsbeschluss enthält Ausführungsbestimmungen für das Haushaltsjahr. Neben haushaltstechnischen Regelungen werden im Haushaltsbeschluss die Anteile des landeskirchlichen Haushaltes und die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise festgelegt (Nr. 3 Haushaltsbeschluss).

Vor der Verteilung der Mittel an die Landeskirche und an die Kirchenkreise werden im Vorwege die Aufwendungen für die Versorgung und für gesamtkirchliche Aufgaben abgezogen (Vorwegabzug). Der Anteil von 3 % vom Kirchensteuernettoaufkommen für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) gehört zu den Mitteln der gesamtkirchlichen Aufgaben und wird im Haushaltsbeschluss ausgewiesen.

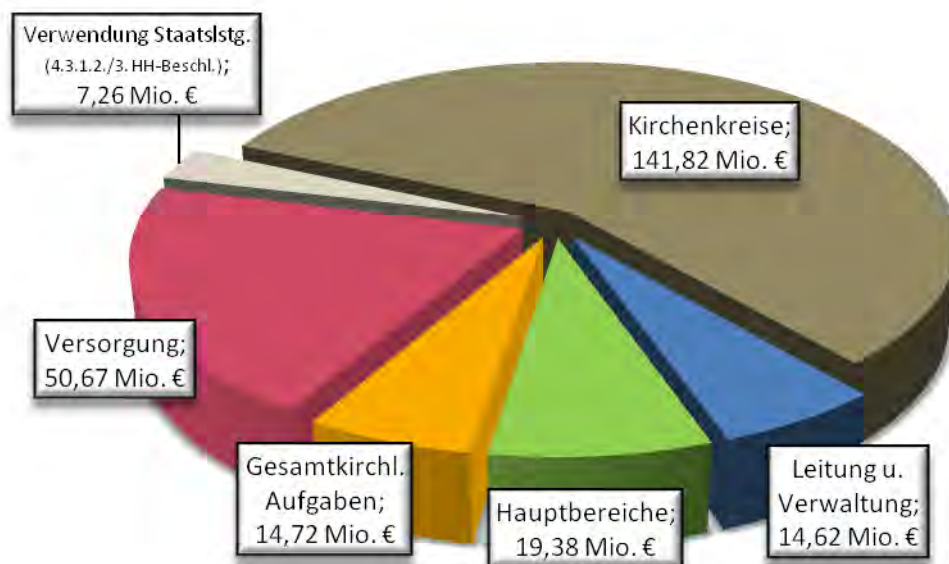
Im ersten Haushaltsjahr 2012 der Nordkirche ergeben sich die Prozentsätze für die Landeskirche und die Kirchenkreise, welche nach § 2 Finanzgesetz im Haushaltsbeschluss festzulegen sind:

Landeskirche:	19,34 %
Kirchenkreise:	80,66 %

Gegen eine Veränderung dieses Schlüssels kann der Finanzbeirat der Kirchenkreise nach Artikel 125 der Verfassung Einspruch erheben, welcher von der Landessynode mit einer Zweidrittelmehrheit zurückgewiesen werden kann.

Innerhalb der Landeskirche werden die Mittel auf den Bereich Leitung und Verwaltung und die Hauptbereiche der Dienste und Werke aufgeteilt. Zum Anteil der Kirchenkreise gehören nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % der Mittel für einen Denkmalfonds. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig.

Übersicht über die Verteilung der Mittel (Gesamt 248,5 Mio. €, jew. gerundet):



Die Einnahmen mit den zu verteilenden Beträgen sind im Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14) veranschlagt. In den Allgemeinen Erläuterungen zu diesem Haushalt sind die Beträge in einer summarischen Übersicht dargestellt.

2 Gliederung des Haushalts der Nordkirche

2.1 Gliederung des Gesamthaushaltes (Nr. 2.2 Haushaltsbeschluss)

Der Gesamthaushalt der Nordkirche ist in einzelne Haushalte gegliedert, die im Rechnungswesen als einzelne Bereiche mit eigener Bilanz und Ergebnisrechnung (Mandanten) geführt werden. Die Haushalte sind in Kostenstellen unterteilt, die zu Kostenstellengruppen gegliedert sind. Im Kostenstellenplan sind Einzelheiten ausgewiesen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14, gelbe Gliederung)

- Verteilung der Einnahmen
 - Einnahmen mit Kirchensteuern, Staatsleistungen, Finanzausgleichsmittel der EKD
 - Clearingmittel
 - Verteilung der Einnahmen an die Landeskirche, Kirchenkreise und Versorgungshaushalt
- Vorwegabzug für Gesamtkirchliche Aufgaben
 - Verpflichtungen aus Mitgliedschaften (EKD, VELKD, UEK, LWB)
 - Weitere vertragliche Verpflichtungen wie z. B. Aufwendungen für Versicherungen, Rechtssammlung, Meldewesen

Die Vorwegabzüge werden im Gesamtkirchlichen Haushalt für Gesamtkirchliche Aufgaben und für den Versorgungshaushalt berücksichtigt, bevor die Einnahmen an die Kirchenkreise und an den landeskirchlichen Haushalt verteilt werden. Für Gesamtkirchliche Aufgaben sind 14.722.100 € der Einnahmen vorgesehen. Darin enthalten sind die Mittel für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED), die dem Hauptbereich 4 zur dortigen Verwaltung zugewiesen werden. Der Versorgungshaushalt, der in einem eigenen Mandanten geführt wird (s. nachfolgend), erhält von den Einnahmen 50.670.200 € als Zuweisung aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt.

Versorgungshaushalt (Mandant 9, rote Gliederung)

- Abwicklung der Versorgungsverpflichtungen der Nordkirche

Der Versorgungshaushalt wird in einem eigenen Mandanten geführt. Er erhält im Wesentlichen eine Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt, die sich aus den gesamtkirchlichen Erträgen (s. o.) speist sowie weitere Erträge aus den Leistungen der Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und der VERKA sowie von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung. Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen an Pastorinnen und Pastoren, Beamtinnen und Beamte und deren Hinterbliebene als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen.

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet, für den besondere gesetzliche Regelungen bestehen.

Landeskirchlicher Haushalt (Nr. 2.2.3 Haushaltsbeschluss)

Der landeskirchliche Haushalt nimmt den landeskirchlichen Anteil an den Einnahmen auf (19,34 %) und besteht aus:

- dem Haushalt der Leitung und Verwaltung und
- den Haushalten der Hauptbereiche.

Dieser Haushalt hat ein Volumen an Kirchensteuern von 33.995.900 €.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6, blaue Gliederung)

- Kirchenleitende Gremien
- Landeskirchenamt
- Rechnungsprüfungsamt

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung erhält 43 % des landeskirchlichen Anteils für die Bereiche der kirchenleitenden Gremien, das Landeskirchenamt und das Rechnungsprüfungsamt. Die Finanzmittel mit einem Volumen von 14.618.700 € für diesen Haushalt sind im Mandanten 6 dargestellt.

Haushalt Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte (Div. Mand., hellblaue Gliederung)

Dem Haushalt Leitung und Verwaltung sind verschiedene Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen den zuständigen Dezernaten im Landeskirchenamt zugeordnet, sie werden jeweils in eigenen Mandanten abgebildet. Die Synode beauftragt den Finanzausschuss nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses, diese Haushalte in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen und die Jahresabschlüsse abzunehmen.

Eine Übersicht mit kurzen Informationen über die zugeordneten Haushalte findet sich im Anschluss an den Haushalt Leitung und Verwaltung (ab Seite 147). Es handelt sich dabei um:

- Haushalt des Pastoralkollegs
- Haushalt des Predigerseminars
- Haushalt des Jugendaufbauwerkes
- Haushalt der Institutionsberatung
- Haushalt der Evaluation der Arbeitsstelle für Reformumsetzung
- Haushalt des Gebäudemanagements
- Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)
- Haushalt der Kantine des Landeskirchenamtes
- Haushalt des Personalkostenbudgets

Haushalte der Hauptbereiche (Div. Mand., grüne Gliederung)

Die Haushalte der sieben Hauptbereiche nehmen die Dienste und Werke auf.

Hauptbereich 1	Aus- und Fortbildung
Hauptbereich 2	Seelsorge, Beratung, ethischer Diskurs
Hauptbereich 3	Gottesdienst, Gemeinde
Hauptbereich 4	Mission, Ökumene
Hauptbereich 5	Frauen, Männer, Jugend
Hauptbereich 6	Medienarbeit
Hauptbereich 7	Diakonie

Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 57 % des landeskirchlichen Anteils, dies sind insgesamt 19.377.200 €. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche. Die Verteilung der Mittel ist in Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses dargestellt.

Die Landessynode stellt den Hauptbereichen die Ressourcen an Personal und Finanzmitteln zur Verfügung und definiert so die Budgets. Dies geschieht durch den Beschluss der Prozentanteile an den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche. Träger der Stellen ist die Landeskirche.

Im Übrigen wird die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

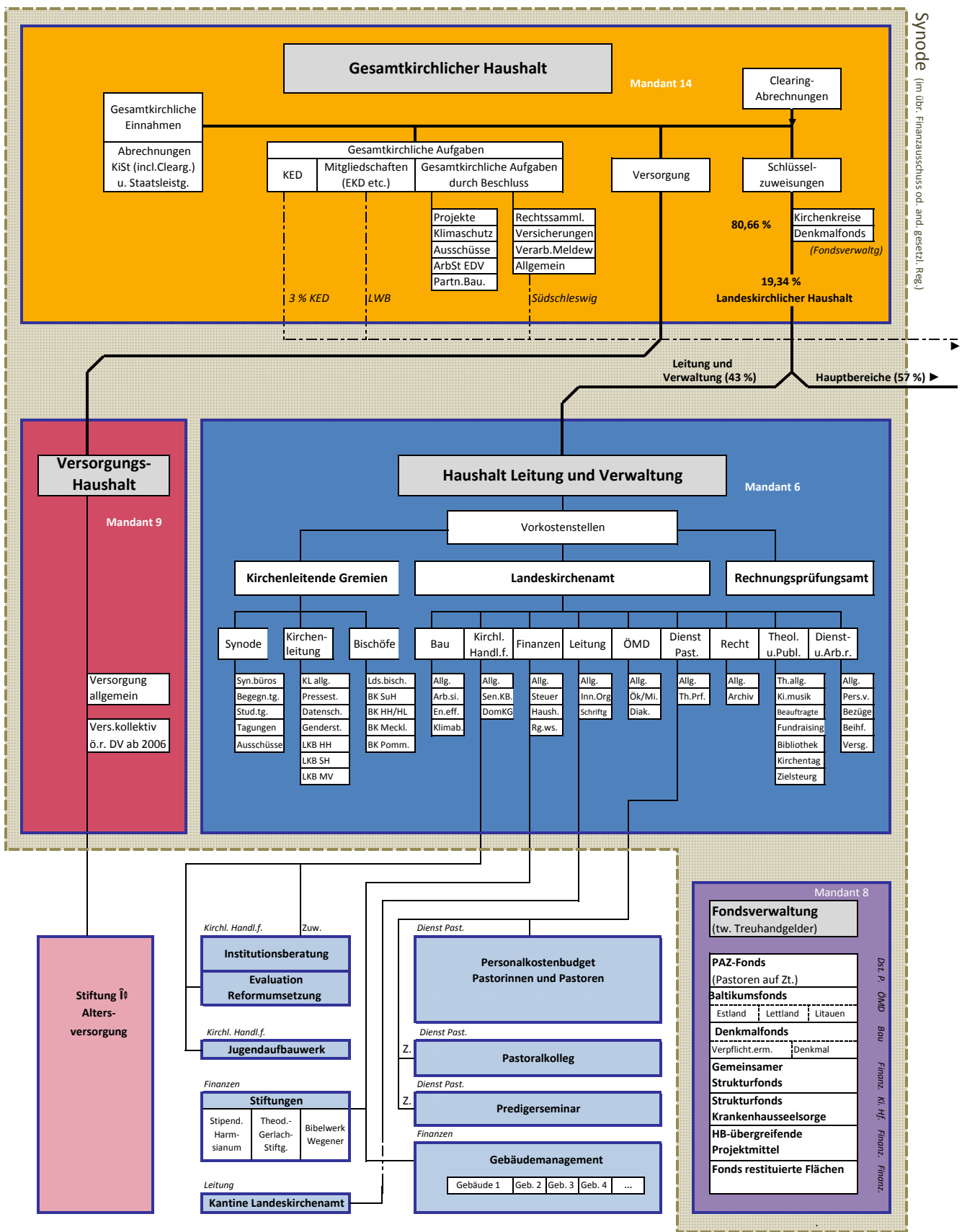
Besondere Maßnahmen der Hauptbereiche, zu deren Leistung diese vertraglich verpflichtet sind und für die es keine Steuerungsmöglichkeiten gibt, werden in einem eigenen Wirtschaftsplan („Vertragliche Leistungen“) mit prozentualer Quote zusammengefasst. Hierzu gehören die Zuwendungen und Leistungen für die Mittel für die Klinische Seelsorgeausbildung, die Zuwendungen an die Evangelische Hochschule und an das Zentrum für Diakonische Bildung, die Ausbildungskostenzuschüsse für Theologiestudierende und die Mittel für die Zusatzausbildung der Pastorinnen/Pastoren und der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Um im Falle eines Fehlbetrages des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ das Budget des Hauptbereiches 1 nicht zu belasten, werden in einem abgestuften Verfahren nach Nr. 7.2 des Haushaltsbeschlusses die hierfür vorgesehenen Rücklagen eingesetzt.

Im Anschluss an die Darstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung und den dort zugeordneten Haushalten (blaue Gliederungsbereiche) finden sich Übersichten über die Hauptbereiche sowie deren Stellenpläne (ab Seite 151).

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8, violette Gliederung)

- Verwaltung der treuhänderisch verwalteten Rücklagen

2.2 Schaubild zur Gliederung und zu den Finanzströmen im Gesamthaushalt



Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Haushalt für das Haushaltsjahr 2012
 auf der Basis eines kaufmännischen Rechnungswesens
 - Gliederung und Finanzströme -

Bilanz und
Ergebnisrechnung

Kostenstellen-
gruppen

Kostenstellen

Hauptbereiche (57 %)								
Zuständ. Dez.:	Ki. Handl.f.	Ki. Handl.f.	Ki. Handl.f.	Theol. u. Publ.	ÖMD	Ki. Handl.f.	Theol. u. Publ.	ÖMD
Bilanzen und Ergebnis- rechnungen	Haushalte der Hauptbereiche							
Kostenstellen- obergruppen	Vertragl. Leistungen (<i>Wichern- Schule etc.</i>)	1 Aus- und Fortbildung	2 Seelsorge Beratung eth. Diskurs	3 Gottesdienst Gemeinde	4 Mission Ökumene	5 Frauen Männer Jugend	6 Medien- arbeit	7 Diakonie
Kostenstellen- gruppen	HB 1 zugeordnet	ArbB	ArbB	ArbB	ArbB	ArbB	ArbB	ArbB
Kostenstellen	Kstelle Kstelle Kstelle ...	Kstelle Kstelle Kstelle ...	Kstelle Kstelle Kstelle ...	Kstelle Kstelle Kstelle ...	Kirchl. Entwickl.- dienst	Kstelle Wirtsch.- betrieb JFBS Koppels- berg	Kstelle Kstelle Kstelle ...	Zuweisung Diak. Werk Hamburg Zuweisung Diak. Werk Meck.-Vorp. Zuweisung Diak. Werk Schl.-Holst. Zuweisung Diakonie-Hilfsw Hamburg*

Eigene
Bilanzen
und
Ergebnis-
rechnungen

sowie
Kosten-
stellen

Die ausgewiesenen Kostenstellen
dienen der Erläuterung, das Schaubild
enthält nicht alle Kostenstellen und
z. T. verkürzte Bezeichnungen.

Die derzeit eingerichteten Kostenstellen
ergeben sich aus den Kostenstellenplänen,
sie sind bei Bedarf erweiterbar

**Wirtschafts-
betrieb**
Ev. Kurzentrum
u. Sanatorium
"GODE TIED"
Büsum

**Diakonie-
Hilfswerk
Schleswig-
Holstein***

* = Sonder-
vermögen
(ges. gesetzl.
Beschluss-
regelung)

**Weiterer Ausbau (im Abschluss) zur
konsolidierten Bilanz und Ergebnisrechnung**

3 Hinweise zum Haushaltsbeschluss

3.1 Bewirtschaftungsvermerke (Nr. 9 ff. Haushaltsbeschluss)

3.1.1 Rücklagen

In der kameralen Systematik wird die Ausgleichsrücklage wie eine freie Rücklage behandelt, die zur freien Verfügung steht. Im doppischen System ist das verbindliche Kontenschema anzuwenden, wonach Pflichtrücklagen und freie Rücklagen zu unterscheiden sind. Die Ausgleichsrücklage soll Einnahmeschwankungen insbesondere bei den Kirchensteuern ausgleichen und erhält eine Mindestquote. Die Ausgleichsrücklage gehört zu den Pflichtrücklagen.

3.1.2 Ausgleichsrücklage des Bereiches Leitung und Verwaltung

Die Ausgleichsrücklage des Bereiches Leitung und Verwaltung gehört zu den Pflichtrücklagen, deren Bestand in Nr. 9.3 Haushaltsbeschluss festgelegt wird. 15 % vom Gesamtaufwand sind der Ausgleichsrücklage zuzuführen, bis ein Bestand von 60 %, bezogen auf den Gesamtaufwand des Planungsjahres, erreicht ist.

3.1.3 Fehlbetrag im Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung erwartet ein ausgeglichenes Ergebnis. Dennoch sind Regelungen für den Fall vorzusehen, dass durch Mindereinnahmen oder durch Mehraufwendungen in Einzelfällen ein Fehlbetrag entsteht. Die einzelnen Fehlbeträge der Bereiche müssen dann mit dem Jahresabschluss ausgeglichen werden. Diese werden so gedeckt, dass die Anteile am Defizit aus Personalaufwand und aus Umlagekosten aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Der darüber hinausgehende Anteil am jeweiligen Fehlbetrag wird aus der freien Rücklage des Bereiches gedeckt. Dadurch wird erreicht, dass die Bereiche entsprechend der jeweiligen Verantwortung und Steuerungsmöglichkeiten an dem Defizit beteiligt werden.

Mindereinnahmen gegenüber der Haushaltsplanung werden insgesamt aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.

3.1.4 Budgetregeln der Hauptbereiche

Die jeweiligen Budgets der Hauptbereiche werden von den Leitungen der Hauptbereiche im Rahmen des von der Synode beschlossenen Finanz- und Stellenvolumens nach besonderen Regeln verwaltet. Die Budgetregeln sind in Nr. 10 Haushaltsbeschluss festgelegt. Soweit nichts anderes festgelegt ist, gelten für die Hauptbereiche der Haushaltsbeschluss, insbesondere die Budgetregeln, und die Bestimmungen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, nach denen das Steuer- und Handelsrecht für das betriebliche Rechnungswesen sinngemäß anzuwenden ist. Die Zuführungen an die Pflichtrücklagen sind vorgegeben: Die Hauptbereiche müssen eine Ausgleichsrücklage bilden, deren Obergrenze 60 %, bezogen auf den Gesamtaufwand eines Hauptbereiches für das Planjahr, beträgt (Nr. 10.2 Haushaltsbeschluss). Dieses gilt auch für beide Mandanten des Hauptbereichs 1 (Haushalt des Hauptbereiches 1 und Haushalt Vertragliche Leistungen).

Für mehrjährige Projekte müssen die Mittel überwiegend vor Beginn der Maßnahme vorhanden sein, damit die Finanzierung für die Dauer gesichert ist (Nr. 10.4 Haushaltsbeschluss). Vor Projektbeginn müssen 75 % der Gesamtfinanzierung (Eigenmittel zzgl. ggf. vertraglich abgesicherter Drittmittel) bereit stehen. Mit Einwilligung des zuständigen Dezernats des Landeskirchenamtes kann unter Berücksichtigung der Kirchensteuerprognose des Finanzdezernats der prozentuale Anteil im Einzelfall bis auf 50 % abgesenkt werden.

Das Prinzip der kaufmännischen Buchführung hinsichtlich der Zuführung eines erwirtschafteten Überschusses nach der Jahresrechnung ist zu beachten. Eine Zuführung an die Rücklagen einschließlich der Pflichtrücklagen ist nur dann vorzunehmen, wenn ein Überschuss erwirtschaftet

wird. Die Pflichtrücklagen müssen bei der Zuführung gegenüber der freien Rücklage zunächst bedient werden. In Nr. 10.5 des Haushaltsbeschlusses wird die Reihenfolge für die Pflichtrücklagen im Einzelnen festgelegt. Zunächst werden die nach kirchlichem Recht vorgeschriebenen Pflichtrücklagen und danach die Pflichtrücklagen nach Nr. 10.2 und Nr. 10.3 Haushaltsbeschluss aufgefüllt. Sollte anschließend ein Überschuss verbleiben, ist dieser der freien Rücklage zuzuführen.

Die Pflichtrücklagen nach Nr. 10.4 für mehrjährige Projekte sind nur dann aufzufüllen, wenn eine mehrjährige Maßnahme beabsichtigt ist. Dieses erfolgt im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Maßnahme, wobei auch Drittmittel berücksichtigt werden können.

3.2 Außer- und überplanmäßige Maßnahmen (Nr. 8 Haushaltsbeschluss)

Im Gegensatz zu herkömmlichen kameralen Haushalten liegt der Planungsschwerpunkt in doppelten Haushalten auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung von Zielen und der damit zusammenhängenden Bereitstellung von Ressourcen. Die Planungen müssen umfassend sein. Dennoch ist es möglich, dass nicht geplante unterjährige Maßnahmen erforderlich sind oder der Planansatz nicht ausreicht. In diesen Fällen kann die Kirchenleitung nach Artikel 86 Absatz 1 Nr. 2 der Verfassung mit Einwilligung des Finanzausschusses außer- und überplanmäßige Maßnahmen beschließen. Die Betragsgrenze wird auf 100.000 € festgesetzt. Außer- und überplanmäßige Maßnahmen, die nicht steuerbar sind, wie z. B. gesetzliche oder vertragliche Leistungen, die vor dem Haushaltsjahr begründet wurden, sind unumgänglich und bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses.

Die Haushaltsplanung von herkömmlichen kameralen Haushalten zielt auf die Festlegung von Haushaltsansätzen ab, mit deren Mitteln die Aufgaben erledigt werden. Hier sind Regeln erforderlich, um innerhalb von Gliederungen oder Gruppierungen eine Deckungsfähigkeit herzustellen. Im kaufmännischen Rechnungswesen, welches auf die Zielerreichung durch Bereitstellung eines Budgets an Finanzmitteln und Personal abzielt, liegt der Schwerpunkt auf der Beschreibung von Maßnahmen zur Erreichung des Zieles. Die Kompetenzen für die Bewirtschaftung des Budgets ergeben sich für die Hauptbereiche aus dem Hauptbereichsgesetz und für den Bereich Leitung und Verwaltung aus der Verfassung und dem Geschäftsverteilungsplan. Der Wirtschaftsplan eines jeden Hauptbereiches definiert ein Budget. Im Bereich Leitung und Verwaltung liegt auf der Ebene von Kostenstellengruppen ein Budget vor. Typischerweise trägt die Dezernentin/der Dezernent die Verantwortung für sein Dezernat mit dem zugehörigen Budget. Von dem Budget sind im Bereich Leitung und Verwaltung die Personalkosten ausgenommen, da das Personal in zentraler Verantwortung der Leitung des Landeskirchenamtes liegt.

3.3 Clearing-Abrechnung 2008 (Nr. 4.5 Haushaltsbeschluss)

Aus den Gesamteinnahmen werden Mittel für die Clearing-Abrechnung einbehalten. Da die Nordkirche im Clearing-Verfahren eine Zahlerkirche ist, werden Vorauszahlungen an die EKD geleistet und zusätzlich eine eigene Clearing-Rückstellung gebildet. Die ehemalige Mecklenburgische und Pommersche Kirche waren Empfänger und die ehemalige Nordelbische Kirche Zahler im Clearingverfahren. Im Saldo der einzelnen Leistungen wird die Nordkirche zur Zahlerkirche. Die Rückstellung muss auskömmlich sein und sie wird entsprechend dotiert.

Im Haushaltsjahr 2012 werden die Clearingmittel des Jahres 2008 abgerechnet und es ist mit nicht verbrauchten Mitteln in der Rückstellung und weiteren Auszahlungen der EKD zu rechnen. Die Beträge stehen nach dem Entstehungsgrund des Jahres 2008 für die Region der ehemaligen Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs dem Kirchenkreis Mecklenburg und für die Region der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche dem Kirchenkreis Pommern zu. Die Mittel der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche werden an ihre Kirchenkreise und an die Landeskir-

che nach den Regeln des Jahres 2008 verteilt. Aus den bestehenden Rückstellungen für die Clearing-Abrechnung des Jahres 2008 lassen sich die Ausschüttungen mit insgesamt 5.916.700 € abschätzen (5.800.000 € ehemals NEK, 116.700 € ehemals ELLM).

3.4 Stellenplan des Anteils der Leitung und Verwaltung (Nr. 11 Haushaltsbeschluss)

Unbesetzte oder frei werdende Pfarr-, Beamten- und Angestelltenstellen des Anteils der Leitung und Verwaltung können nur besetzt werden, wenn das Kollegium des Landeskirchenamtes die Stellen zur Besetzung freigibt. Ausgenommen sind Beamtinnen/Beamte auf Widerruf, Auszubildende, geringfügig und vorübergehend Beschäftigte oder falls ein Rechtsanspruch für eine Besetzung besteht (typischerweise Rückkehr aus Elternzeit). Bei Leitungsstellen ist das Einvernehmen mit der Kirchenleitung herzustellen.

Über die Freigabe und die Besetzung von unbesetzten oder freiwerdenden Stellen des Rechnungsprüfungsamtes entscheidet der Rechnungsprüfungsausschuss (Nr. 11.2 Haushaltsbeschluss).

Die Landessynode beschließt den Stellenplan und legt damit für das Haushaltsjahr den Stellenumfang fest. In besonders begründeten Fällen kann die Kirchenleitung weitere Planstellen mit Einwilligung des Finanzausschusses einrichten (Nr. 11.5 Haushaltsbeschluss).

3.5 Personalkostenbudget

Sämtliche Personalkosten aller Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche (einschließlich der Nebenkosten) werden in einem eigenen Haushalt aufgenommen. Die Rechtsgrundlage für das Personalkostenbudget findet sich in § 8 Finanzgesetz. Die Pfarrbesoldungsanteile der Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg fließen als Einnahmen in das Budget. Mit den Stellenträgern werden durchschnittliche Personalkosten je besetzter Stelle abgerechnet.

Eine Umlage wird monatlich pauschal erhoben und quartalsweise spitz abgerechnet. Mit dem Personalkostenbudget soll die Steuerung der Besetzung der Pfarrstellen nach Sollvorgaben unterstützt werden. Für den Fall, dass bei der Betrachtung aller Pfarrstellen die Sollvorgabe an Besetzungen des gesamten Budgets nicht erreicht wird, wird von den Stellenträgern, die die Sollvorgabe nicht erreichen, eine Ergänzungsumlage gezahlt. Für den Fall, dass in der Summe aller Stellenträger aus Kirchenkreisen und Landeskirche das Gesamtbesetzungssoll überschritten wird, aber einzelne Stellenträger die Vorgabe unterschreiten, wird keine Ergänzungsabgabe erhoben.

In den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern wird das abgesenkte Besoldungsniveau der Pastorinnen und Pastoren schrittweise bis 2020 vollständig angehoben. In der Übergangszeit wird die Umlage des Personalkostenbudgets für diese Kirchenkreise abgesenkt und für die Landeskirche und die Kirchenkreise in der ehemaligen Nordelbischen Kirche solange angehoben, bis das gleiche Besoldungsniveau erreicht ist (vgl. § 18 Abs. 1 Finanzgesetz).

3.6 Versorgungsbeiträge (Nr. 14 Haushaltsbeschluss)

Für die ab dem 01.01.2006 in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis auf Lebenszeit oder auf Probe übernommenen Pastorinnen/Pastoren und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten (Neufälle) werden Versorgungsbeiträge erhoben, um ein ausfinanziertes Versorgungssystem für diese Personengruppe zu begründen. Derzeit erfolgt die Absicherung der Versorgung in den ehemaligen Partnerkirchen nach unterschiedlichen Verfahren. Die Mecklenburgische und Pommersche Kirche sicherten die Versorgung insbesondere durch Leistung von Beiträgen an die Evangelische Ruhegehaltsskasse Darmstadt (ERK) ab. Die Nordelbische Kirche erhebt Versorgungsbeiträge von den Stellenträgern und sammelte diese in der Stiftung zur Altersversorgung, um mit diesen Mitteln die zukünftige Versorgung zu entlasten. Es ist beabsichtigt, die Versorgung dieser Personen-

gruppe in der Nordkirche in einem gemeinsamen System der Stiftung zur Altersversorgung und der ERK vorzunehmen.

Sollten Versorgungsleistungen für die Neufälle der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus dem Versorgungshaushalt (Mandant 9) geleistet werden, so müssen die Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung erfolgen, da dort die Versorgungsbeiträge der Vorjahre angesammelt wurden. Das Verfahren muss nach dem weiterhin geltenden § 4 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten der ehemaligen Nordelbischen Kirche im Haushaltsbeschluss geregelt werden. Nach Nr. 14 Haushaltsbeschluss gleicht der Versorgungssicherungs-Fonds die geleisteten Zahlungen zum Ende des darauf folgenden Quartals aus. Es ist damit zu rechnen, dass die ersten Versorgungsfälle für den betroffenen Personenkreis bis auf Ausnahmen erst in ca. 25 bis 30 Jahren entstehen.

3.7 Beauftragung des Finanzausschusses (Nr. 16 Haushaltsbeschluss)

Nach Artikel 86 Absatz 1 Nr. 4 der Verfassung kann die Landessynode dem Finanzausschuss weitere in ihrer Zuständigkeit liegende Aufgaben übertragen. Von dieser Möglichkeit macht die Synode Gebrauch und delegiert insbesondere die Feststellung der Wirtschaftspläne der Dienste und Werke der Landeskirche an den Finanzausschuss. Hierzu gehören die zugeordneten Haushalte im Haushalt der Leitung und Verwaltung nach Nr. 2.2.3.1 Haushaltsbeschluss, die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 Haushaltsbeschluss sowie der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung, der dem Versorgungshaushalt zugeordnet ist (Nr. 2.2.2 Haushaltsbeschluss). Für dieselben Haushalte – mit Ausnahme des Haushalts der Stiftung zur Altersversorgung, für die in der Stiftungssatzung gesonderte Regelungen getroffen wurden - hat die Landessynode die Abnahme der Jahresrechnung ebenfalls an den Finanzausschuss delegiert.

Haushalt 2012	Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
Haushaltsbeschluss	

I. Allgemeine Bestimmungen

Die Verfassunggebende Synode hat folgenden

**Beschluss über die Feststellung des Gesamthaushaltes
der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
für das Haushaltsjahr 2012
(Haushaltsbeschluss)**

gefasst:

1 Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr 2012 umfasst für die Landeskirche den Zeitraum vom 1. Juni 2012 bis zum 31. Dezember 2012.

2 Gliederung des Gesamthaushalts

2.1 Der Gesamthaushalt wird für das Haushaltsjahr 2012 festgestellt.

2.2 Der Gesamthaushalt 2012 ist in folgende Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen gegliedert:

2.2.1 Gesamtkirchlicher Haushalt

Der Gesamtkirchliche Haushalt ist in die Bereiche

- 1) Verteilung der Einnahmen und
- 2) Gesamtkirchliche Aufgaben untergliedert.

2.2.2 Versorgungshaushalt

Dem Versorgungshaushalt ist der Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung zugeordnet. Für die Aufstellung des Haushalts der Stiftung gelten die ergänzenden Bestimmungen des Altersversorgungsstiftungsgesetzes und der Satzung der Stiftung (StAltersVG, StAltersVSatz NEK).

2.2.3 Landeskirchlicher Haushalt

Der landeskirchliche Haushalt setzt sich aus folgenden Haushalten zusammen:

- 1) Haushalt der Leitung und Verwaltung
- 2) Haushalte der Hauptbereiche

2.2.3.1 Haushalt der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung ist untergliedert in die Bereiche:

- a) Kirchenleitende Gremien
- b) Landeskirchenamt
- c) Rechnungsprüfungsamt

Dem Haushalt der Leitung und Verwaltung sind die folgenden Haushalte mit eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen zugeordnet:

Haushalt des Pastoralkollegs
Haushalt des Predigerseminars
Haushalt des Jugendaufbauwerkes
Haushalt der Institutionsberatung
Haushalt der Evaluation der Arbeitsstelle für Reformumsetzung
Haushalt des Gebäudemanagements
Haushalt der Stiftungen (ohne Stiftung zur Altersversorgung)
Haushalt der Kantine des Landeskirchenamtes
Haushalt des Personalkostenbudgets

2.2.3.2 Hauptbereiche

Die Hauptbereiche sind mit jeweils eigenen Bilanzen und Ergebnisrechnungen geordnet:

Hauptbereich 1 Aus- und Fortbildung
Hauptbereich 2 Seelsorge, Beratung, ethischer Diskurs
Hauptbereich 3 Gottesdienst, Gemeinde
Hauptbereich 4 Mission, Ökumene
Hauptbereich 5 Frauen, Männer, Jugend mit dem Haushalt des Wirtschaftsbetriebes des Kurheimes Büsum
Hauptbereich 6 Medienarbeit
Hauptbereich 7 Diakonie

Dem Hauptbereich 1 sind die Mittel für Vertragliche Leistungen zugeordnet. Diese Bereiche werden jeweils mit einer eigenen Bilanz und Ergebnisrechnung geführt.

3 Verteilung der Einnahmen gem. § 2 Finanzgesetz

Für die Verteilung der Einnahmen 2012 werden die Anteile für die Landeskirche und für die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, einschließlich des Denkmalfonds, festgelegt:

Anteil der Landeskirche: 19,34 %
Anteil der Kirchenkreise: 80,66 %

4 Vorwegabzüge, Aufteilung der Einnahmen zwischen der Landeskirche und den Kirchenkreisen

4.1 Einnahmen

4.1.1 Kirchensteuerbruttoaufkommen: 239.283.000 €

Die saldierten Ansprüche und Verpflichtungen gemäß
fortbestehender Kirchensteuerordnungen der ELLM, NEK und PEK sind: 16.183.000 €

Womit das Kirchensteuernettoaufkommen festgesetzt wird: 223.100.000 €

4.1.2	Clearing-Ausschüttung für das Rechnungsjahr 2008	5.916.700 €
4.1.3	Staatsleistungen	
	Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:	
	Artikel 13 des Staatskirchenvertrages (Patronatsmittel aus Baulast)	1.878.300 €
	Artikel 14 des Staatskirchenvertrages (insb. Pfarrbesoldung, -versorgung)	6.132.900 €
	Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein:	6.798.000 €
	Staatsleistungen des Landes Brandenburg:	
	Patronatsmittel aus Baulast	28.000 €
	Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	59.100 €
	Staatsleistungen gesamt:	14.896.300 €
4.1.4	Finanzausgleich der EKD	
	Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich der EKD werden festgesetzt:	4.547.400 €
4.1.5	Einnahmen aus Versorgungssicherungssystemen	
	Die Einnahmen aus den Versorgungssicherungssystemen werden als Ertrag im Versorgungshaushalt ausgewiesen.	
4.2	Staatsleistungen mit Zweckbindungen nach dem Finanzgesetz	
	(Einzelheiten siehe Anlage in den Erläuterungen des Gesamtkirchlichen Haushalts; Mandant 14, Kostenstellengruppe 1100 0000 ff.)	
4.2.1	Die Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg müssen in der Region verbleiben und werden auf die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern angerechnet. Die Patronatsleistungen nach Artikel 13 des Staatskirchenvertrages mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern werden so zugeordnet, dass auf den Kirchenkreis Mecklenburg 79,96 % gleich 1.501.900 € und dem Kirchenkreis Pommern 20,04 % gleich 376.400 € entfallen. Aus dem Staatskirchenvertrag mit dem Land Brandenburg fließen die Baupatronatsleistungen zu 78,57 % gleich 22.000 € dem Kirchenkreis Pommern und zu 21,43 % gleich 6.000 € dem Kirchenkreis Mecklenburg zu.	
4.2.2	Anteil aus den Staatsleistungen für Pfarrbesoldung	
	Die Beträge an den Staatsleistungen für die Pfarrbesoldung werden dem Personalkostenbudget zugeführt (vgl. § 8 Finanzgesetz):	
	Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV (Anteil für Kirchenkreis Pommern)	2.299.200 €
	Angerechnete Staatsleistungen nach Artikel 14 Staatskirchenvertrag MV (Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg)	839.700 €
	Angerechnete Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein	3.877.600 €
	Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Pommern)	27.300 €
	Angerechnete Staatsleistungen Pfarrbesoldung Land Brandenburg (Anteil für Kirchenkreis Mecklenburg)	4.500 €
	Staatsleistungen für Pfarrbesoldung gesamt	7.048.300 €
4.2.3	Nach dem Staatskirchenvertrag des Landes Schleswig-Holstein sind die Leistungen für den Dom Schleswig (1,38 %) und die Katasterleistungen für abgelöste Rechte (1,66 %) zweckgebunden.	
	Bauunterhalt Dom Schleswig	93.800 €
	Katasterleistungen	112.800 €

4.3 Vorwegabzug

4.3.1 Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für Gesamtkirchliche Aufgaben und Mittel nach Nr. 4.6 wird festgesetzt auf: 14.722.100 €

4.3.2 Der gemäß § 2 Finanzgesetz der Nordkirche im Vorwegabzug aufzubringende Finanzbedarf für die Versorgung wird festgesetzt auf: 50.670.200 €

4.4 Schlüsselzuweisungen

Bezogen auf die verbleibenden Einnahmen werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzgesetz festgesetzt:

Einnahmen 175.813.200 €

Anteil der Landeskirche 33.995.900 €

Anteil Kirchenkreise 141.817.300 €
darin enthalten Denkmalfondsmittel der Kirchenkreise 212.600 €

4.5 Verteilung der Clearing-Ausschüttungen

In den Einnahmen sind die zu erwartenden Beträge nach der Auflösung der Clearing-Rückstellungen für das Jahr 2008 mit 5.916.700 € berücksichtigt. Diese werden entsprechend den Verteilschlüsseln des Rechnungsjahres 2008 nach erfolgter Abrechnung der Clearing-Verrechnungsstelle gesondert ausgekehrt.

Entsprechend dem Entstehungsgrund werden die abzurechnenden Beträge so verteilt, dass die Mittel der ehemaligen Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs dem Kirchenkreis Mecklenburg und der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche dem Kirchenkreis Pommern zustehen. Die Mittel der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche werden an ihre Kirchenkreise und an die Landeskirche verteilt.

4.6 Kirchlicher Entwicklungsdienst

Aus den Einnahmen der Nr. 4.1 werden 3 % des Kirchensteuernettoaufkommens (Nr. 4.1.1) für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) bereitgestellt. 6.693.000 €

Aus der Clearing-Abrechnung der ehem. NEK erhält der KED 186.400 €

Die Mittel sind in der Ergebnisrechnung für Gesamtkirchliche Aufgaben veranschlagt und in Nr. 4.3.1 enthalten.

4.7 Ermächtigung zur Darlehensaufnahme

Das Landeskirchenamt darf folgende Darlehen aufnehmen:

- a) zur Finanzierung von Investitionen im Wirtschaftsplan Gebäudemanagement bis zu 5 % vom Gebäuderestwert des gesamten Gebäudebestands gemäß Anlagespiegel,
- b) zur Aufrechterhaltung der kurzfristigen Liquidität bis zu 10 Mio. €.

5 Verteilmasse eines Mehr- oder Minderaufkommens

5.1 Ein Mehr- oder Minderaufkommen an den Einnahmen wird mit 19,34 % bei dem Anteil der Landeskirche und 80,66 % bei dem Anteil für die Kirchenkreise berücksichtigt.

5.2 Ein Mehr- oder Minderaufkommen am Kirchensteuernettoaufkommen wird mit 3 % bei den Mitteln für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (Nr. 4.6) berücksichtigt.

6 Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung, Bauvolumen

- 6.1 Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise werden die Gemeindegliederzahlen (Stand 01.04.2011), die Wohnbevölkerungszahlen (Stand 01.04.2011) und das Bauvolumen festgesetzt:

	Gemeindeglieder 01.04.2011	Wohnbevölkerung 01.04.2011	Bauvolumen cbm n. § 7 Abs. 2 FinG
Altholstein	226.765	503.963	213.704
Dithmarschen	88.822	136.301	164.666
Hamburg-Ost	470.469	1.537.157	586.632
Hamburg-West/Südholstein	239.978	703.955	142.949
Lübeck-Lauenburg	188.919	378.112	714.059
Mecklenburg	192.046	1.137.687	4.200.660
Nordfriesland	108.848	164.568	350.990
Ostholstein	120.239	207.688	157.742
Plön-Segeberg	135.313	244.681	147.143
Pommern	94.119	501.008	2.079.766
Rantzau-Münsterdorf	107.997	201.977	154.633
Rendsburg-Eckernförde	136.642	228.187	118.717
Schleswig-Flensburg	171.853	288.197	328.865
Insgesamt	2.282.010	6.233.481	9.360.530

- 6.2 Die Stichtage der Haushaltsplanung 2013 für die Ermittlung der Zahl der Wohnbevölkerung und für die Zahl der Gemeindeglieder werden auf den 01.04.2012 festgesetzt.

II. Haushaltsrechtliche Sonderbestimmungen

7 Anteile im landeskirchlichen Haushalt

- 7.1 Der Haushalt der Leitung und Verwaltung erhält 43,00 % und die Haushalte der Hauptbereiche 57,00 % von dem Anteil der Landeskirche an den Einnahmen und den Clearingausschüttungen. Der 57,00 % - Anteil für die Hauptbereiche wird wie folgt aufgeteilt:

Hauptbereich 1 Aus- und Fortbildung Der Hauptbereich 1 ist untergliedert:		17,36 %	
- Haushalt Hauptbereich 1	10,92 %		2.116.000 €
- Vertragliche Leistungen	6,44 %		1.246.700 €
Hauptbereich 2 Seelsorge, Beratung, ethischer Diskurs		15,71 %	3.045.100 €
Hauptbereich 3 Gottesdienst, Gemeinde		7,05 %	1.367.000 €
Hauptbereich 4 Mission, Ökumene		12,99 %	2.517.300 €
Hauptbereich 5 Frauen, Männer, Jugend		12,24 %	2.371.200 €
Hauptbereich 6 Medienarbeit		10,32 %	1.999.400 €
Hauptbereich 7 Diakonie Der Hauptbereich 7 ist untergliedert:		24,33 %	
- Haushalt Hauptbereich 7	7,45 %		1.444.400 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	6,41 %		1.242.100 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Meckl.-Vorpomm.	2,66 %		515.100 €
- Zuweisung an Diakonisches Werk Schl.-Holstein	6,35 %		1.230.000 €
- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	1,46 %		282.900 €
		100 %	19.377.200 €

- 7.2** Sollte die Ergebnisrechnung des Mandanten „Vertragliche Leistungen“ einen Fehlbetrag ausweisen, so sind zum Ausgleich Rücklagen in der Reihenfolge heranzuziehen:
1. freie Rücklage des Mandanten
 2. Ausgleichsrücklage des Mandanten
 3. zweckgebundene Rücklagen für den Mandanten
 4. freie Rücklagen der Dezernate Kirchliche Handlungsfelder und Dienst der Pastorinnen und Pastoren des Haushaltes der Leitung und Verwaltung nach Nr. 9.2 entsprechend der jeweiligen Zuständigkeit

8 Außerplanmäßige und überplanmäßige Maßnahmen

- 8.1** Eine außerplanmäßige Maßnahme oder eine überplanmäßige Maßnahme, deren Gesamtaufwand den Planansatz um mehr als 100.000 € überschreitet, erfordert nach Artikel 86 Absatz 1 Nr. 2 der Verfassung einen Beschluss der Kirchenleitung mit Einwilligung des Finanzausschusses. In Fällen von Eilbedürftigkeit reicht die vorherige Zustimmung des vorsitzenden Mitgliedes oder des stellvertretenden vorsitzenden Mitgliedes des Finanzausschusses aus. Das vorsitzende Mitglied oder das stellvertretende vorsitzende Mitglied hat den Finanzausschuss zu informieren.
- Unumgängliche ungeplante oder überplanmäßige Maßnahmen bedürfen keines Beschlusses der Kirchenleitung. Eine ungeplante oder überplanmäßige Maßnahme ist unumgänglich, wenn sie auf Grund einer gesetzlichen oder vor Beginn des Haushaltsjahres bestehenden vertraglichen Verpflichtung erfolgt.

9 Bewirtschaftungsvermerke des Haushalts der Leitung und Verwaltung

9.1 Verwendung des Überschusses

Eine Zuführung an die Pflichtrücklagen, an freie Rücklagen und an die Ausgleichsrücklage kann nur aus Überschüssen erfolgen. Sofern sich aus dem Jahresabschluss Überschüsse für den Haushalt der Leitung und Verwaltung oder für Teilbereiche ergeben, sind zunächst die jeweiligen Pflichtrücklagen zu bedienen und anschließend die freien Rücklagen bzw. die Ausgleichsrücklage nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

9.2 Freie Rücklagen

Soweit im Haushalt der Leitung und Verwaltung in einzelnen Teilbereichen Überschüsse entstehen, können diese unter Berücksichtigung der Nr. 9.1 einer freien Rücklage für den jeweiligen Teilbereich des Haushalts zugeführt werden.

9.3 Ausgleichsrücklage

Soweit im Haushalt der Leitung und Verwaltung insgesamt nach Bildung der Rücklagen zu Nr. 9.1 und Nr. 9.2 ein Überschuss entsteht, wird dieser bis zu einer Höhe von 15 % vom Gesamtbedarf dieses Haushalts einer Ausgleichsrücklage zugeführt. Die Regelung gilt, bis diese Ausgleichsrücklage einen Bestand von 60 %, bezogen auf den Gesamtaufwand des Planjahres, erreicht hat. Die freien Rücklagen der Teilbereiche nach Nr. 9.2 werden auf diesen Bestand angerechnet.

9.4 Fehlbetrag des Haushalts der Leitung und Verwaltung

Der Haushalt der Leitung und Verwaltung wird ohne Fehlbetrag geplant. Sollte sich ein Fehlbetrag ergeben, so ist dieser durch die jeweiligen freien Rücklagen der Bereiche zu decken. Der Anteil am Fehlbetrag aus Personalaufwand und Umlagekosten ist durch die Ausgleichsrücklage zu decken. Sollten die Kirchensteuereinnahmen geringer als die Planung ausfallen, so wird diese Mindereinnahme aus der Ausgleichsrücklage gedeckt.

Sollte aufgrund eines Fehlbetrags im Haushalt der Leitung und Verwaltung eine Darlehensaufnahme nötig sein, so ist hierzu, außer für das Rechnungsprüfungsamt, ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Für das Rechnungsprüfungsamt ist ein Beschluss des Finanzausschusses mit vorheriger Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses erforderlich. Ein Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.

10 Budgetregeln der Hauptbereiche

- 10.1** Die budgetbewirtschaftenden Stellen der Hauptbereiche müssen das ihnen zur Verfügung gestellte Budget hinsichtlich der Finanzmittel und Stellen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit einsetzen, und die Finanzierung der dem Budget zu Grunde gelegten Aufgaben und Ziele sicherstellen. Dabei sind insbesondere das Hauptbereichsgesetz, die Rechtsverordnung für das Gebäudemanagement, das Kirchengesetz und die Rechtsverordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie die Budgetregeln einzuhalten. Über das jeweilige Hauptbereichsbudget hinaus können keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden, d.h. alle laufenden Aufwendungen (auch die in künftigen Perioden anfallenden Aufwendungen wie z. B. Altersteilzeitregelungen) und Investitionen sind daraus zu leisten.
- 10.2** Die Hauptbereiche führen nach Nr. 10.5 der Ausgleichsrücklage als Pflichtrücklage Mittel zu, bis ein Bestand von 60 %, bezogen auf den Gesamtaufwand des Planjahres, erreicht ist. Die Hauptbereichsleitungen sind verpflichtet, in ihrer Gesamtplanung darzulegen, wie das Ziel der Aufstockung der Ausgleichsrücklage zu erreichen ist. Die freien Rücklagen der Arbeitsbereiche werden auf den Rücklagenbestand angerechnet. Die allgemeine Rücklage soll die Einnahmeschwankungen ausgleichen.
- 10.3** Jeder der Hauptbereiche soll 3 % des Anteils an den Einnahmen, der dem Haushalt zugeführt wird, für hauptbereichsübergreifende Projekte einer zweckgebundenen Rücklage als Pflichtrücklage im jeweiligen Hauptbereich zuführen. Diese Regelung gilt nicht für den Haushalt Vertragliche Leistungen des Hauptbereiches 1, und gilt für den Haushalt des Hauptbereichs 7 ohne die Zuweisungen an die Diakonischen Werke und das Diakoniehilfswerk Hamburg. Diese Mittel sind nur unter Einhaltung von Nr. 10.7, nach Absprache mit der Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen für entsprechende gemeinsame Programme, Projekte und Ziele, einzusetzen. Die Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen kann beschließen, dass die in den Hauptbereichen angesammelten Rücklagen für hauptbereichsübergreifende Projekte ganz oder teilweise in einen Fonds überführt werden. Die Gesamtkonferenz der Hauptbereichsleitungen legt das Verfahren über die Verwendung der Fondsmittel fest.
- 10.4** Für mehrjährige Projekte im Hauptbereich sind vor Projektbeginn 75 % der Gesamtfinanzierung (Eigenmittel zzgl. ggf. vertraglich abgesicherte Drittmittel) sicherzustellen. Diese Budgetmittel, abzüglich der vertraglich abgesicherten Drittmittel, sind bis auf die im ersten Jahr zu verwendenden Mittel einer zweckgebundenen Rücklage als Pflichtrücklage zuzuführen. Der fehlende Anteil an der Gesamtfinanzierung des Projektes ist bis zum Ablauf der Hälfte der Projektdauer sicherzustellen. Mit Einwilligung des zuständigen Dezernats des Landeskirchenamtes kann unter Berücksichtigung der Kirchensteuerprognose des Finanzdezernats der prozentuale Anteil im Einzelfall bis auf 50 % abgesenkt werden. Bei Projekten mit einer Dauer von bis zu fünf Jahren kann die Hauptbereichsleitung die Stellen im Rahmen des Stellenplans unter Beachtung des Hauptbereichsgesetzes besetzen.

Die vorherige Zustimmung des Landeskirchenamtes hinsichtlich arbeits- und dienstrechtlicher Gesichtspunkte ist erforderlich.

- 10.5** Den Pflichtrücklagen und den freien Rücklagen können nur Mittel aus einem Überschuss der jeweiligen Jahresrechnung zugeführt werden, wenn dieser erwirtschaftet wird. Die Mittel sind den Pflichtrücklagen in folgender Reihenfolge zuzuführen: Zunächst werden die nach kirchlichem Recht vorgeschriebenen Pflichtrücklagen, danach die Pflichtrücklagen nach Nr. 10.2 und anschließend die Pflichtrücklagen nach Nr. 10.3 aufgefüllt. Sollte anschließend ein Überschuss verbleiben, ist dieser der freien Rücklage zuzuführen.
- 10.6** Sollte aufgrund eines Fehlbetrages in einem Hauptbereich eine Darlehensaufnahme notwendig sein, so ist hierzu ein Beschluss der Kirchenleitung mit vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Der Beschluss zur Darlehensaufnahme kann nur auf Grund eines Konzeptes zur Darlehenstilgung gefasst werden.
- 10.7** Über die Entnahme und Zuführung zu den Rücklagen des Hauptbereiches entscheidet die Hauptbereichsleitung im Rahmen der geltenden Bestimmungen.
- 10.8** Die Hauptbereiche haben die Liquidität jederzeit anhand geeigneter Planungs- und Kontrollinstrumente sicher zu stellen.
- 10.9** Die Zuführungen an rechtlich selbständige Dienste und Werke in den Hauptbereichen 4, 6 und 7 sind von den Budgetregeln der Nr. 10.2 ausgenommen, soweit sie als prozentuale Quote am Anteil nach Nr. 7.1 ermittelt werden. Die Zuweisung von Mitteln an die rechtlich selbständigen Dienste und Werke geschieht in der Erwartung, dass diese zur eigenverantwortlichen vorsorgenden Finanzplanung verpflichtet sind.
- 10.10** Die Budgetregel nach Nr. 10.3 wird für das Haushaltsjahr 2012 ausgesetzt.

11 Stellenplan

- 11.1** Vor der Besetzung von unbesetzten und frei werdenden Pfarr-, Beamten- und Angestelltenstellen des Haushalts der Leitung und Verwaltung und von Leitungsstellen der Hauptbereiche ist eine Freigabeentscheidung durch das Kollegium des Landeskirchenamtes erforderlich. Die Freigabe darf nur erfolgen, wenn unter Berücksichtigung der geltenden strukturellen und finanziellen Vorgaben die Besetzung zur Erfüllung der Aufgaben unbedingt erforderlich ist. Keiner Freigabe bedürfen Besetzungen mit Beamtinnen/Beamten auf Widerruf, Auszubildenden, geringfügig Beschäftigten und vorübergehend Beschäftigten. Als vorübergehend Beschäftigte gelten solche Kräfte, deren Beschäftigung auf höchstens drei Monate begrenzt ist. Ebenfalls keiner Freigabe bedürfen Besetzungen von Stellen, falls ein Rechtsanspruch für eine Besetzung besteht (typischerweise Rückkehr aus Elternzeit).
- 11.2** Über die Freigabe und die Besetzung von unbesetzten und frei werdenden Stellen des Rechnungsprüfungsamtes im Sinne von Nr. 11.1 entscheidet der Rechnungsprüfungsausschuss.
- 11.3** Zur Freigabe sämtlicher Leitungsstellen nach Nr. 11.1. ist – außer für das Rechnungsprüfungsamt – das Einvernehmen mit der Kirchenleitung herzustellen.
- 11.4** Im Stellenplan sind die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Pastorinnen/Pastoren und Kirchenbeamtinnen/Kirchenbeamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten auszuweisen. Beamtinnen/Beamte auf Widerruf, Auszubildende und geringfügig Beschäftigte sind im Stellenplan nachrichtlich aufzunehmen.

- 11.5** In besonders begründeten Fällen, wenn die Maßnahme als unvorhersehbar, unabdingbar und unaufschiebbar anerkannt wird, können weitere Stellen durch Beschluss der Kirchenleitung mit Zustimmung des Finanzausschusses eingerichtet werden.

12 Bürgschaften

Das Landeskirchenamt wird bevollmächtigt, zu Lasten der Landeskirche Bürgschaften für ihre Dienste, Werke und Einrichtungen sowie für ihre Partnerkirchen einzugehen. Bürgschaften bis höchstens 250.000 € können vom Kollegium des Landeskirchenamtes erklärt werden; bei Bürgschaften über 250.000 € ist zusätzlich die Zustimmung des Finanzausschusses erforderlich. Über die Entwicklung und den Stand der übernommenen Bürgschaften ist Buch zu führen. Das Ergebnis dieser Buchführung muss in der Jahresrechnung aufgeführt werden. Die Entwicklung und der Stand an eingegangenen Bürgschaften ist während der Laufzeiten der Bürgschaften im Haushaltsplan darzustellen, dabei sind Inanspruchnahmen aus den Bürgschaften auszuweisen.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage muss einen Bestand von mindestens 10 % der verbürgten Forderungen haben.

13 Verzichtserklärung nach § 25 b KBesG

Empfängerinnen oder Empfänger von Besoldung oder von Versorgungsbezügen können nach § 25b KBesG auf Teile ihrer Bezüge verzichten. Die durch Verzichtserklärung eingesparten Haushaltsmittel werden einem besonderen Fonds zugeführt.

14 Entnahmen aus dem Versorgungssicherungs-Fonds

Versorgungsleistungen und Beihilfen im Versorgungsfall für Personen, die nach dem 31.12.2005 in ein öff.-rechtl. Dienstverhältnis (Probe- oder Lebenszeit) der ehemaligen Nordelbischen Kirche übernommen wurden, werden aus dem Versorgungssicherungs-Fonds nach § 1 der Rechtsverordnung über die Erhebung von Versorgungsbeiträgen für die Stiftung zur Altersversorgung zur Sicherung der Altersversorgung der Pastorinnen, Pastoren, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten gedeckt. Der Versorgungssicherungs-Fonds gleicht die aus dem Versorgungshaushalt geleisteten Aufwendungen zum Ende des darauf folgenden Quartals aus.

15 Verpflichtungsermächtigungen

- 15.1** Über die Entwicklung und den Stand der Verpflichtungsermächtigungen ist Buch zu führen. Das Ergebnis der Buchführung geht in die Jahresrechnung ein. Während der gesamten Laufzeit einer Verpflichtungsermächtigung ist ihre Entwicklung und ihr jeweiliger Stand als Anlage zum Haushalt des jeweils laufenden Haushaltsjahres darzustellen.

- 15.2** Die bestehenden Verpflichtungen nach § 13 des bis zum 31.12.2005 in der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche geltenden Finanzgesetzes werden zunächst aus der Sonderfondsrücklage bedient, bevor diese von den Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise der ehemaligen Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche gemäß Artikel 2 des 10. Finanzgesetz-Änderungsgesetzes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche abgesetzt werden.

16 Beauftragung des Finanzausschusses

- 16.1** Der Finanzausschuss der Verfassungsgebenden Synode wird beauftragt, den nach Nr. 2.2.2 dem Versorgungshaushalt zugeordneten Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung sowie die dem Haushalt der Leitung und Verwaltung zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1, und die Haushalte der Hauptbereiche nach Nr. 2.2.3.2 in einem gesonderten Verfahren durch Beschluss festzustellen.

- 16.2** Der Finanzausschuss der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland wird beauftragt, die Jahresabschlüsse der Haushalte nach Nr. 16.1, mit Ausnahme des Haushalts der Stiftung zur Altersversorgung abzunehmen. Für die Stiftung zur Altersversorgung gelten die Bestimmungen des § 11 Satzung der Stiftung (StAltersVSatz).

17 Veröffentlichung

Der Gesamthaushalt mit Erläuterungen und Anlagen liegt im Dienstgebäude des Landeskirchenamtes in Kiel, Dänische Straße 21-35 (Bibliotheksbau), zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Kiel, 22. Februar 2012

Der Vorsitzende der Gemeinsamen Kirchenleitung

Gerhard Ulrich
Bischof

Übersichten über das Vermögen und die Schulden

Inhalte:

Vermögen (einschließlich der Rücklagen) und die Schulden

Verpflichtungen gem. § 13 Finanzgesetz

Bürgschaften

Nordkirche - Übersicht über das Vermögen und die Schulden		Stand: Jahresabschluss 2010	
	Konten	Erl.	Bestand
Vermögen			
I. Rücklagen			
1. Rücklagen Mandant 14 Gesamtkirchlicher Haushalt			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	5.937.619,49 €
Zw. RL Pommern Partnerschaft		E1	123.981,81 €
Zw. RL IGS 2013		E1	60.000,00 €
Zw. RL Fortb.veranst.		E1	10.676,12 €
Zw. RL Studientag 2011		E1	20.668,07 €
Zw. RL Kirchentag		E1	5.722.293,49 €
Summe Rücklagen Mandant 14 Gesamtkirchlicher Haushalt			5.937.619,49 €
2. Rücklagen Mandant 6 Haushalt Leitung und Verwaltung			
Ausgleichsrücklage ehem. NEK	21110	E1	16.997.653,32 €
Ausgleichsrücklage ehem. ELLM		E2	4.000.000,00 €
Ausgleichsrücklage ehem. PEK		E2	2.000.000,00 €
Betriebsmittelrücklage	21120	E1	1.868.143,47 €
Bürgschaftssicherungsrücklage	21191	E1	1.196.565,51 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	8.168.661,75 €
Freie Rücklage	23100	E1	13.330.108,55 €
Summe Rücklagen Mandant 6 Haushalt Leitung und Verwaltung			47.561.132,60 €
3. Rücklagen Mandant Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte			
3.1 Mandant Gebäudemanagement			
Bauunterhaltungsrücklage	21130	E4	476.080,94 €
RL Schönheitsreparaturen	21131	E4	58.487,05 €
Substanzerhaltungsrücklagen	21140	E4	
Gebäude und Außenanlagen	21141	E4	1.628.070,40 €
Inventar, BGA	21142	E4	233.144,89 €
Fuhrpark	21143	E4	1.500,16 €
Techn. Anl. u. Maschinen	21144	E4	17.682,50 €
Freie Rücklage	23100	E4	2.011,84 €
Summe Rücklagen Mandant Gebäudemanagement			2.416.977,78 €
3.2 Mandant Stiftungen			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	171.626,38 €
Summe Rücklagen Mandant Stiftungen			171.626,38 €
3.3 Mandant Institutionsberatung			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	3.159,73 €
Freie Rücklage	23100	E3	115.232,98 €
Summe Rücklagen Mandant Institutionsberatung			118.392,71 €
3.4 Mandant Kantine Landeskirchenamt			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E4	277,24 €
Freie Rücklage	23100	E4	16.204,20 €
Summe Rücklagen Mandant Kantine Landeskirchenamt			16.481,44 €
3.5 Mandant Jugendaufbauwerk			
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	9.953,92 €
Freie Rücklage	23005	E3	88.978,41 €
Summe Rücklagen Mandant Jugendaufbauwerk			98.932,33 €

Nordkirche - Übersicht über das Vermögen und die Schulden			Stand: Jahresabschluss 2010
	Konten	Erl.	Bestand
3.6 Pastoralkolleg			
Ausgleichsrücklage	21110	E3	54.502,46 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	18.985,31 €
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	14.673,37 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E3	2.857,13 €
Freie Rücklage	23100	E3	131.625,56 €
Summe Rücklagen Mandant Pastoralkolleg			222.643,83 €
3.7 Prediger- und Studienseminar			
Ausgleichsrücklage	21110	E3	108.700,90 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	20.392,27 €
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	27.217,63 €
Freie Rücklage	23100	E3	241.925,32 €
Summe Rücklagen Mandant Prediger- und Studienseminar			398.236,12 €
Summe Rücklagen Nr. 1 - 3.6			56.942.042,68 €
4. Rücklagen Mandant 8 Fondsverwaltung			
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E1	11.055.468,27 €
<i>Zw. Rücklage PAZ</i>		E1	4.870.753,40 €
<i>Zw. Rücklage Fonds Estland</i>		E1	2.098.317,65 €
<i>Zw. Rücklage Fonds Lettland</i>		E1	2.182.196,43 €
<i>Zw. Rücklage Fonds Litauen</i>		E1	563.844,82 €
<i>Zw. Rücklage SoFo allgemein</i>		E1	708.899,74 €
<i>Zw. Rücklage SoFo f. Druck "Dorfkirchen"</i>		E1	8.146,93 €
<i>Zw. Rücklage SoFo Ausgabereist 2010</i>		E1	255.250,00 €
<i>Zw. RL gem. Strukturfonds NEK u. KK</i>		E1	368.059,30 €
Summe Rücklagen Mandant 8 Fondsverwaltung			11.055.468,27 €
5. Rücklagen Haushalte der Hauptbereiche			
5.1a Hauptbereich 1			
Ausgleichsrücklage	21110	E3	350.445,68 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	61.801,46 €
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	100.878,72 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E3	370.213,66 €
Freie Rücklage	23100	E3	756.225,71 €
Summe Rücklagen Mandant Hauptbereich 1			1.639.565,23 €
5.1b Vertragliche Leistungen			
Ausgleichsrücklage	21110	E3	383.402,16 €
Summe Rücklagen Mandant Vertragliche Leistungen			383.402,16 €
5.2 Hauptbereich 2			
Ausgleichsrücklage	21110	E3	533.294,95 €
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	98.517,36 €
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	137.132,98 €
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E3	239.886,13 €
Freie Rücklage	23100	E3	1.667.423,46 €
Summe Rücklagen Mandant Hauptbereich 2			2.676.254,88 €

Nordkirche - Übersicht über das Vermögen und die Schulden				Stand: Jahresabschluss 2010
	Konten	Erl.	Bestand	
5.3 Hauptbereich 3				
Ausgleichsrücklage	21110	E3	235.336,37 €	
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	133.173,38 €	
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	63.946,40 €	
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E3	226.530,11 €	
Freie Rücklage	23100	E3	250.061,19 €	
Summe Rücklagen Mandant Hauptbereich 3			909.047,45 €	
5.4 Hauptbereich 4				
Ausgleichsrücklage	21110	E3	398.153,59 €	
Bauunterhaltungsrücklage	21130	E3	16.296,15 €	
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	2.501,72 €	
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	115.065,61 €	
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E3	7.797.502,14 €	
<i>davon KED-Rücklagen</i>			<i>6.811.574,91 €</i>	
<i>davon Osteuropa-Rücklagen</i>			<i>567.987,18 €</i>	
Freie Rücklage	23100	E3	164.208,17 €	
Summe Rücklagen Mandant Hauptbereich 4			8.493.727,38 €	
5.5 Hauptbereich 5				
Ausgleichsrücklage	21110	E3	524.401,73 €	
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	2114.	E3	350.256,39 €	
HB-übergreifende Projekte	21111	E3	104.880,34 €	
Freie Rücklage	2310.	E3	1.042.003,69 €	
Summe Rücklagen Mandant Hauptbereich 5			2.021.542,15 €	
5.6 Hauptbereich 6				
Ausgleichsrücklage	21110	E3	348.037,33 €	
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	92.403,67 €	
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E3	370.213,66 €	
Freie Rücklage	23100	E3	494.856,30 €	
Summe Rücklagen Mandant Hauptbereich 6			1.305.510,96 €	
5.7 Hauptbereich 7				
Ausgleichsrücklage	21110	E3	607.429,08 €	
Substanzerhaltungsrücklage Inventar, BGA	21142	E3	1.467,66 €	
HB-übergreifende Projekte	21193	E3	221.767,74 €	
Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	21199	E3	15.000,00 €	
Summe Rücklagen Mandant Hauptbereich 7			845.664,48 €	
Summe Rücklagen Hauptbereiche			18.274.714,69 €	
Summe Rücklagen gesamt			86.272.225,64 €	

Nordkirche - Übersicht über das Vermögen und die Schulden		Stand: Jahresabschluss 2010	
	Konten	Erl.	Bestand
II. Finanzanlagen und Geschäftsanteile			
1. Finanzanlagen und Geschäftsanteile Mandant 6 Haushalt Leitung und Verwaltung			
Beteiligungen	09100	E1	418.968,20 €
Genossenschaftsanteile	09220	E1	259.600,58 €
Anteile an Stiftungen	09230	E1	157.884,59 €
Ausl. an and. Einrichtungen	09314	E1	376.000,00 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Mandant 6 Haushalt Leitung und Verwaltung			1.212.453,37 €
2. Finanzanlagen und Geschäftsanteile Haushalt Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte			
2.1 Mandant Stiftungen			
Langfristige Geldanlagen	09490	E1	22.529,91 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Mandant Stiftungen			22.529,91 €
3. Finanzanlagen und Geschäftsanteile Mandant 8 Fondsverwaltung		E5	
Genossenschaftsanteile	09220	E1	511.291,88 €
Pfandbriefe	09420	E1	1.550.000,00 €
Inhaberschuldverschreibungen	09421	E1	1.071.000,00 €
Termingelder	09430	E1	133.801,62 €
Fondseinlagen NPM	09470	E1	1.500.005,52 €
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile Mandant 8 Fondsverwaltung			4.766.099,02 €
* In der Fondsverwaltung sind 4.390.000,-- € landeskirchliche Mittel enthalten.			
Summe Finanzanlagen und Geschäftsanteile gesamt			6.001.082,30 €
III. Langfristige Rückstellungen			
Mandant 14 Gesamtkirchlicher Haushalt			
Clearingrückstellungen	29120	E1	65.430.446,95 €
Gesamtsumme Vermögen			157.703.754,89 €
IV. Sondervermögen			
Mandant Stiftung für Altersversorgung		E3	766.298.025,45 €
(Eigenkap. einschl. Rücklagen; vorbehaltl. Prüfung)			
Nachrichtlich:			
Gutenbergbibel (als Sondervermögen)			
Dauerleihvertrag an Stiftung Schleswig-Holsteinische Museen Schloß Gottorf 21.11.2000			
Kaufpreis am 04.04.2000: 3,5 Mio. DM			
Schulden			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			
Mandant 6 Haushalt Leitung und Verwaltung	35110	E1	55.359,80 €
Mandant Gebäudemanagement	35110	E4	185.801,08 €
Summe Verbindlichkeiten gg. Kreditinstitute aus Darlehen			241.160,88 €
Gesamtsumme Schulden			241.160,88 €
Erläuterungen			
E1 Ausgewiesen ist der Stand der Eröffnungsbilanz des Mandanten per 01.01.2011 (ehem. NEK).			
E2 Ausgewiesen sind die per 01.06.2012 von der ehem. ELLM und PEK einzubringenden freien Rücklagen.			
E3 Angegeben sind die in der Bilanz per 31.12.2010 ausgewiesenen Endbestände.			
E4 Angegeben sind die in der vorläufigen Bilanz per 31.12.2010 ausgewiesenen Endbestände.			
E5 Noch einzurichten: Härtefonds (lt. Fusionsvertrag)			

Verpflichtungen gem. § 13 Finanzgesetz (aufgrund der Beschlüsse des Hauptausschusses der NEK)								
lfd. Nr.	Haushalts- beschluss	erteilt für Haushalts- jahre	Mandant/ Kostenstelle/ Sachkonto	Aufgaben- bereich/Maß- nahmen	Betrag der Verpflichtungs- ermächtigungen per 31.12.2010	Soll 2011	Soll 2012 *1	Bemerkungen
4	1994	1994-2012	8/31110000/66220	Preetz, Haus der Diakonie	81.800,00 €	40.900,00 €	40.900,00 €	Zinszuschuss, erhöht HA 96
8	1988	1989-2024	8/31110000/66220	Hamburg, Turm St. Michaelis	2.325.400,00 €	166.100,00 €	166.100,00 €	Schuldendienst, erhöht HA 96
9	1994	1994-2015	8/31110000/66220	Altenhilfezentrum Heide	375.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	Schuldendienst
Gesamtsumme Verpflichtungen nach § 13 FinanzG						282.000,00 €	282.000,00 €	

*1 Beträge für 2012 werden noch im NEK-Haushalt angewiesen.

Bürgschaften									
lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungsbetrag in DM	Fußnote	Ursprungsbetrag in €	Valuta 31.12.2008	Valuta 31.12.2009	Valuta 31.12.2010
1	06521-10	Alsterdorfer Anstalten 427044407	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel	2.500.000,00 DM		1.278.229,70 €	371.909,19 €	303.335,15 €	231.267,59 €
3	06521-17	Stiftung Ev. Krankenhaus Bethesda	Ev. Diakonieverein e. V., Berlin	991.000,00 DM		506.690,25 €	5.277,86 €	- €	- €
4	06521-9	Landesverein für Innere Mission	Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel	4.289.000,00 DM		2.192.930,88 €	125.892,44 €	6.550,54 €	- €
5	06521-35	Nordschleswigsche Gemeinde Tinglev 421105651	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel	262.500,00 DM		134.214,12 €	72.875,69 €	66.892,50 €	60.604,48 €
7	06521-32	Diakoniewerk -Neues Ufer- Rampe gGmbH 420147940	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel	3.000.000,00 DM		1.533.875,64 €	671.856,60 €	590.045,95 €	503.914,49 €
8	06521-33	Pommersche Ev. Kirche Weitenhagen (420145300/ 421145300) 431146706 neu	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel	1.050.000,00 DM		536.856,48 €	290.052,74 €	250.748,16 €	209.956,89 €
10	06521-43	Kirche der Niederlande 421319953	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel	200.000,00 DM		102.258,38 €	abgelöst zum 28.02.2008	abgelöst zum 28.02.2008	abgelöst zum 28.02.2008
12	06521-46	Ev. Presseverband 421043230	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel	500.000,00 DM		255.645,94 €	156.420,37 €	150.317,80 €	143.341,28 €
13	06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf 433044407	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel	500.000,00 DM		255.645,94 €	255.645,94 €	255.645,94 €	255.645,94 €
15	06521-24	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Dahme	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit für Drittmittel	610.000,00 DM 1)		311.888,05 €	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008
16	06521-26	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit für Drittmittel	45.000,00 DM 2)		23.008,13 €	4.601,63 €	3.681,30 €	2.760,98 €
17	06521-27	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit für Drittmittel	50.000,00 DM 3)		25.564,59 €	6.135,50 €	5.112,92 €	4.090,34 €
18	06521-41	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Dahme	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel	329.400,00 DM 4)		168.419,55 €	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008
19	06521-50	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Dahme	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		5)	112.000,00 €	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008	Inanspruch- nahme zum 20.11.2008
20	06521-51	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes			99.886,00 €	98.232,33 €	94.236,89 €	90.241,45 €
21	06521-52	Langhaus Ratzeburg	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel			416.450,00 €	309.410,33 €	402.277,40 €	388.826,44 €
22	06521-53	Immobilie des VEK in Rendsburg	Ev. Darlehnsngenossen- schaft Kiel			350.000,00 €	347.882,29 €	320.468,83 €	291.572,38 €
23	06521-54	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel			276.682,00 €	63.714,00 €	236.890,00 €	267.459,27 €
24	06521-20	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes	76.000,00 DM		38.858,18 €	2.849,60 €	1.295,27 €	- €
Gesamtsumme Bürgschaften				14.934.900,00 DM		8.891.111,12 €	2.782.756,51 €	2.687.498,65 €	2.449.681,53 €

1) Bürgschaftserklärung: 700.000,00 DM

2) Bürgschaftserklärung: 74.700,00 DM; Korrektur: 45.000,00 DM

3) Bürgschaftserklärung: 45.000,00 DM; Korrektur: 50.000,00 DM

4) Bürgschaftserklärung: Änderung in der Abschreibungssumme pro Jahr

5) Bürgschaftserklärung: Änderung in der Abschreibungssumme pro Jahr

**Gesamtkirchlicher Haushalt
Mandant 14**

Inhalte:

Allgemeine Erläuterungen**Ergebnisplan (Gesamtkirchlicher Haushalt)****Summarische Übersicht****Kostenstellenblätter für:****Kostenstellennummern**

Clearingabrechnung und Soldatenkirchensteuern

0100 0000..0200 0098

Gesamtkirchliche Erträge

1100 0000..1100 0099

Kirchlicher Entwicklungsdienst

2100 0000

Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-

3100 0000..3106 4699

 Gesamtkirchliche Aufgaben Mitgliedschaften

3101 0000..3101 0099

 Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Sum.bl.-

3106 0000..3106 4699

 Allgemeines

3106 0100..3106 0199

 Projekte

3106 0600..3106 0702

 Klimaschutzfonds

3106 1100

 Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)

3106 1600

 Landeskirchliche Rechtssammlung

3106 2100

 Ausschüsse und Ähnliches

3106 3100..3106 3199

 Arbeitsstelle EDV

3106 3600

 Versicherungen

3106 4100

 Verarbeitungskosten Meldewesen

3106 4600..3106 4699

Versorgung

4100 0000

Schlüsselzuweisungen

5100 0000..5141 0000

Stellenplan

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Allgemeine Erläuterungen

Der Gesamtkirchliche Haushalt bildet die gesamtkirchlichen Erträge einschließlich deren Abrechnung und Verteilung ab.

Zu den gesamtkirchlichen Erträgen zählen insbesondere die Kirchensteuern, die Staatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sowie die Erträge aus dem Finanzausgleich der EKD.

Im Bereich der Kirchensteuern sind zwei Bereiche gesondert auszuweisen: Die Abrechnungen aus Clearing-Rückstellungen früherer Jahre sowie die Soldatenkirchensteuern (s. hierzu auch Erläuterungen zu den Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0098).

Die gesamtkirchlichen Erträge müssen vor der Verteilung bereinigt werden. Beispielsweise werden der Landeskirche im Rahmen der Festsetzung durch die staatlichen Finanzbehörden Kirchensteuern zugeordnet, die letztendlich nicht für sie bestimmt sind. Hierzu zählen beispielsweise die Kirchensteuern für andere Kirchen sowie die durch die EKD verwalteten Soldatenkirchensteuern und die laufenden Zahlungen und Rückstellungen für das Clearing-Verfahren (s. hierzu auch Erläuterungen zu den Kostenstellen 1100 0000 bis 1100 0099).

Des Weiteren sind in diesem Haushalt aufwandsseitig die Mittel für die Zuweisungen gem. Ziffer 4.6 des Haushaltsbeschlusses für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, sämtliche Aufwendungen für die Gesamtkirchlichen Aufgaben und die Zuweisungen an den Versorgungshaushalt ausgewiesen (Kostenstellen 2100 0000 bis 4100 0000).

Schließlich erfolgt die Verteilung der danach verbleibenden Erträge an den Haushalt Leitung und Verwaltung, die Haushalte der Hauptbereiche und an die Kirchenkreise gem. Ziffer 4.4 des Haushaltsbeschlusses (Kostenstellen 5100 0000 ff.).

Die Darstellung des Haushalts 2012 erfolgt zunächst in einer (Gesamt-) Ergebnisrechnung in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung.

Danach werden sowohl die Kirchensteuerabrechnung als auch die Gesamtkirchlichen Aufgaben in einzelnen Kostenstellengruppen dargestellt, um eine hohe Transparenz zu erreichen. Die Erläuterungen für die einzelnen Bereiche sind jeweils nach den Plandaten abgedruckt.

Die Eröffnungsbilanz für den Gesamtkirchlichen Haushalt kann erst nach dem Jahresabschluss 2011 (1.1.2011 - 31.5.2012) der einzelnen Fusionspartner fertiggestellt werden und liegt somit für den Haushalt 2012 der Nordkirche nicht vor. Daher sind die Kostenstellen nach dem Gesamtergebnis um Angaben ergänzt worden, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. Anschaffung von Anlagevermögen oder Rücklagenentnahmen. In den Erläuterungen wird hierauf gesondert eingegangen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Ergebnisplan

(7/12)

Plan 2012

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	
Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse	800,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	
Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa)	
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	2.900,00
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen	
Kirchensteuer	246.855.500,00
Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	4.547.400,00
3. Zuschüsse von Dritten	
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	14.896.300,00
4. Kollekten und Spenden	
Spenden, Kollekten, Erbschaften	
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	
Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen	
Aktivierte Eigenleistungen	
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
7. Sonstige ordentliche Erträge	
Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.)	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.916.700,00
Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren	
Übrige betriebliche Erträge	
8. Summe der ordentlichen Erträge	272.219.600,00
9. Personalaufwendungen	
Löhne und Gehälter	475.100,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.047.900,00
Sonstige Personalkosten	300,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen	
Zuweisungen an den kirchl. Bereich	263.218.900,00
Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	93.800,00
11. Zuschüsse an Dritte	
Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich	
12. Sach- und Dienstaufwendungen	
Materialaufwand	
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg.	8.138.200,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	930.600,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	
Instandhaltung von Sachanlagegütern	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	
Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen)	
Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.	
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Zuführung z. Sonderposten	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg.	
Mieten und Pachten	19.600,00
Betriebs- und Energiekosten	4.600,00
Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre	
Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.)	
Weitere betriebliche Aufwendungen	
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	273.929.000,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	-1.709.400,00
17. Finanzerträge	
Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	658.300,00
18. Finanzaufwendungen	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.900,00
19. Finanzergebnis	655.400,00
20. Ordentliches Ergebnis	-1.054.000,00
21. Außerordentliche Erträge	
22. Außerordentliche Aufwendungen	
23. Außerordentliches Ergebnis	
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern	-1.054.000,00
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.054.000,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.089.000,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	35.000,00
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Allgemeine Erläuterungen****Summarische Übersicht****Erträge Gesamtkirchlicher Haushalt****Kirchensteuererträge**

Kirchensteuer aus Lohn- und Einkommensteuer	239.283.000 €	
Kirchenlohnsteuer a. Clearingverfahren	2.200.000 €	
Zinsen Clearingrückstellung und Kirchensteuerkonto	658.300 €	
Kirchensteuer aus Kapitalertragsteuer	4.300.000 €	
Sonstige Kirchensteuern und Erstattungen	527.900 €	
		246.969.200 €

Nachrichtlich: Kirchensteuerverteilmasse:	223.100.000 €
---	---------------

Staatsleistungen Länder

Mecklenburg-Vorpommern	8.011.200 €	
Schleswig-Holstein	6.798.000 €	
Brandenburg	87.100 €	
		14.896.300 €

Soldatenkirchensteuern (zur Verwendung in den Kirchenkreisen)	512.500 €
--	------------------

EKD-Finanzausgleich

<i>Nachrichtlich (bisherige Zahlungsströme):</i>	<i>ELLM</i>	8.780.300 €	
	<i>NEK</i>	- 6.525.000 €	
	<i>PEK</i>	2.292.100 €	
			4.547.400 €

Clearingabrechnungen

	<i>ELLM</i>	116.700 €	
	<i>NEK</i>	5.800.000 €	
	<i>PEK</i>	- €	
			5.916.700 €

Erträge gesamt	272.842.100 €
-----------------------	----------------------

Summarische Übersicht

Aufwendungen Gesamtkirchlicher Haushalt		
Kirchensteuerabrechnung		
Staatliche Verwaltungskosten	8.117.600 €	
Clearingrückstellungen aus KiSt.	14.100.000 €	
Soldatenkirchensteuer an EKD	1.459.900 €	
Anteil Kirchensteuer fremder Kirchen	183.000 €	
Kirchl. Verfahrenskosten, Erstattungen, Kapp. auf Antr.	8.700 €	
		23.869.200 €
Staatsleistungen mit Zweckbindungen		
Pfarrbesoldung (Zuw. Personalkostenbudget Past.)	7.048.300 €	
Katasterleistungen (Kirchengmd. Schleswig-Holstein)	112.800 €	
Dom zu Schleswig (Zuweisung Gebäudemanagement)	93.800 €	
		7.254.900 €
Soldatenkirchensteuern (Zuweisung an einzelne Kirchenkreise)		512.500 €
Kirchlicher Entwicklungsdienst		6.879.400 €
Gesamtkirchliche Aufgaben		
Mitgliedschaften	5.033.400 €	
Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss	2.809.300 €	
		7.842.700 €
Zuweisung an Versorgungshaushalt		50.670.200 €
Schlüsselzuweisungen		
	Verteilbare Mittel aus Erträgen	
Leitung und Verwaltung	14.618.700 €	
Hauptbereiche	19.377.200 €	
Kirchenkreise	141.604.700 €	
Sonderfonds	212.600 €	
		175.813.200 €
Aufwendungen gesamt		272.842.100 €

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Clearingabrechnung und Soldatenkirchensteuern**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0098

Ergebnisplan 2012

Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
43200	Soldatenkirchensteuer	512.500,00
48110	Erträge a.Auflösung v. Rst.NEK	5.800.000,00
48120	Erträge a.Auflösung v.Rst.ELLM	116.700,00
	Summe Erträge	6.429.200,00
66123	Soldaten-Kist.ZUweisung KK	512.500,00
	Summe Aufwendungen	512.500,00
	Ergebnis vor Umlage	5.916.700,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	5.916.700,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe
Clearingabrechnung und Soldatenkirchensteuern**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0200 0098

Konto	Erläuterungen
Allgemein	In dieser Kostenstellengruppe werden die Erträge aus den Clearingabrechnungen und den Soldatenkirchensteuern gesammelt.
43200	Dargestellt werden die Zuweisungen der EKD für das Soldatenkirchensteueraufkommen. Diese Erträge werden an die Kirchenkreise bzw. den Haushalt Leitung und Verwaltung weitergeleitet (s. Sachkto. 66123).
48110, 48120	Hier werden die geplanten Clearingausschüttungen, siehe Ziffer 4.1.2 des Haushaltsbeschlusses, dargestellt. Es handelt sich dabei um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Diese wurden in den Landeskirchen für das Haushaltsjahr 2008 gebildet. Die nach der Abrechnung durch die EKD an diese zu zahlenden Beträge sind niedriger als die gebildeten Rückstellungen, die verbliebenen Mittel werden hier ertragswirksam. Die Clearingausschüttungen werden nicht im Rahmen der monatlichen Mittelverteilung, sondern einmal jährlich ausgeschüttet.
66123	Weiterleitung der gesamten von der EKD abgerechneten Soldatenkirchensteuern (s. Sachkonto 43200) an die Kirchenkreise (nach Belegungsstärke) bzw. anteilig an den Haushalt Leitung und Verwaltung.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Erträge**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1100 0099

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
43110	Kirchenlohn u. Einkommensteuer	239.283.000,00
43120	Kirchenlohnsteuer a. Clearinganspruch MV	2.200.000,00
43500	Kapitalertragsteuer	4.300.000,00
43900	Sonstige Kirchensteuern	525.000,00
45131	Staatsleistungen Schl.-Holstein	6.798.000,00
45132	Staatsl.MV Baupatron.KK Mecklenbg.	1.501.900,00
45133	Staatsl.MV Baupatron.KK Pommern	376.400,00
45134	Staatsleistungen Meckl.-Vorp.	6.132.900,00
45135	Staatsleistungen Brandenburg	59.100,00
45136	Staatsleist.Brand.Baupatr.KKMeckl.	6.000,00
45137	Staatsleist.Brand.Baupatr.KKPomm.	22.000,00
47110	Erlöse aus innerkirchlicher Erstattung	2.900,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	58.300,00
56310	Zinsen f. Clearingmittel	600.000,00
Summe Erträge		261.865.500,00
66141	Schlüsselzuweisung DomKG Ratzeburg	43.800,00
66161	Abführung Soldatenkist.a.d.EKD	1.459.900,00
66191	Zuweisung Reformierte Kirche Lübeck	58.500,00
66192	Zuweisung Reformierte Kirche Bützow	16.300,00
66193	Zuweisung EKBO	4.800,00
66218	Pfarrbesoldung	7.048.300,00
66241	Katasterleistungen	112.800,00
66261	Clearingzuweisungen an die EKD	14.100.000,00
66411	Zuweisung skand. Seemannskirchen	40.700,00
66419	Zuweisung sonstige Kirchen	18.900,00
68120	Zuführungen für Invest.Dom Schleswig	93.800,00
69210	Aufwendungen f. staatl. Verwaltung	7.857.200,00
69211	Aufw.f.staatl.Verw.Kost.MV	260.400,00
69230	Aufwendungen f. Auswertung	8.700,00
Summe Aufwendungen		31.124.100,00
Ergebnis vor Umlage		230.741.400,00
Summe Umlagen		0,00
Gesamtergebnis nach Umlage		230.741.400,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Erträge**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1100 0099

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Diese Kostenstellengruppe sammelt die gesamtkirchlichen Erträge: • Kirchensteuern • Staatsleistungen • Finanzausgleich EKD (Saldo ELLM, PEK / NEK; s. KSt. 3101 0000) Für die Kirchensteuern wird in dieser Kostenstelle auf der Ertragsseite das Bruttoaufkommen nach Ziffer 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses dargestellt. Dies sind insbesondere alle Zahlungen, die von den Finanzbehörden an die Landeskirche im Rahmen des Einziehungsverfahrens geleistet werden. Die Anteile, die nicht zur Verteilung innerhalb der Landeskirche anstehen, werden auf der Aufwandsseite dargestellt (Verpflichtungen und Ansprüche gem. Kirchensteuerordnung = Kirchensteuertara). Die Differenz entspricht dem Kirchensteuer-nettoaufkommen (s. ebenso nach Ziffer 4.1.1 des Haushaltsbeschlusses). Die Anteile der Staatsleistungen, die nicht in die Verteilung der allgemeinen Mittel einfließen, werden als Zuweisungen an den jeweiligen Bereich der Verwendung und damit als Aufwendungen dargestellt. Der Mittel aus dem EKD-Finanzausgleich werden in der Kostenstelle 3101 0000 (Mitgliedsschaften) dargestellt, da dort auch die an die EKD zu zahlenden Beträge ausgewiesen werden.
43900	Kirchensteuererstattungen der Landeskirche Hannover und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz für die in Niedersachsen bzw. Brandenburg wohnenden Gemeindeglieder der Nordkirche sowie pauschale Kirchenlohnsteuer aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen ("Mini-Jobs").
45131 ff.	Die Staatsleistungen einschließlich der Baupatronatsleistungen der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sind Teil der Einnahmen der Nordkirche und werden hier als Erträge abgebildet. Die besonderen Zweckbindungen unterliegenden Anteile werden teilweise als Aufwendungen weitergeleitet (Pfarrbesoldung und Dom Schleswig, s. Sachkonto 66218 und 68120; Katasterleistungen, s. Sachkonto 66241). Die Dotationen aus den Staatskirchenverträgen der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, die in der Region verbleiben müssen, werden auf die Schlüsselzuweisungen (KSt. 5111 0000) angerechnet. Im Einzelnen stellt sich die Verteilung wie folgt dar:

Anlage zur Erläuterung der Staatsleistungen und deren Zweckbindungen

Der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland fließen in diesem Haushalt insgesamt **14.896.300 €** an Staatsleistungen zu:

1 Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern:

1.1 Patronatsmittel aus Baulast
(Art. 13 Staatskirchenvertrag; Kto. 45132, 45133; s.a. Brb.) **1.878.300 €**

1.1.1 davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (79,96%) 1.501.900 €

1.1.2 davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (20,04%) 376.400 €

Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in Höhe der unter Ziff. 1.1.1 bzw. 1.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.

1.2 Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke
(Art. 14 Staatskirchenvertrag; Kto. 45134) **6.132.900 €**

1.2.1 davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (34,23%) 2.099.300 €

1.2.1.1 davon 40 % für Pfarrbesoldung 839.700 €

1.2.1.2 davon 20 % für Pfarrversorgung 419.900 €

1.2.1.3 davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke 839.700 €

1.2.2 davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (65,77%) 4.033.600 €

1.2.2.1 davon 57 % für Pfarrbesoldung 2.299.200 €

1.2.2.2 davon 28 % für Pfarrversorgung 1.129.400 €

1.2.2.3 davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke 605.000 €

Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.1, 1.2.2.1, 1.2.1.3 und 1.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten.

Die Staatsleistungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 1.2.1.2 bzw. 1.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.

2 Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein (Kto. 45131):

2.1 Patronatsmittel aus Baulast für den
Bauunterhalt Dom Schleswig (1,38%) **93.800 €**

2.2 Katasterleistungen (1,66%) **112.800 €**

Die Patronatsmittel aus Baulast und die Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein werden in Höhe der unter Ziff. 2.1 bzw. 2.2 genannten Beträge zweckentsprechend weitergeleitet (s. Sachkonto 68120 bzw. 66241).

2.3 Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentl. Zwecke **6.591.400 €**

2.3.1 davon 58,83 % für Pfarrbesoldung 3.877.600 €

2.3.2 davon 41,17 % für Pfarrversorgung u. ki.regim. Zwecke 2.713.800 €

Die Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für Pfarrversorgung sind in Höhe des unter Ziff. 2.3.2 genannten Betrages in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.

	3 Staatsleistungen des Landes Brandenburg: 3.1 Patronatsmittel aus Baulast (Kto. 45132, 45133; s.a. MV) 28.000 € 3.1.1 davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (21,43%) 6.000 € 3.1.2 davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (78,57%) 22.000 € Die Patronatsmittel aus Baulast des Landes Brandenburg sind in Höhe der unter Ziff. I.3.1.1 bzw. I.3.1.2 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für den Kirchenkreis Mecklenburg bzw. den Pommerschen Ev. Kirchenkreis enthalten. 3.2 Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentl. Zwecke (Kto. 45135) 59.100 € 3.2.1 davon entfallen auf den Kirchenkr. Mecklenbg. (18,95%) 11.200 € 3.2.1.1 davon 40 % für Pfarrbesoldung 4.500 € 3.2.1.2 davon 20 % für Pfarrversorgung 2.200 € 3.2.1.3 davon 40 % für kirchenregimentliche Zwecke 4.500 € 3.2.2 davon entfallen auf den Kirchenkreis Pommern (81,05%) 47.900 € 3.2.2.1 davon 57 % für Pfarrbesoldung 27.300 € 3.2.2.2 davon 28 % für Pfarrversorgung 13.400 € 3.2.2.3 davon 15 % für kirchenregimentliche Zwecke 7.200 € Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrbesoldung und für kirchenregimentliche Zwecke sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.1, 3.2.2.1, 3.2.1.3 bzw. 3.2.2.3 genannten Beträge in den Schlüsselzuweisungen für die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern enthalten. Die Staatsleistungen des Landes Brandenburg für Pfarrversorgung sind in Höhe der unter Ziff. 3.2.1.2 bzw. 3.2.2.2 genannten Beträge in den Zuweisungen für den Versorgungshaushalt enthalten.
47110	Hier werden die Verwaltungskosten anderer beteiligter Kirchen abgebildet, soweit es sich um Erstattungen von staatlichen Verwaltungskosten (Konto 69210) handelt. Soweit darüber hinausgehende Verwaltungskosten vereinbart wurden, sind sie im Mandanten Leitung und Verwaltung (Kostenstelle 3312 0000) veranschlagt, weil dort auch die entsprechenden Aufwendungen für die (nordkirchliche) Verwaltung geleistet werden (z.B. skandinavische Seemannskirchen in Hamburg).
66141	Zuweisung an die Domkirchgemeinde Ratzeburg als Pauschalbetrag (Kirchens-teuerbrutto-Ist-Aufkommen Schl.-Holst. x Gemeindegliederzahl der Domprobs-tei Ratzeburg ./ Gemeindegliederzahl Schl.-Holst.). Gem. § 8 Einführungsgesetz bleibt der bisherige Status der Domkirchgemeinde bis zu einer anderweitigen kirchengesetzlichen Regelung bestehen.
66191, 66192	Zuweisung an die Ev. Reformierte Kirche in Nordwestdeutschland für ref. Ge-meinden in Bützow und Lübeck.
66193	Zuweisung an die Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Gemeindeglieder der EKBO.
66218	Der Anteil der Staatsleistungen (alle Länder, s. 45131 ff.) für die Pfarrbesol-dung wird per Zuweisung an das Personalkostenbudget weitergeleitet.

66241	Aus den Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein müssen die Katasterleistungen an einzelne Kirchengemeinden (in Schleswig-Holstein) weitergeleitet werden (s. auch Erl. 45131 ff.).
66261	Zuführung zu den Clearingrückstellungen. Aus den Rückstellungen heraus werden dann die Clearingvorauszahlungen an die EKD geleistet.
66419	Zuweisung an die Herrnhuter Brüdergemeinde.
68120	Der Anteil der schleswig-holsteinischen Staatsleistung für den Dom zu Schleswig wird an den Haushalt des Gebäudemanagements weitergeleitet (s. auch Erl. 45131 ff.).
69210	Die Festsetzung und Einziehung der nach der Einkommensteuer und Lohnsteuer bemessenen Kirchensteuer obliegt den Finanzbehörden der Länder. Die aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen anfallenden Verwaltungskosten behalten diese bei den Überweisungen der Kirchensteuern an die Landeskirche ein. Aufgrund des Bruttoprinzips werden jedoch die Erträge der Kirchensteuern ebenso in voller Höhe (im Sachkonto 43110) ausgewiesen wie die hier abgebildeten Kosten. Die Rechtsgrundlagen und die Bemessung der einbehaltenen Kosten stellen sich in den einzelnen Ländern wie folgt dar: <u>Hamburg:</u> Nach § 10 Abs. 1 des Hamburgischen Kirchensteuergesetzes kann der Senat auf Antrag der steuerberechtigten Körperschaft durch Rechtsverordnung bestimmen, dass die staatlichen Behörden Kirchensteuern gegen Erstattung der entstehenden Kosten verwalten, sofern die zu verwaltenden Kirchensteuern nach einheitlichen Grundsätzen und mit gleichen Steuersätzen für alle steuerberechtigten Körperschaften erhoben werden. Für den auf hamburgischem Staatsgebiet gelegenen Teil der Landeskirche (soweit Finanzbehörde Hamburg) beträgt die für die Erhebung der veranlagten Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuern zu zahlende Vergütung 4 % aufgrund eines Erlasses des Reichsministers der Finanzen vom 14.11.1936. <u>Mecklenburg-Vorpommern:</u> Nach Art. 17 Absatz 5 Satz 1 des Güstrower Vertrags vom 20. Januar 1994 erhält das Land eine Entschädigung für die Verwaltung der Kirchensteuer in Höhe eines Anteils des Kirchensteueraufkommens, der einvernehmlich festgelegt wird. Die zu zahlende Entschädigung wurde einvernehmlich festgelegt auf 2 %. <u>Schleswig-Holstein:</u> Gemäß Artikel 15 Abs. 1 des Staatskirchenvertrages vom 23.04.1957 erstatten die Kirchen dem Land die den Finanzbehörden für die Festsetzung und Einziehung entstehenden Kosten. Gemäß § 15 Abs. 3 der Zusatzvereinbarung zum Staatskirchenvertrag werden die entstehenden Kosten mit einem einheitlichen Prozentsatz des durch die Finanzbehörden erhobenen Kirchensteueraufkommens abgegolten (Verwaltungskostenbeitrag). Dieser wurde durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land und den evangelischen Landeskirchen vom 06.08./10.09.1963 von ursprünglich 4 % auf 3 % festgesetzt.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Kirchlicher Entwicklungsdienst**

Kostenstellen 2100 0000 bis 2100 0099

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
66114	Schlüsselzuweisung KED	6.867.000,00
66115	Schlüsselzuweisung Osteuropa	12.400,00
	Summe Aufwendungen	6.879.400,00
	Ergebnis vor Umlage	-6.879.400,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-6.879.400,00
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		6.879.400,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Kirchlicher Entwicklungsdienst**

Kostenstellen 2100 0000 bis 2100 0099

Konto	Erläuterungen
66114	Vorwegabzug für den Kirchlichen Entwicklungsdienst (3 % vom Kirchensteuer-nettoaufkommen) gem. Ziffer 4.6 des Haushaltsbeschlusses. Die Mittel werden dem Hauptbereich 4 zugewiesen und dort verwaltet.
66115	Aus der Clearingabrechnung für 2008 sind 0,213 % für Osteuropaaufgaben zu berücksichtigen. Die Mittel werden dem Hauptbereich 4 zugewiesen und dort verwaltet.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 4699

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	800,00
44111	Schlüsselzuweisung	35.000,00
44161	Allg. Zuw. EKD Finanzausgl.	4.547.400,00
	Summe Erträge	4.583.200,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	34.700,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	13.200,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	418.100,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	9.100,00
62200	Gesetzl.Unf.vers., Berufsgen.	1.045.500,00
62600	Fürsorgeleistungen	2.400,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	300,00
66160	Allg.Zuweisg.an die EKD	3.534.500,00
66170	Allg.Zuw.a.VELKD,UEK,Bd.ref.K.	534.000,00
66171	Allg.Zuw.a. UEK	11.700,00
66211	Zweckgeb. Zuw. HB	449.700,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	214.200,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	52.500,00
66263	Zweckg. Zuweisg. EKD Ost-	351.800,00
66264	Zweckg. Zuweisg. EKD Umlage	1.800,00
66265	Zweckg. Zuweisg. EKD Künstler-	12.900,00
66266	Zweckg. Zuweisg. EKD Diak.Werk	270.500,00
66271	Zweckgeb. Zuw. VELKD Osteuropa	20.900,00
66272	Zweckg. Zuw. UEK	4.100,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	861.400,00
66412	Zuweisung an den VKDA	119.600,00
69110	Aufw.innerki.Persko-erstattg.	10.100,00
69130	Aufw.innerk.VW-Kosten/Umlage	1.800,00
70300	Geschäftsaufwand	12.200,00
70330	Porti, Zustellgebühren	300,00
70411	Telefonkosten	1.700,00
70500	Reisekosten	19.300,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	131.600,00
70610	Datenverarbeitung Meldewesen	562.100,00
70712	Herstellung, Druck u. Vertrieb	117.500,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	74.900,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	11.000,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	19.600,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	4.600,00
77200	Langfristige Zinsaufwendungen	2.900,00
	Summe Aufwendungen	8.932.500,00
	Ergebnis vor Umlage	-4.349.300,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-4.349.300,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	3.295.300,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.089.000,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	35.000,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Gesamtkirchliche Aufgaben -Summenblatt-**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3106 4699

Die Gesamtkirchlichen Aufgaben werden im Vorwegabzug gemäß § 2 Absätze 2 und 3 Finanzgesetz finanziert. Das hier dargestellte Summenblatt zeigt die Aufwendungen und Erträge der gesamten Kostenstellengruppe.

Die Kostenstellengruppe ist im Folgenden in zwei Kostenstellenbereiche unterteilt:

- Dies sind zum einen die **Mitgliedschaften** (KSt. 3101 0000 - 3101 0099):
Hier sind die Aufwendungen abgebildet, die sich aus der Mitgliedschaft der Nordkirche in kirchlichen Gemeinschaften, z.B. EKD, LWB, VELKD oder UEK ergeben.
- Der zweite Kostenstellenbereich (ab KSt. 3106 0100 ff.) umfasst die **aufgrund von Beschlüssen** zu planenden Aufwendungen und Erträge für gesamtkirchliche Aufgaben, z.B. Kirchentag 2013, Arbeitsstelle EDV, Versicherungen etc.
Für diesen Kostenstellenbereich sind die Plandaten einmal in der Gesamtheit sowie zusätzlich auf den einzelnen Kostenstellen ausgewiesen und erläutert worden, um eine hohe Transparenz zu erreichen.

Die ausgewiesenen Bilanzbewegungen werden jeweils bei den nachfolgenden Kostenstellen erläutert.

Die ebenfalls zu den Gesamtkirchlichen Aufgaben im Sinne des Finanzgesetzes zählenden Vorwegabzüge für den Kirchlichen Entwicklungsdienst werden aufgrund der gesonderten Berechnungsgrundlage und der weiteren Verwaltung im Hauptbereich 4 vorab in der Kostenstelle 2100 0000 dargestellt.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben Mitgliedschaften**

Kostenstellen 3101 0000 bis 3101 0099

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44161	Allg. Zuw. EKD Finanzausgl.	4.547.400,00
	Summe Erträge	4.547.400,00
66160	Allg. Zuweisg. an die EKD	3.534.500,00
66170	Allg. Zuw. an die VELKD	534.000,00
66171	Allg. Zuw. an die UEK	11.700,00
66211	Zweckgeb. Zuw. Hauptbereiche	304.100,00
66263	Zweckg. Zuweisg. EKD Ostpfarrerversorgung	351.800,00
66264	Zweckg. Zuweisg. EKD Umlage	1.800,00
66266	Zweckg. Zuweisg. EKD Diak. Werk	270.500,00
66271	Zweckgeb. Zuw. VELKD Osteuropa	20.900,00
66272	Zweckg. Zuw. UEK	4.100,00
	Summe Aufwendungen	5.033.400,00
	Ergebnis vor Umlage	-486.000,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-486.000,00
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		486.000,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Gesamtkirchliche Aufgaben Mitgliedschaften**

Kostenstellen 3101 0000 bis 3101 0099

Konto	Erläuterungen
44161	Hier werden die von der EKD erwarteten Mittel aus dem Finanzausgleich zwischen den Landeskirchen abgebildet. Die Leistungen, die zuvor an die ELLM und die PEK ergingen, werden mit den Leistungen, die bisher von der NEK an die EKD erbracht wurden, saldiert.
66160	Allgemeine Zuweisung an die EKD (Umlage).
66170	Hier werden die Zuweisungen für den allgemeinen Bedarf der VELKD abgebildet.
66171	Hier werden die Zuweisungen für den allgemeinen Bedarf der UEK aufgrund der Gastmitgliedschaft der Nordkirche abgebildet.
66211	Zuführung an den Hauptbereich 4 für den Lutherischen Weltbund (Deutsches Nationalkomitee und Liste des Bedarfs).
66263 ff.	An die EKD sind folgende zweckgebundene Zuweisungen zu leisten: 66263 Ostpfarrerversorgung 66264 Kirchentage 66265 Künstlersozialkasse 66266 Diakonisches Werk der EKD
66271	Zweckgebundene Zuweisung an die VELKD für Hilfsmaßnahmen für Kirchen in Osteuropa.
66272	Zweckgebundene Zuweisung an die UEK für Versorgung Vertriebene (ehem. ELLM).

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenblatt-**

Kostenstellenbereich 3106 (3106 0000 bis 3106 4699)

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	800,00
44111	Schlüsselzuweisung	35.000,00
	Summe Erträge	35.800,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	34.700,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	13.200,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	418.100,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	9.100,00
62200	Gesetzl.Unf.vers., Berufsgen.	1.045.500,00
62600	Fürsorgeleistungen	2.400,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	300,00
66211	Zweckgeb. Zuw. HB	145.600,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	214.200,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	52.500,00
66265	Zweckg. Zuweisg. EKD Künstler-	12.900,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	861.400,00
66412	Zuweisung an den VKDA	119.600,00
69110	Aufw.innerki.Persko-erstattg.	10.100,00
69130	Aufw.innerk.VW-Kosten/Umlage	1.800,00
70300	Geschäftsaufwand	12.200,00
70330	Porti, Zustellgebühren	300,00
70411	Telefonkosten	1.700,00
70500	Reisekosten	19.300,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	131.600,00
70610	Datenverarbeitung Meldewesen	562.100,00
70712	Herstellung, Druck u. Vertrieb	117.500,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	74.900,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	11.000,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	19.600,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	4.600,00
77200	Langfristige Zinsaufwendungen	2.900,00
	Summe Aufwendungen	3.899.100,00
	Ergebnis vor Umlage	-3.863.300,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-3.863.300,00
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		2.809.300,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		1.089.000,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen		35.000,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe**Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss -Summenblatt-**

Kostenstellenbereich 3106 (3106 0000 bis 3106 4699)

In diesem Kostenstellenbereich werden die aufgrund von Beschlüssen zu planenden Aufwendungen und Erträge dargestellt, hier zunächst in der Gesamtheit.

Nachfolgend werden dann die einzelnen Kostenstellen (tw. in zusammengehörigen Blöcken) ausgewiesen und erläutert:

- | | |
|--|-----------------------|
| • Allgemeines | 3106 0100 - 3106 0199 |
| • Projekte | 3106 0600 - 3106 0702 |
| • Klimaschutzfonds | 3106 1100 |
| • Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK) | 3106 1600 |
| • Landeskirchliche Rechtssammlung | 3106 2100 |
| • Ausschüsse und Ähnliches | 3106 3100 - 3106 3199 |
| • Arbeitsstelle EDV | 3106 3600 |
| • Versicherungen | 3106 4100 |
| • Verarbeitungskosten Meldewesen | 3106 4600 - 3106 4699 |

Kostenstellen 3106 0100 bis 3106 0199

(7/12)

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Allgemeines**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0100 bis 3106 0199

Konto	Erläuterungen
62200	Prämien der gesetzlichen Unfallversicherung an die Verwaltungsberufsgenossenschaft.
62600	Besondere Hilfen für Schwerbehinderte.
66211	Hier werden die Mittel für die Dänische Kirche in Südschleswig ausgewiesen. Es handelt sich um vier pauschale Pastorengehälter, die vereinbarungsgemäß von der Nordkirche getragen werden, während die vier Stadtpastoren der Nordkirche in Nordschleswig (DK) von der Dänischen Folkekirke bezahlt werden. Die Zuweisung erfolgt an den Hauptbereich 4, in dem diese Mittel verwaltet werden. Die Zuweisung für den allgemeinen Bedarf der Nordschleswigschen Gemeinde wird im Hauptbereich 4 verwaltet.
66240	Die Domkirchgemeinde Ratzeburg erhält eine zweckgebundene Zuweisung für Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen im Rahmen der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude.
66412	Der Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger (VKDA) erhält eine Zuweisung in Höhe des beschlossenen Haushalts 2012 (anteilig) des VKDA.
77200	Zinsen für bestehende Wohnungsfürsorgedarlehen der ehem. NEK.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Projekte**

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0702

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	35.000,00
	Summe Erträge	35.000,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	34700
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	158.200,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	823.500,00
70300	Geschäftsaufwand	5.700,00
70500	Reisekosten	5.200,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	52.900,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	8.800,00
	Summe Aufwendungen	1.089.000,00
	Ergebnis vor Umlage	-1.054.000,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-1.054.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	1.089.000,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	35.000,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Projekte**

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 0600 bis 3106 0702

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Projekte in diesem Bereich: 3106 0601 Internationale Gartenausstellung 2013 3106 0606 Kirchentag 2013 Sämtliche Aufwendungen betreffen die in diesem Haushalt anfallenden Kosten für die Vorbereitung des Kirchentags 2013 in Hamburg.
66290	Hierbei handelt es sich um die zweckgebundene Zuweisung der Nordkirche an den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT).
70960	Die Betreuungs- und Bewirtungskosten umfassen alle Aufwendungen für Veranstaltungen der Nordkirche in Vorbereitung des Kirchentages.
75111	Aufwand für Miete und Betriebskosten für das Büro des Kirchentagsbeauftragten und seiner Mitarbeiter in Hamburg.
Bilanzbewegungen	Bei den geplanten Bilanzbewegungen (Einnahmen) handelt es sich um eine Rücklagenentnahme aus der entsprechenden zweckgebundenen Rücklage für den Kirchentag in Höhe von 1.090.700 €.
Bilanzbewegungen	Das Ergebnis in Höhe von 35.000 € ist der Kostenstelle 3106 0601 zuzuordnen und wird für ein Projekt auf der IGA einer Rücklage zugeführt.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Klimaschutzfonds**

Kostenstelle 3106 1100

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	37.900,00
	Summe Aufwendungen	37.900,00
	Ergebnis vor Umlage	-37.900,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-37.900,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	37.900,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Klimaschutzfonds**

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1100

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Aus dem Klimaschutzfonds können Maßnahmen gefördert werden, für die eine Kofinanzierung durch Dritte nachgewiesen ist.
66290	Zuwendungen an Kirchengemeinden für Klimaschutzmaßnahmen bei anteiliger Förderung aus staatlichen Mitteln.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)**

Kostenstelle 3106 1600

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	214.200,00
	Summe Aufwendungen	214.200,00
	Ergebnis vor Umlage	-214.200,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-214.200,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	214.200,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 1600

Konto	Erläuterungen
66220	Zweckgebundene Zuweisung an den Kirchenkreis Pommern gem. § 68 Einführungsgesetz: Die NEK hat sich 1993 im Rahmen der Partnerschaftshilfe zwischen der NEK und der PEK verpflichtet, die hälftige Finanzierung von Annuitätendarlehen für die Dorfkirchen- und Pfarrhaussanierungsprogramme der PEK und für das Haus der Stille in Weitenhagen zu übernehmen. Die von den Kirchengemeinden aufgenommenen Darlehen werden im Kirchenkreis bewirtschaftet. Das Darlehensvolumen betrug ursprünglich 34,1 Mio. DM bzw. etwa 17 Mio. €.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Landeskirchliche Rechtssammlung**

Kostenstelle 3106 2100

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	13.200,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	20.200,00
70712	Herstellung, Druck u. Vertrieb	117.500,00
	Summe Aufwendungen	150.900,00
	Ergebnis vor Umlage	-150.900,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-150.900,00
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		150.900,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00

Haushalt 2012 Mandant: 1200000014 Gesamtkirche**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe 31000000 bis 31064600**

Kostenstellen 31062100

Konto	Erläuterungen
70712	Die geplanten Aufwendungen umfassen sowohl die Anlaufkosten für die Rechtssammlung der Nordkirche in Höhe von 102.200 € als auch die laufenden Pflegekosten für die zweite Jahreshälfte 2012 in Höhe von 15.300 €. Im Rahmen der Anlaufkosten ist eine Anpassung der Onlineoberfläche nötig, damit das neue gemeinsame Recht neben dem weitergeltenden Recht der drei fusionierenden Landeskirchen dargestellt werden kann. Weiterhin ist die Herausgabe neuer Druckversionen erforderlich und die Ordner und CD-Cover sind dem neuen „Corporate Design“ anzupassen. Parallel ist die laufende Pflege und Aktualisierung der Online-, der Druckversion und der CD-ROM der Rechtssammlung erforderlich.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Ausschüsse und Ähnliches**

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3199

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	800,00
	Summe Erträge	800,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	13.400,00
61076	Aufw.ehrenamtl.Tät.b. 500,--	9.100,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	300,00
70300	Geschäftsaufwand	3.700,00
70411	Telefonkosten	600,00
70500	Reisekosten	6.200,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	600,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	22.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	3.300,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	3.800,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	2.200,00
	Summe Aufwendungen	65.200,00
	Ergebnis vor Umlage	-64.400,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-64.400,00
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		64.400,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Ausschüsse und Ähnliches**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 3100 bis 3106 3199

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Dargestellt sind die Kosten für verschiedene Ausschüsse und Vertretungen, für die eine gesamtkirchliche Finanzierung vorgesehen ist: 3106 3101 Pastorenvertretung 3106 3106 Kirchenbeamtenausschuss, Schlichtungsausschuss 3106 3111 Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen 3106 3198 Ausschüsse und Ähnliches ehem. ELLM 3106 3199 Ausschüsse und Ähnliches ehem. PEK

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstelle **Arbeitsstelle EDV**

Kostenstelle 3106 3600

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	226.300,00
70300	Geschäftsaufwand	2.800,00
70330	Porti, Zustellgebühren	300,00
70411	Telefonkosten	1.100,00
70500	Reisekosten	7.900,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	131.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	7.700,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	7.000,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	2.400,00
Summe Aufwendungen		386.500,00
Ergebnis vor Umlage		-386.500,00
Summe Umlagen		0,00
Gesamtergebnis nach Umlage		-386.500,00
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		386.500,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Arbeitsstelle EDV**

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 3600

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Wesentliche Zielsetzung der Arbeitsstelle EDV ist die Herstellung einer standardisierten IT-Struktur in der Landeskirche. Die IT-Struktur umfasst dabei sämtliche Hard- und Software-Komponenten, die für die Umsetzung und Wahrnehmung der Aufgaben in den Verwaltungsstellen erforderlich sind. Die Arbeitsstelle erarbeitet technische, prozessorientierte und organisatorische Konzeptionsvorschläge.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Kostenstelle **Versicherungen**

Kostenstelle 3106 4100

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstelle **Versicherungen**

(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstelle 3106 4100

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Die Prämien für die Pauschalversicherungen sind in allen drei bisherigen Landeskirchen aufgrund der Vertragsgestaltung Anfang 2012 zu zahlen und daher noch in den vorangegangenen Haushaltsplänen veranschlagt worden.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Verarbeitungskosten Meldewesen**

Kostenstellen 3106 4600 bis 3106 4699

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
70610	Datenverarbeitung Meldewesen	562.100,00
	Summe Aufwendungen	562.100,00
	Ergebnis vor Umlage	-562.100,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-562.100,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	562.100,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Verarbeitungskosten Meldewesen**
(der Kostenstellengruppe Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss)

Kostenstellen 3106 4600 bis 3106 4699

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Die durch das Rechenzentrum berechneten Verarbeitungskosten für das Meldewesen werden zentral aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt getragen.

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Versorgung**

Kostenstellen 4100 0000 bis 4100 0099

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
66214	Schlüsselzuweisung Versorgungshaushalt	50.670.200,00
	Summe Aufwendungen	50.670.200,00
	Ergebnis vor Umlage	-50.670.200,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-50.670.200,00
	zuzüglich anteilige Kirchensteuern	50.670.200,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Versorgung**

Kostenstellen 4100 0000 bis 4100 0099

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Im Rahmen der Vorwegabzüge finden auch die Kosten für die Versorgung – im Wesentlichen – der Pastorinnen und Pastoren sowie der Kirchenbeamtinnen und -beamten Berücksichtigung. Die Abwicklung der Aufwendungen und Erträge für die Versorgung erfolgt in einem gesonderten Haushalt (Mandant 9).

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)Kostenstellengruppe **Schlüsselzuweisungen**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
66111	Schlüsselzuweisung Landeskirche (Leitung u. Verw.)	14.618.700,00
66112	Schlüsselzuweisung Hauptbereiche	19.377.200,00
66121	Schlüsselzuweisung Kirchenkreise	141.604.700,00
66221	Zuweisung Denkmalfonds	212.600,00
	Summe Aufwendungen	175.813.200,00
	Ergebnis vor Umlage	-175.813.200,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-175.813.200,00
zuzüglich anteilige Kirchensteuern		175.813.200,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Schlüsselzuweisungen**

Kostenstellen 5100 0000 bis 5141 0000

Konto	Erläuterungen																																																		
Allgemein	In dieser Kostenstelle wird die abschließende Verteilung der – nach der Berücksichtigung der vorangegangenen Kostenstellen – zur Verfügung stehenden Mittel dargestellt.																																																		
66111, 66112	Es handelt sich hierbei um den landeskirchlichen Anteil in Höhe von 19,34 %, der zu 43 % an den Mandanten Leitung und Verwaltung und zu 57 % an die Hauptbereiche ausgeschüttet wird (vgl. Ziffern 3 und 7 des Haushaltsbeschlusses).																																																		
66121	An dieser Stelle finden sich die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise, die mit einem Anteil in Höhe von 80,66 % an den zur Verfügung stehenden Mitteln, abzüglich der Mittel für den Denkmalfonds, berücksichtigt werden (vgl. Ziffern 3 und 4.5 des Haushaltsbeschlusses). Die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Kirchenkreise richtet sich nach den Faktoren Gemeindeglieder, Wohnbevölkerung und Bauvolumen. Die für diesen Haushalt maßgeblichen Zahlen sind in Ziffer 6 des Haushaltsbeschlusses festgelegt. Daraus ergibt sich die folgende prozentuale Verteilung: <table><tr><td>Altholstein</td><td>9,16%</td><td>12.534.541 €</td></tr><tr><td>Dithmarschen</td><td>3,39%</td><td>4.635.719 €</td></tr><tr><td>Hamburg-Ost</td><td>21,26%</td><td>29.083.687 €</td></tr><tr><td>Hamburg-West/Südholstein</td><td>10,37%</td><td>14.187.149 €</td></tr><tr><td>Lübeck-Lauenburg</td><td>7,88%</td><td>10.784.139 €</td></tr><tr><td>Mecklenburg</td><td>11,86%</td><td>16.231.675 €</td></tr><tr><td>Nordfriesland</td><td>4,51%</td><td>6.169.135 €</td></tr><tr><td>Ostholstein</td><td>4,64%</td><td>6.341.431 €</td></tr><tr><td>Plön-Segeberg</td><td>5,24%</td><td>7.168.121 €</td></tr><tr><td>Pommern</td><td>5,60%</td><td>7.664.085 €</td></tr><tr><td>Rantza-Münsterdorf</td><td>4,26%</td><td>5.801.733 €</td></tr><tr><td>Rendsburg-Eckernförde</td><td>5,18%</td><td>7.093.393 €</td></tr><tr><td>Schleswig-Flensburg</td><td>6,67%</td><td>9.125.949 €</td></tr><tr><td></td><td>100,00%</td><td>136.820.759 €</td></tr></table> Zzgl. Clearing-Ausschüttungen (nach gesonderter Abrechnung, Basis 2008) <table><tr><td>Kirchenkreise ehem. NEK</td><td>4.667.290 €</td></tr><tr><td>Mecklenburg</td><td>116.700 €</td></tr><tr><td>Pommern</td><td>0 €</td></tr><tr><td>Gesamte Schlüsselzuweisung (ohne Denkmalfonds; Ansatz gerundet)</td><td>141.604.749 €</td></tr></table>	Altholstein	9,16%	12.534.541 €	Dithmarschen	3,39%	4.635.719 €	Hamburg-Ost	21,26%	29.083.687 €	Hamburg-West/Südholstein	10,37%	14.187.149 €	Lübeck-Lauenburg	7,88%	10.784.139 €	Mecklenburg	11,86%	16.231.675 €	Nordfriesland	4,51%	6.169.135 €	Ostholstein	4,64%	6.341.431 €	Plön-Segeberg	5,24%	7.168.121 €	Pommern	5,60%	7.664.085 €	Rantza-Münsterdorf	4,26%	5.801.733 €	Rendsburg-Eckernförde	5,18%	7.093.393 €	Schleswig-Flensburg	6,67%	9.125.949 €		100,00%	136.820.759 €	Kirchenkreise ehem. NEK	4.667.290 €	Mecklenburg	116.700 €	Pommern	0 €	Gesamte Schlüsselzuweisung (ohne Denkmalfonds; Ansatz gerundet)	141.604.749 €
Altholstein	9,16%	12.534.541 €																																																	
Dithmarschen	3,39%	4.635.719 €																																																	
Hamburg-Ost	21,26%	29.083.687 €																																																	
Hamburg-West/Südholstein	10,37%	14.187.149 €																																																	
Lübeck-Lauenburg	7,88%	10.784.139 €																																																	
Mecklenburg	11,86%	16.231.675 €																																																	
Nordfriesland	4,51%	6.169.135 €																																																	
Ostholstein	4,64%	6.341.431 €																																																	
Plön-Segeberg	5,24%	7.168.121 €																																																	
Pommern	5,60%	7.664.085 €																																																	
Rantza-Münsterdorf	4,26%	5.801.733 €																																																	
Rendsburg-Eckernförde	5,18%	7.093.393 €																																																	
Schleswig-Flensburg	6,67%	9.125.949 €																																																	
	100,00%	136.820.759 €																																																	
Kirchenkreise ehem. NEK	4.667.290 €																																																		
Mecklenburg	116.700 €																																																		
Pommern	0 €																																																		
Gesamte Schlüsselzuweisung (ohne Denkmalfonds; Ansatz gerundet)	141.604.749 €																																																		
66221	Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Denkmalfonds. Es handelt sich dabei um Mittel der Kirchenkreise (vgl. vorstehende Erläuterung), die Verwaltung wird im Haushalt der Fondsverwaltung (Mandant 8), Kostenstelle 3121 0000, dargestellt (vgl. Ziffer 4.5 des Haushaltsbeschlusses).																																																		

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Stellenpläne

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg. struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Arbeitsstelle IT in der Landeskirche										
1200000014	31063600		Leiter/in	100		100	K 13	K 13		
1200000014	31063600		Mitarbeiter/in für den Bereich Finanzen	100		100	K 11	K 11		
1200000014	31063600		Mitarbeiter/in für den Bereich Netzwerk und Kommunikation	100		100	K 11	K 12		
1200000014	31063600		Mitarbeiter/in für den Bereich Meldewesen	100		100	K 10	K 10		
1200000014	31063600		Mitarbeiter/in	100						
Arbeitsstelle Nordkirche (bis 30.04.2013)										
1200000014	31062600		Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 15		NEK
1200000014	31062600		Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 14		NEK
1200000014	31062600		Referent/in	100		100	EG 13	EG 13		PEK
1200000014	31062600		Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 14 + F 1(A 15)		ELLM
1200000014	31062600		Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	EG 8		ELLM
Kirchentag (bis 31.08.2013)										
1200000014	31060606		Beauftragte/r	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000014	31060606		Mitarbeiter/in Öffentlichkeits-arbeit und Teilnehmen- denservice	100		100	K 10	K 10		
1200000014	31060606		Mitarbeiter/in Kunst und Kultur	100		100	K 10	K 10		
1200000014	31060606		Mitarbeiter/in Regionale Projekte	100		100	K 10	K 10		
1200000014	31060606		Mitarbeiter/in Schule	100		100	K 10	K 10		
1200000014	31060606		Sachbearbeiter/in	50		50	K 8	K 8		
1200000014	31060606		Sekretär/in	50		50	K 5	K 5		
Gesamtausschuss MAV										
1200000006			Mitarbeiter/in	52		51,28	K 6	K 6		
VKDA										
12000000014/ 1200000810			Geschäftsführer/in	100		100	K 14	K 14		
12000000014/ 1200000810			Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 9		
12000000014/ 1200000810			Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		

Haushalt 2012

Ev.-Luth. Kirche in
Norddeutschland

Haushalt Versorgung Mandant 9

Inhalte:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Haushalt Versorgung)

Kostenstellenblatt für:

Kostenstellennummern

Versorgung

1100 0000..1200 0000

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt Versorgung bildet in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen und Erträge ab, die im Rahmen der Altersversorgung sowie der Versorgungssicherung der Pastorinnen und Pastoren, der Kirchenbeamtinnen und -beamten sowie deren Hinterbliebenen anfallen. In geringem Umfang werden auch Renten an ehemals privatrechtlich Beschäftigte gezahlt.

Der Haushalt weist zwei Kostenstellenbereiche aus:

1100 0000 ff. Versorgung allgemein

Zurzeit werden sämtliche Aufwendungen und Erträge über diese Kostenstelle gebucht, da alle derzeitigen Versorgungsfälle nur die Versorgungsanwärter mit Eintritt in den Dienst vor dem 01.01.2006 betreffen.

Neben der Zuweisung im Rahmen des Vorwegabzugs aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14, s. vorstehend im Haushalt) erhält dieser Haushalt weitere Erträge aus den Leistungen der Evangelischen Ruhegehaltsskasse in Darmstadt und der VERKA sowie von anderen Landeskirchen und staatlichen Stellen für anteilige Versorgung.

Die Aufwendungen enthalten sowohl alle Versorgungsleistungen als auch die laufenden Beiträge für die Versorgungssicherung an die Ev. Ruhegehaltsskasse und die VERKA sowie für Rückdeckungsversicherungen.

1200 0000 Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse ab 01.01.2006

Für das Versorgungskollektiv werden die Versorgungsbeiträge vom Anstellungsträger bzw. aus dem Personalkostenbudget der Pastorinnen und Pastoren erbracht, so dass für die Dienstverhältnisse ab dem 01.01.2006 von Anfang an eine vollständige Absicherung erfolgt.

Derzeit fallen nur Aufwendungen und Erträge im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 ff. an, im Bereich 1200 0000 liegen noch keine Versorgungsfälle vor.

Dem Haushalt Versorgung ist der Haushalt der Stiftung für die Altersversorgung der Pastoren, Pastorinnen, Kirchenbeamten und Kirchenbeamtinnen zugeordnet, dessen Feststellung auf den Finanzausschuss delegiert wird.

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Ergebnisplan

(7/12)

Plan 2012

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa) Erlöse aus Verwaltungsleistungen	
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen Kirchensteuer Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	50.670.200,00 54.900,00
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften	
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen Aktivierte Eigenleistungen	
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
7. Sonstige ordentliche Erträge Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren Übrige betriebliche Erträge	3.466.200,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	54.191.300,00
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalkosten	54.071.700,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen Zuweisungen an den kirchl. Bereich Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	52.500,00
11. Zuschüsse an Dritte Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich	
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg. Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	15.000,00 52.100,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen) Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.	
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen Zuführung z. Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg. Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.) Weitere betriebliche Aufwendungen	
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	54.191.300,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	0,00
17. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
18. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
19. Finanzergebnis	
20. Ordentliches Ergebnis	
21. Außerordentliche Erträge	
22. Außerordentliche Aufwendungen	
23. Außerordentliches Ergebnis	
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern	
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00

Haushalt Versorgung (Mandant 9)**Kostenstellengruppe Versorgung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
41920	Leistg.v.selbst.Versorgungsein	2.445.600,00
44111	Schlüsselzuweisung Landeskirche	50.670.200,00
44222	Versorgungsbeiträge	52.500,00
44240	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchengmd.	2.400,00
50511	Ertr.a.ant.Versorgungersatz	720.000,00
50530	Erst.Versorg.Lastenausgleich	300.000,00
50700	Schadenersatzleistung Dritter	600,00
	Summe Erträge	54.191.300,00
62412	Beihilfen Past. Versorgung	4.642.700,00
62422	Beihilfen Beamt.Versorgung	910.000,00
62500	Unterstützungen	600,00
63111	Versorgungsbezüg.f.Pastorinnen	26.446.400,00
63112	Versorgungsbezüg.Hinterblieb.	5.655.000,00
63113	Versorgungsleistungen an and.	58.800,00
63114	Rentenerstattung aufgrund von	1.000.000,00
63119	Sonstige Versorgungsbezüge	1.400,00
63121	Versorgungsbezüge Beamte	5.471.100,00
63122	Versorgungsbezüge Hinterblieb.	1.055.600,00
63170	Renten für privatrechtl. ang.	855.000,00
63190	Sonstige Versorgungsbezüge	11.600,00
63400	Arb.geb.leist.Vers.sich. Past.	7.292.700,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	70.800,00
63700	Versorg.Lastenausgl.	600.000,00
66213	Zweckgeb.Zuw. a.d.SAV	52.500,00
69230	Aufwendungen f.außerkirchliche	15.000,00
70340	Nebenkosten des Geldverkehrs	100,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	52.000,00
	Summe Aufwendungen	54.191.300,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Versorgung (Mandant 9)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Versorgung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1200 0000 (gesamter Haushalt)

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Im Haushalt Versorgung fallen nur Aufwendungen und Erträge im Bereich der Kostenstelle 1100 0000 Versorgung allgemein an. Im Bereich der Kostenstelle 1200 0000 (Versorgungskollektiv öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse ab 01.01.2006) liegen noch keine Versorgungsfälle vor.
41920	Hier werden die Erstattungsleistungen der Ev. Ruhegehaltskasse vereinnahmt.
44111	Schlüsselzuweisung vom Gesamtkirchlichen Haushalt (Mandant 14). Die Höhe der Zuweisung ergibt sich aus dem Betrag, der notwendig ist, um den Haushalt Versorgung auszugleichen (Vorwegabzug).
44222	Versorgungskassenbeiträge für beurlaubte Beamte und Vakanzbeiträge. Diese Erträge werden gesammelt weitergeleitet an die Stiftung Altersversorgung (s. Konto 66213).
44240	Der Nordkirche zustehender Teilbetrag der Katasterleistungen des Landes Schleswig-Holstein. Katasterleistungen sind in Geld bewertete ehemalige Naturleistungen von Gebietskörperschaften an die evangelischen Kirchen.
50511	Anteilige Erstattungen von der EKD für den Bereich Militärseelsorge sowie weitere Einzelfälle.
50530	Erträge aus dem Lastenausgleich zwischen Landeskirchen sowie von staatlichen Stellen (Wechsel des Dienstherrn).
63400/ 63500	Die Arbeitgeberleistungen beinhalten: • Beiträge an die Ev. Ruhegehaltskasse • Beiträge der Nordkirche für Rückdeckungsversicherungen, die im Haushalt der Stiftung Altersversorgung abgebildet werden und an diesen zu zahlen sind.
63700	Aufwendungen aus dem Lastenausgleich (vgl. Sachkonto 50530).
66213	Weiterleitung der in Sachkonto 44222 erhaltenen Erträge an die Stiftung Altersversorgung.
69230	Kostenerstattung an VERKA für Abrechnungen (Compendata).
70600	Kostenerstattung an das ECKD für Verarbeitungskosten im Personalwesen.

Haushalt Leitung und Verwaltung Mandant 6

Inhalte:

Allgemeine Erläuterungen

Ergebnisplan (Haushalt Leitung und Verwaltung)

Summenblatt über alle Kostenstellen des Haushalts

Hauptkostenstellenblätter für:

Kostenstellennummern

Ertragskostenstellen

0901 0000..0909 0000

Vorkostenstellen

0100 0000..0141 0099

Kirchenleitende Gremien:

Synode

1100 0000..1131 0900

Kirchenleitung

1400 0000..1417 0000

Bischöfinnen/Bischöfe

1700 0000..1715 0100

Landeskirchenamt:

Dezernat

Bau

3100 0000..3114 0100

Kirchliche Handlungsfelder

3200 0000..3213 0000

Finanzen

3300 0000..3314 0200

Leitung

3400 0000..3413 0300

Ökumene, Mission und Diakonie

3500 0000..3513 0000

Dienst der Pastorinnen und Pastoren

3600 0000..3613 0000

Recht

3700 0000..3713 0000

Theologie und Publizistik

3800 0000..3817 0100

Dienst- und Arbeitsrecht

3900 0000..3915 0000

Rechnungsprüfungsamt

8100 0000..8111 0099

Stellenpläne

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Allgemeine Erläuterungen

Der Haushalt des Mandanten Leitung und Verwaltung ist wie folgt aufgebaut:

Zunächst ist der Ergebnisplan 2012 in dem für die Nordkirche geltenden Schema der Ergebnisrechnung abgebildet, in welchem die einzelnen Konten zu verschiedenen Blöcken zusammengefasst werden.

Zur besseren Übersicht folgt das Summenblatt mit den Kostenstellen dieses Haushalts, welches die Plandaten aller Hauptkostenstellen des Haushalts Leitung und Verwaltung auf der Basis der einzelnen Sachkonten zusammenfasst.

Im Anschluss werden die einzelnen Hauptkostenstellen mit den Plandaten für 2012 und den jeweiligen Erläuterungen dargestellt.

Die Hauptkostenstellen weisen die ihnen direkt zuordenbaren Erträge und Aufwendungen aus. Alle weiteren Erträge und Aufwendungen, die also nicht direkt zugeordnet werden können, werden in Vorkostenstellen gesammelt und nach bestimmten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen verteilt. Die Verteilschlüssel wurden auf der Basis der bisherigen Erfahrungen fortgeschrieben und werden künftig vom Landeskirchenamt der Nordkirche festgelegt.

Die Eröffnungsbilanz für den Mandanten Leitung und Verwaltung wird erst nach dem Jahresabschluss 2011(/12) aller Fusionspartner fertiggestellt werden können und liegt somit für den Haushalt 2012 nicht vor. Daher sind die Hauptkostenstellen nach dem Gesamtergebnis um Angaben ergänzt worden, die aus Bilanzbewegungen resultieren, z.B. Anschaffung von Anlagevermögen, Rücklagenentnahmen. In den Erläuterungen wurde hierauf gesondert eingegangen.

Weiterhin wurde bei jeder Hauptkostenstelle dargestellt wie das ausgewiesene Defizit ausgeglichen wird.

Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate innerhalb des Landeskirchenamtes wurde ein Schaubild erstellt und den Erläuterungen für das LKA vorangestellt (Seite 111, vor den Kostenstellen 3100 ff.).

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Ergebnisplan

(7/12)

Plan 2012

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	
Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse	26.700,00
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	12.600,00
Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa)	
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	17.000,00
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen	
Kirchensteuer	14.681.700,00
Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	192.200,00
3. Zuschüsse von Dritten	
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	
4. Kollekten und Spenden	
Spenden, Kollekten, Erbschaften	4.200,00
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	
Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen	
Aktivierte Eigenleistungen	
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
7. Sonstige ordentliche Erträge	
Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.)	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	
Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren	
Übrige betriebliche Erträge	1.513.200,00
8. Summe der ordentlichen Erträge	16.447.600,00
9. Personalaufwendungen	
Löhne und Gehälter	11.550.300,00
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	355.700,00
Sonstige Personalkosten	117.400,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen	
Zuweisungen an den kirchl. Bereich	723.700,00
Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	1.248.800,00
11. Zuschüsse an Dritte	
Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich	481.700,00
12. Sach- und Dienstaufwendungen	
Materialaufwand	
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg.	25.100,00
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.360.700,00
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	21.800,00
Instandhaltung von Sachanlagegütern	87.100,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen	
Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen)	66.000,00
Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.	
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen	
Zuführung z. Sonderposten	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg.	28.500,00
Mieten und Pachten	613.400,00
Betriebs- und Energiekosten	239.900,00
Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre	1.700,00
Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.)	
Weitere betriebliche Aufwendungen	13.100,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	16.934.900,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	-487.300,00
17. Finanzerträge	
Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.900,00
18. Finanzaufwendungen	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.500,00
19. Finanzergebnis	-48.600,00
20. Ordentliches Ergebnis	-535.900,00
21. Außerordentliche Erträge	
22. Außerordentliche Aufwendungen	
23. Außerordentliches Ergebnis	
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern	-535.900,00
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-535.900,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	681.700,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	145.800,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Leitung und Verwaltung**

Kostenstellen 0100 0000 bis 8111 0099 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40210	Erlöse kirchl.Bildungsarbeit	7.000,00
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	1.700,00
40460	Mitgliederbeiträge	300,00
40470	Entgelte für Dienstleistungen	900,00
40490	and.sonst.Geb., Entg.,Beitr.	14.200,00
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	2.500,00
40520	Erlöse aus Warenverkauf	100,00
40600	Mieterlöse	700,00
40630	Erlöse a. Stellplatzvermietung	11.900,00
43200	Soldatenkirchensteuer	63.000,00
44111	Schlüsselzuweisung	14.618.700,00
44211	Zweckg.Zuw.v.NE Strukturfonds	57.300,00
44212	Zweckg.Zuw.a.Gesamtk.Haush.	120.400,00
44261	Zweckg.Zuw.v.d.Militärseelsorg	14.500,00
46200	Zweckgebundene Spenden	100,00
46300	Kollekten	4.100,00
47100	Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	6.700,00
47200	Ertr.außerki.Erst.v.Leistg.	10.300,00
50510	Ertr.Personalkostenerstattg.	1.423.900,00
50520	Ertr.Erst.weiterberechn.Gebü.	52.000,00
50521	Erst. von Fernmeldekosten	4.100,00
50522	Erst. von Portokosten	7.400,00
50524	Erst. v. Reisekosten	2.800,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	15.400,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	4.700,00
50990	Übrige betriebliche Erträge	2.900,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	35.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	3.500,00
56900	Weit.sonst.Zinsen u.ä.Erträge	400,00
Summe Erträge		16.486.500,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	864.200,00
61013	Bezüge Vikare	855.800,00
61014	Vergüt. Vikare i.privatr.Besch	24.800,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	2.512.700,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	7.271.300,00
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	1.300,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	20.200,00
62130	Arb.geb.ant.Soz.vers.Mitarb.	25.000,00
62413	Beihilfen f.Vikarinnen und	80.000,00
62420	Beihilfen Beamtinnen Beamte	95.100,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	144.600,00
63630	Sonst.Altersvorsorge f.privatr	11.000,00
64200	Umzugskostenvergütungen	17.500,00
64400	Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	800,00
64600	Aus- und Fortbildung	20.400,00
64620	Zuschüsse Mitarb.f.Aus-u.FoBi	70.000,00
64630	Zuschüsse an Ehrenamtl.f.Aus-u	3.000,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Leitung und Verwaltung**

Kostenstellen 0100 0000 bis 8111 0099 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
64900	Andere freiwillige Leistungen	5.700,00
65100	Abschreibungen a.immaterielle	14.200,00
65240	Abschreib. BGA	37.200,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	14.600,00
66141	Schlüsselzuweisung DomKG	169.400,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	125.000,00
66211	Zweckgeb.Zuw. an die Hauptber.	214.800,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	10.100,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	17.900,00
66260	Zweckg.Zuweisg.an die EKD	12.500,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	19.600,00
66320	Zuw.an and.selbst.Di.,Werk.,E.	111.200,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	30.200,00
66410	Zuw.a.sonst.i.kirch.Bereich	13.000,00
67120	Zuschüsse an Länder	60.000,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	111.100,00
67300	Zuwendungen an Dritte	304.100,00
67320	Einzelfallbeih/Unterst.nat.P.	300,00
67390	Sonst.Zuwend.an sonst.Dritte	6.200,00
68110	Allg.Zuführung.(außer Invest.)	1.248.800,00
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	7.600,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	7.600,00
69200	Aufw.außerki.Verw.kostenerst.	9.900,00
70190	Sonst.Verbr.mat.i.kirchl.Ber.	100,00
70300	Geschäftsaufwand	131.000,00
70310	Büromaterial	27.600,00
70320	Bücher, Zeitschriften	53.700,00
70330	Porti, Zustellgebühren	71.100,00
70340	Nebenkosten des Geldverkehrs	300,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	38.800,00
70410	Telefon- und Internetkosten	1.800,00
70411	Telefonkosten	58.500,00
70412	Internetkosten	700,00
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	300,00
70500	Reisekosten	232.900,00
70510	Reisekosten	500,00
70520	Reisekosten Synodale	26.300,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	3.700,00
70610	Lizenzen Personalwesen	53.600,00
70620	Lizenzen Finanzwesen	36.400,00
70630	Aufwendung.für EDV	64.200,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	28.500,00
70710	Mitteilungsblätter,Gemeindebr.	26.800,00
70711	Kollektenplaner	6.600,00
70750	Preisverleihungen	2.400,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	8.100,00
70790	Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	100,00
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	1.300,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Leitung und Verwaltung**

Kostenstellen 0100 0000 bis 8111 0099 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
70810	Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	300,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	100,00
70812	Hausverbrauchsmat.-u.schmuck	100,00
70820	Aufw.Unterkunft,Verpflegung	40.900,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	43.700,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	35.300,00
70840	Aufw.f.Transporte u.Umzüge	1.600,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	1.700,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	44.400,00
70930	Prüfungs- und Beratungskosten	28.100,00
70940	Rechtsanwalts-u.Gerichtskosten	33.900,00
70950	Mitgliedsbeiträge	12.300,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	31.600,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	211.400,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	21.800,00
71200	Instandh. v. Sachanlagegütern	2.200,00
71221	Bauunterhaltung	23.400,00
71240	Instandhaltung BGA	7.400,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	54.100,00
72100	Abgaben und Gebühren	6.200,00
72190	And.öffentl.Abgaben u.Gebühren	200,00
72210	Kfz-Versicherung	1.000,00
72290	Sonstige Versicherungen	20.100,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	1.000,00
75110	Miet- und Leasingaufwand	2.500,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	518.400,00
75112	Miete/Leas.BGA	79.200,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	7.800,00
75114	Amtzimmerentschädigung	600,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	400,00
75116	Dienstwohnungszuschuss	4.500,00
75200	Aufw. Betriebskosten, Energie	28.900,00
75230	Treibstoffe	25.100,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	185.900,00
75320	Aufw.Betriebskostenabrechnung	1.700,00
75970	Verfüungsmittel	13.100,00
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	17.500,00
77110	Kurzfr. Zinsaufw. f. Innere	70.000,00
Summe Aufwendungen		17.022.400,00
Ergebnis vor Umlage		-535.900,00
Summe Umlagen		0,00
Gesamtergebnis nach Umlage		-535.900,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		681.700,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen		145.800,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	700,00
40630	Erlöse a. Stellplatzvermietung	11.900,00
43200	Soldatenkirchensteuer	63.000,00
44111	Schlüsselzuweisung	1.801.200,00
50521	Erst. von Fernmeldekosten	4.100,00
50522	Erst. von Portokosten	7.400,00
50524	Erst. v. Reisekosten	2.800,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	7.300,00
50990	Übrige betriebliche Erträge	2.800,00
56100	Ertragszinsen Kontokorrent	35.000,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	3.500,00
56900	Weit.sonst.Zinsen u.ä.Erträge	400,00
Summe Erträge		1.940.100,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	47.100,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	668.700,00
64600	Aus- und Fortbildung	2.000,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	1.800,00
65100	Abschreibungen a.immaterielle	10.100,00
65240	Abschreib. BGA	36.500,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	11.600,00
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	4.900,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	4.100,00
70300	Geschäftsaufwand	46.500,00
70320	Bücher, Zeitschriften	45.600,00
70330	Porti, Zustellgebühren	65.600,00
70340	Nebenkosten des Geldverkehrs	300,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	3.400,00
70411	Telefonkosten	38.800,00
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	100,00
70500	Reisekosten	7.800,00
70630	Aufwendung.für EDV	58.200,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	2.100,00
70840	Aufw.f.Transporte u.Umzüge	600,00
70930	Prüfungs- und Beratungskosten	8.800,00
70940	Rechtsanwalts-u.Gerichtskosten	33.900,00
70950	Mitgliedsbeiträge	1.800,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	2.100,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	38.900,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	15.400,00
71221	Bauunterhaltung	23.400,00
71240	Instandhaltung BGA	4.700,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	16.000,00
72210	Kfz-Versicherung	300,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	600,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	279.100,00
75112	Miete/Leas.BGA	73.300,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	6.500,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
75200	Aufw. Betriebskosten, Energie	24.500,00
75230	Treibstoffe	22.500,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	109.100,00
77100	Kurzfristige Zinsaufwendungen	17.500,00
77110	Kurzfr. Zinsaufw. f. Innere	70.000,00
	Summe Aufwendungen	1.804.200,00
	Ergebnis vor Umlage	135.900,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	135.900,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	4.100,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	140.000,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Vorkostenstellen**

Kostenstellen 0100 0000 bis 0909 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Alle Erträge und Aufwendungen, die im Haushalt Leitung und Verwaltung nicht direkt einer Hauptkostenstelle zugeordnet werden können, werden in Vorkostenstellen gesammelt. Dies betrifft prinzipiell die Arbeits- und Kostenbereiche, in denen Leistungen für andere Bereiche innerhalb des Haushalts erbracht werden, also beispielsweise die Zentrale, den Fuhrpark, die Gebäudekosten usw. (im Einzelnen s. Kostenstellenplan). Die Kosten werden dann nach bestimmten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen verteilt (z.B. Nutzung des Fuhrparks durch einzelne Dezernate). Die Verteilschlüssel sollen möglichst genau die Anteile der abnehmenden Bereiche abbilden, sind dabei jedoch so praktikabel gestaltet, dass sie einfach zu handhaben sind. Sie wurden auf der Basis der bisherigen Erfahrungen fortgeschrieben und werden künftig vom Landeskirchenamt der Nordkirche festgelegt. Die direkt einer Hauptkostenstelle zuordenbaren Erträge und Aufwendungen werden unmittelbar dort abgebildet.
43200	Hier wird der landeskirchliche Anteil der von der EKD zurückfließenden Soldatenkirchensteuern veranschlagt. Der zurückgeflossene Betrag wird aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt heraus (KSt. 0200 0000, Mandant 14) nach Haushaltsbeschluss auf die Kirchenkreise und hierher in den Haushalt Leitung und Verwaltung verteilt.
44111	Schlüsselzuweisungen aus dem Gesamtkirchlichen Haushalt (vgl. Konto 66111, KSt. 5100 0000, Mandant 14).
50591	Ertrag aus einer vertraglichen Verpflichtung der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) aus der Ablösung eines gewährten Darlehens (Konto 50591). Der Ertrag wird zum größten Teil weiterverteilt an die Kirchenkreise (Konto 66120) und an die Hauptbereiche (Konto 66112). Der Restbetrag von 18.000 Euro verbleibt im Haushalt Leitung und Verwaltung.
66112/ 66120	Anteilige Verteilung des Ertrags von der ESA (Konto 50591) an die Kirchenkreise (Konto 66120) und an die Hauptbereiche (Konto 66112).
70990	In dieser Aufwandsart sind in diesem Haushalt u. a. noch die Kosten für die Erstellung und den Vertrieb des Gesetz- und Verordnungsblattes veranschlagt, die Veranschlagung soll ab 2013 im Bereich des Dezernats Recht erfolgen.
75111	Das Gebäudemanagement hat die Höhe der Gebäudemieten ermittelt.

75112	Leasingraten für Kopierer, Drucker etc.
75250	Das Gebäudemanagement hat die Höhe der Betriebskosten ermittelt.
77100/ 77110	Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen für kurzfristige Bank- bzw. innere Darlehen zur Sicherstellung der Liquidität.
Bilanz- bewegungen	Rückflüsse von Wohnungsfürsorgedarlehen.
Bilanz- bewegungen	Die Bilanzbewegungen beziehen sich auf Anschaffungen, die im Anlagevermögen aufzunehmen sind. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Anschaffung bzw. den Austausch von Dienstwagen im Fuhrpark sowie um Ersatzbeschaffungen für EDV-Geräte und Mobiliar.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Synode**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 0900

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	300.300,00
	Summe Erträge	300.300,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	104.000,00
61070	Sonst.Pers.aufw.Lohn-u.Geh.ch.	1.300,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	2.800,00
70300	Geschäftsaufwand	1.300,00
70310	Büromaterial	1.300,00
70320	Bücher, Zeitschriften	1.000,00
70330	Porti, Zustellgebühren	2.900,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	23.500,00
70411	Telefonkosten	2.900,00
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	100,00
70500	Reisekosten	5.100,00
70520	Reisekosten Synodale	26.300,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	1.300,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	4.600,00
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf	1.300,00
70820	Aufw.Unterkunft,Verpflegung	33.300,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	34.300,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	35.000,00
70840	Aufw.f.Transporte u.Umzüge	1.000,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	400,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	1.000,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	10.800,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	3.700,00
75970	Verfüungsmittel	1.100,00
	Summe Aufwendungen	300.300,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Synode**

Kostenstellen 1100 0000 bis 1131 0900

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Die Veranschlagung betrifft in diesem Haushalt die konstituierende Tagung der Landessynode im November 2012. Die Kosten für die Synode werden in der Veranschlagung in weiten Teilen zusammengefasst. In der Bewirtschaftung werden diese dann – beispielsweise die Reisekosten der Synodalen – den einzelnen Synodentagungen, einzelnen Ausschüssen usw. nach Bedarf zugeordnet (s. auch Kostenstellenplan). Dies ist in der Veranschlagung nicht möglich, da die Daten in der Vergangenheit nicht aufgefächert erfasst wurden.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Kirchenleitung**

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	966.300,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	1.800,00
	Summe Erträge	968.100,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	211.300,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	181.800,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	376.100,00
64600	Aus- und Fortbildung	100,00
67320	Einzelfallbeih/Unterst.nat.P.	300,00
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	2.700,00
70190	Sonst.Verbr.mat.i.kirchl.Ber.	100,00
70310	Büromaterial	900,00
70320	Bücher, Zeitschriften	1.400,00
70330	Porti, Zustellgebühren	300,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	1.400,00
70411	Telefonkosten	4.800,00
70500	Reisekosten	49.000,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	9.900,00
70710	Mitteilungsblätter,Gemeindebr.	21.000,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	5.500,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	53.100,00
71200	Instandh. v. Sachanlagegütern	2.200,00
72100	Abgaben und Gebühren	5.900,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	28.100,00
75200	Aufw. Betriebskosten, Energie	2.000,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	9.100,00
75970	Verfüungsmittel	1.100,00
	Summe Aufwendungen	968.100,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Kirchenleitung**

Kostenstellen 1400 0000 bis 1417 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Kirchenleitung: Allgemeines, Sitzungen, Empfänge (z.B. Jahresempfang der Kirchen in MV), Einführungen und Verabschiedungen, Ausschüsse Weiterhin gehören zu dieser Kostenstellengruppe auch die der Kirchenleitung unterstellten Bereiche: • Stabsstelle Presse und Kommunikation: Allgemein, Öffentlichkeitsarbeit, Pressespiegel • Datenschutzbeauftragter der Landeskirche (Greifswald) • Gender- und Gleichstellungsstelle (mit Arbeitskreis Gleichstellung) • Landeskirchliche Beauftragte in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.
70500	Hier erfolgt eine Anpassung der zu erwartenden Aufwendungen für Reisekos- ten im Bereich der Kirchenleitung in Höhe von 7/12 von 55.000 Euro.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0100

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	1.062.000,00
44211	Zweckg.Zuw.v.NE Strukturfonds	57.300,00
47100	Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	1.000,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	1.800,00
50900	Weit.sonst.betriebl.Erträge	2.900,00
	Summe Erträge	1.125.000,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	426.800,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	40.000,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	430.400,00
64600	Aus- und Fortbildung	100,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	400,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	100,00
70300	Geschäftsaufwand	13.600,00
70310	Büromaterial	3.500,00
70320	Bücher, Zeitschriften	2.500,00
70330	Porti, Zustellgebühren	1.700,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	9.900,00
70411	Telefonkosten	7.300,00
70420	Kabel- und Rundfunkgebühren	100,00
70500	Reisekosten	14.100,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	300,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	4.300,00
70810	Materialaufw.f.Wirtschaftsbed.	300,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel	100,00
70812	Hausverbrauchsmat.-u.schmuck	100,00
70821	Fremdleistungen für Unterkunft	9.400,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	600,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	13.300,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	15.600,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	34.600,00
72210	Kfz-Versicherung	400,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	300,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	57.000,00
75112	Miete/Leas.BGA	700,00
75114	Amtzimmerentschädigung	600,00
75116	Dienstwohnungszuschuss	4.500,00
75200	Aufw. Betriebskosten, Energie	2.400,00
75230	Treibstoffe	1.800,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	21.400,00
75970	Verfüungsmittel	6.800,00
	Summe Aufwendungen	1.125.000,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Bischöfinnen/Bischöfe**

Kostenstellen 1700 0000 bis 1715 0100

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Veranschlagt sind die Personal- und Sachkosten der Bischofskanzleien einschließlich der Personalkosten der bischöflichen Personen: • <u>Landesbischofin/Landesbischof</u> In diesem Haushalt sind nur die Sachkosten veranschlagt, die im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben anfallen. Die Bischofswahl findet 2013 statt. • <u>Bischofin/Bischof Schleswig und Holstein</u> Hier sind auch die Personal- und Sachkosten des bischöflichen Bevollmächtigten enthalten. Dieses Modell entspricht der Fortschreibung der Regelung, die zuvor in der NEK im Hinblick auf die Nordkirche getroffen wurde, vorbehaltlich der Entscheidungen der künftigen Kirchenleitung im Rahmen der Bewirtschaftung dieses Haushalts (ab Juni 2012). • <u>Bischofin/Bischof Hamburg und Lübeck</u> Veranschlagung durch Fortschreibung auf der Basis der bisherigen Planung in der NEK (z.B. incl. Adventsempfang Hamburg). • <u>Bischofin/Bischof Mecklenburg</u> Veranschlagung durch Fortschreibung auf der Basis der bisherigen Planung in der ELLM (z.B. incl. Propsteibesuchswochen). • <u>Bischofin/Bischof Pommern</u> Veranschlagung durch Fortschreibung auf der Basis der bisherigen Planung in der PEK (z.B. incl. Nutzung St. Nikolai Greifswald für landeskirchliche Gottesdienste).

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Landeskirchenamt**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3915 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Im Folgenden werden die Veranschlagungen im Bereich des Landeskirchenamtes dargestellt. Zur Übersicht über die Aufgaben der einzelnen Dezernate des LKA findet sich auf der folgenden Seite ein Schaubild. Die dargestellte Aufgabenstruktur orientiert sich an der künftigen Sollstruktur des Landeskirchenamtes und eignet sich für einen Überblick über die Aufgaben und deren Zuordnung zu den Dezernaten. Diese Darstellung ist nicht identisch mit der Kostenstellenstruktur. Die Kostenstellen sind auf die Bedürfnisse der Bewirtschaftung zugeschnitten und erfordern daher teilweise einen anderen Blickwinkel. Daher fächern sie die Aufgaben zum Teil deutlich weiter auf, während an anderen Stellen eine zusammengefasste Bewirtschaftung ausreichend ist.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Schaubild zur Aufgabenstruktur der Dezernate des Landeskirchenamtes

Bau	Kirchliche Handlungsfelder	Finanzen	Leitung	Ökumene, Mission u. Diakonie	Dienst der Pastorinnen u. Pastoren	Recht	Theologie und Publizistik	Dienst- und Arbeitsrecht
Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung	Leitung
Standort Kiel	Schule, Religionsunterricht	Haushalts- und Rechnungswesen einschl. FiBuChh.	Innere Organisation	Ökumene und Mission	Ausbildung	Kirchl. Verfassungsrecht, Staatskirchenrecht etc.	Theologische Grundsatzfragen und Sozialethik	Arbeitsrecht
Standort Schwerin	Pastorale Aus- und Fortbildung Hauptbereich 2	Steuern, Mitgliedschafts-, Meldewesen	Strategisches Controlling	Diakonie	Personalangelegenheiten	Liegenschafts-, Patronatsrecht, Friedhofsrecht	Gottesdienst, Kirchenmusik	Öffentliches Dienstrecht
Standort Greifswald	Aufsicht ü. Verwaltung HB 1, 2, 5 u. div. Einrichtungen	Gebäude- management	EDV in der Landeskirche (s. Gesamtk. HH)			Recht d. kirchl. Körperschaften, Siegelrecht, Satzungsrecht		Besoldung, Entgelt und Beihilfe
Arbeits-sicherheit			Gender- und Gleichstell.st. (s. Kirchenhlg.)			Stiftungen (Aufs., Beratg.), Vereins-, Gesellschafts-, Handelsrecht		Versorgung
						Rechtssammlung, Amtsblatt, Rechtsförmlichkeit		Personalverwalt. für das LKA und landeskirchl. Einr.
						Archivrecht		
						Recht der Hauptbereiche		
						Rechtsangelegenh. and. Dezernate (B, KH, ÖMD, TP) u. Präs.ber. (ÖMD)		
						Archiv		

Basis: Sollstruktur des Landeskirchenamts
Stand: 25.01.2011

Übersicht über die Aufgaben, stimmt nicht unmittelbar mit der Kostenstellenstruktur überein

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Bau**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3114 0100

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40470	Entgelte für Dienstleistungen	600,00
44111	Schlüsselzuweisung	1.202.800,00
50510	Ertr.Personalkostenerstattg.	55.400,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	2.900,00
	Summe Erträge	1.261.700,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	111.100,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	1.015.700,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	15.000,00
66260	Zweckg.Zuweisg.an die EKD	10.300,00
66410	Zuw.a.sonst.i.kirch.Bereich	13.000,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	13.000,00
70500	Reisekosten	34.200,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	40.800,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	2.900,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	5.700,00
	Summe Aufwendungen	1.261.700,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Dezernat Bau**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3114 0100

Konto	Erläuterungen
50590	Die Kirchenkreise erstatten den auf sie entfallenden Anteil zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden entsprechend der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (vgl. Kto. 66260).
66240	Zuweisungen an die Kirchengemeinden für baufachtechnische Gutachten für die weitere Beratung.
66260	Die Nordkirche hat sich dem Vertrag der EKD mit der B.A.D. Gesundheitvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in allen Gliedkirchen der EKD angeschlossen (Kostenstelle 3112 0000). Die Kirchenkreise erstatten den auf sie entfallenden Anteil (s. Konto 50590).
66410	Zuweisungen an die Kirchengemeinden für die Durchführung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für die Gestaltung von sakralen Ausstattungsgegenständen.
67200	Kosten für die Erstellung von Gutachten für materialkundliche Untersuchungen.
70920	Erfassung von Kunst- und Kulturgütern.
70960	Tag und Treffen der mecklenburgischen Fördervereine.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Kirchliche Handlungsfelder**

Kostenstellen 3200 0000 bis 3213 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	752.100,00
	Summe Erträge	752.100,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	69.400,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	140.500,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	135.100,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	12.800,00
66141	Schlüsselzuweisung DomKG	169.400,00
67120	Zuschüsse an Länder	60.000,00
67300	Zuwendungen an Dritte	300.000,00
68110	Allg.Zuführung.(außer Invest.)	208.600,00
70300	Geschäftsaufwand	800,00
70500	Reisekosten	12.100,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	2.400,00
70750	Preisverleihungen	600,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	400,00
	Summe Aufwendungen	1.112.100,00
	Ergebnis vor Umlage	-360.000,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-360.000,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	360.000,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Kirchliche Handlungsfelder****

Kostenstellen 3200 0000 bis 3213 0000

Konto	Erläuterungen
66141	Zuweisung an die Domkirchgemeinde Ratzeburg (Personal- und Sachkosten): Gemäß des Kirchengesetzes über die Zustimmung zu dem Vertrag betreffend die Zuordnung der Domkirchgemeinde Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziethen zur NEK in Verbindung mit Artikel 6 des Vertrages über die Zuordnung der zur ELLM gehörenden Domkirchgemeinde Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziethen zur NEK vom 23. September 1980 hat sich die NEK verpflichtet, die Personalkosten und die notwendigen Sachkosten unter angemessener Berücksichtigung der eigenen Einnahmen der Domkirchgemeinde zu übernehmen. Gem. § 8 Einführungsgesetz bleibt der bisherige Status der Domkirchgemeinde bis zu einer anderweitigen kirchengesetzlichen Regelung bestehen.
67120	Schulseelsorge: Auf Initiative des Pädagogisch-Theologischen Instituts und der Ev. Schüler/innenarbeit sowie unter Beteiligung kirchenkreislicher Schulbeauftragter wurde in der NEK das dringend notwendige Arbeitsfeld „Schulseelsorge“ in die Diskussion und Umsetzung gebracht (Beschluss der Kirchenleitung der NEK vom 4./5. Oktober 2010, TOP 5.1). Auf Grundlage der Erfahrungen anderer Landeskirchen entstand ein erster Weiterbildungskurs, an dem 18 Personen (Lehrer/innen, Pastor/innen, Diakone/innen) erfolgreich teilgenommen haben. Diese Personen sind nun befähigt, im Rahmen von Schule beratend und seelsorgerlich tätig zu werden. Damit sie nun ihre Arbeit aufnehmen können und das Grundanliegen der Schulseelsorge sich an den Schulen etablieren kann, soll seitens des Dezernates ein „Start-Up-Programm“ aufgelegt werden. Die Landeskirche zahlt jeder Schule für ein Jahr zwei Wochenstunden Schulseelsorge-Einsatz, wenn sie sich verpflichtet, mindestens ein weiteres Jahr die Finanzierung sicherzustellen. Dieses Programm ist auf drei Jahre angelegt. Die Finanzierung ist durch die freie Rücklage des Dezernates gesichert.
67300	Zuwendungen aus den Erbschaftsrücklagen für Seniorenarbeit: Die Aufwendungen werden durch die Auflösung der entsprechenden Rücklagen gedeckt. Anträge für das Jahr 2012 liegen bisher nicht vor. Um die eingehenden Anträge (z.B. Zuschüsse für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Seniorenarbeit) jedoch einfacher und schneller bewilligen zu können, werden diese Mittel vorsorglich eingestellt. Für die Vergabe hat das Dezernat interne Vergaberichtlinien aufgestellt, um eine gerechte Verteilung der Mittel im Sinne der Erblasser sicherzustellen.

68110	Zuführung an den Haushalt der Arbeitsstelle Institutionsberatung (IB): Gemäß Beschluss der Kirchenleitung vom 02./03. April 2007 wird das Modell dieser Arbeitsstelle für einen Zeitraum von fünf Jahren umgesetzt. Bis einschließlich 2012 ist die Finanzierung unter Einbeziehung der Rücklagen der IB gesichert. Bezüglich ihrer Weiterführung ab 2013 wird die Arbeitsstelle in 2011 evaluiert.
70300	Geschäftsaufwand des Dezernates.
70500	Reisekosten des Dezernates sowie der Kammer für Dienste und Werke.
70700	Aufwand für Werbung, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit für den Religionsunterricht.
70750	Gerhard-Bohne-Preis, der nach den Richtlinien über die Verleihung (ehem. NEK) Schülerinnen und Schülern zuerkannt werden kann, die eine Abiturarbeit im Fach evangelische Religion angefertigt haben. Die drei besten Arbeiten eines Abiturjahrgangs werden mit einem Preis (175 bis 500 Euro) ausgezeichnet. Sofern keine der vorgelegten Arbeiten eine Auszeichnung rechtfertigt, wird der Preis nicht verliehen.
70960	Bewirtungsaufwand für die Sitzungen der Kammer für Dienste und Werke.
Bilanzbewegungen	Es handelt sich hierbei um die Rücklagenentnahmen für die Schulseelsorge (Kto. 67120) sowie die Zuwendungen für Seniorenarbeit (Kto. 67300).

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Finanzen**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0200

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	961.800,00
44261	Zweckg.Zuw.v.d.Militärseelsorg	14.500,00
47200	Ertr.außerki.Erst.v.Leistg.	2.900,00
50510	Ertr.Personalkostenerstattg.	39.000,00
	Summe Erträge	1.018.200,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	333.600,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	616.700,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	8.700,00
66210	Zweckg.Zuweisg.an die Landeskirche	125.000,00
66211	Zweckgeb.Zuw. an die Hauptber.	185.600,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	21.500,00
70300	Geschäftsaufwand	1.000,00
70500	Reisekosten	7.700,00
70620	Lizenzen Finanzwesen	35.000,00
70950	Mitgliedsbeiträge	100,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	300,00
75970	Verfügun gsmittel	600,00
	Summe Aufwendungen	1.335.800,00
	Ergebnis vor Umlage	-317.600,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-317.600,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	317.600,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Dezernat Finanzen**

Kostenstellen 3300 0000 bis 3314 0200

Konto	Erläuterungen
44261	Hierbei handelt es sich um eine zweckgebundene Zuwendung von der EKD für die Militärseelsorge. Der dagegen stehende Aufwand ist unter Konto 66400 veranschlagt.
47200	Erstattung der Verwaltungskosten für die Kirchensteuerabrechnung, die vereinbarungsgemäß über die Erstattung der staatlichen Kosten hinaus durch die skandinavischen Seemannskirchen gezahlt werden (vgl. Erl. Konto 47110, KSt. 1100 0000, Mandant 14).
50510	Personalkostenerstattung aus dem Haushalt der Stiftung Altersversorgung.
66210, 66211, 66400	Die Beträge umfassen Aufwendungen für Personal- und Sachkostenerstattungen an verschiedene Organisationseinheiten der Nordkirche für die in früheren Jahren innerhalb der NEK vom Vergabeausschuss des Nordelbischen Strukturfonds (NSF) beschlossenen Maßnahmen. Der NSF wurde eingerichtet, um strukturelle Maßnahmen zu finanzieren. Für einzelne Maßnahmen wurde eine finanzielle Unterstützung bis zum Jahr 2017 zugesagt. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus seinerzeit für den NSF gebildeten Rücklagen (s. unter Bilanzbewegungen). Zu Konto 66400 s. auch nachfolgende Erläuterungen.
66400	Die geplante Summe ist im Wesentlichen (25.000 Euro) bestimmt für einen zweckgebundenen Zuschuss für zentrale Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge an den Evangelischen Leitenden Militärdekan in Kiel. Weitere 7.000 Euro sind Zuweisungen aus dem NSF (s. vorstehende Erläuterungen).
70620	Aufwendungen für Lizenzen für Programme im Rechnungswesen.
Bilanzbewegungen	Rücklagenentnahme aus dem NSF (s. o.), um zugesagte Fördermittel in Höhe von insgesamt 317.600 Euro zahlen zu können (s. a. Konten 66210, 66211 und 66400).

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Leitung**

Kostenstellen 3400 0000 bis 3413 0300

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40210	Erlöse kirchl.Bildungsarbeit	7.000,00
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	300,00
44111	Schlüsselzuweisung	681.900,00
50510	Ertr.Personalkostenerstattg.	1.329.500,00
50520	Ertr.Erst.weiterberechn.Gebü.	52.000,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	2.900,00
Summe Erträge		2.073.600,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	17.400,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	142.200,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	1.658.500,00
62420	Beihilfen Beamtinnen Beamte	91.000,00
64200	Umzugskostenvergütungen	14.600,00
64620	Zuschüsse Mitarb.f.Aus-u.FoBi	70.000,00
64630	Zuschüsse an Ehrenamtl.f.Aus-u	3.000,00
70300	Geschäftsaufwand	1.100,00
70411	Telefonkosten	300,00
70500	Reisekosten	15.900,00
70610	Lizenzen Personalwesen	49.000,00
70760	Herst,Ank.,Verbreitg.Informat.	6.000,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	100,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	700,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	600,00
75970	Verfüungsmittel	3.200,00
Summe Aufwendungen		2.073.600,00
Ergebnis vor Umlage		0,00
Summe Umlagen		0,00
Gesamtergebnis nach Umlage		0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Dezernat Leitung**

Kostenstellen 3400 0000 bis 3413 0300

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Größere Teile der Arbeitsgebiete, die zum Dezernat Leitung gehören, werden in den Vorkostenstellen abgebildet (s. KSt. 0100 0000 ff.).
50510	Hier handelt es sich zum Einen um die vollständige Erstattung der Personalkosten für die Mitarbeitenden des ehemaligen Rechenzentrums Nordelbien-Berlin (RNB) im Rahmen einer Personalgestellung an das EDV-Centrum für Kirche und Diakonie (ECKD) sowie zum Zweiten um die Erstattung der Personalkosten für die Leiterin der Koordinierungskommission Hamburg aus dem Nordelbischen Strukturfonds (s. KStGrp. 3300, Dezernat Finanzen). Darüber hinaus sind Personalkostenerstattungen des Kirchenkreises Pommern für die im Kirchenkreis beschäftigten landeskirchlichen Mitarbeitenden enthalten.
61030	In den Personalaufwendungen sind Personalkosten für die ehemaligen Mitarbeitenden des RNB enthalten, die vollständig vom ECKD erstattet werden (s. o., Konto 50510).

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie**

Kostenstellen 3500 0000 bis 3513 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	373.600,00
	Summe Erträge	373.600,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	188.700,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	144.100,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	25.600,00
66320	Zuw.an and.selbständige Dienste,Werke,Einr.	2.900,00
70500	Reisekosten	12.300,00
	Summe Aufwendungen	373.600,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie****

Kostenstellen 3500 0000 bis 3513 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Im Haushalt Leitung und Verwaltung werden für das Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie nur die Personalkosten und die Reisekosten abgebildet. Die weiteren Sachkosten der Zuständigkeitsbereiche des Dezernats sind in den Haushalten der Hauptbereiche 4 (Mission und Ökumene) sowie 7 (Diakonie) abgebildet.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3613 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	2.586.600,00
	Summe Erträge	2.586.600,00
61013	Bezüge Vikare	855.800,00
61014	Vergüt. Vikare i.privatr.Besch	24.800,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	282.700,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	209.700,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	3.500,00
62413	Beihilfen f.Vikarinnen und	80.000,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	38.600,00
64200	Umzugskostenvergütungen	2.900,00
64400	Bekleidungsgeld Schutz/Dst.kl.	800,00
64600	Aus- und Fortbildung	7.600,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	3.400,00
68110	Allg.Zuführung.(außer Invest.)	1.040.200,00
70500	Reisekosten	24.600,00
70820	Aufw.Unterkunft,Verpflegung	7.600,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	4.400,00
	Summe Aufwendungen	2.586.600,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren**

Kostenstellen 3600 0000 bis 3613 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Die Bezüge der Vikare und der überwiegende Teil der abgebildeten Sachkosten beziehen sich auf den Bereich der Ausbildung (Kostenstellen 3612 0000 ff.: Vorbereitungsdienst, theologische Prüfungen). Die weiteren Personalkosten, die Zuweisungen wie auch Teile der Reisekosten fallen im Bereich der Personalangelegenheiten der Pastorinnen und Pastoren an.
68110	In dieser Position finden sich die Zuführungen an die gesonderten Haushalte für das Pastoralkolleg und das Predigerseminar.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Recht**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3713 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40490	and.sonst.Geb., Entg.,Beitr.	14.200,00
44111	Schlüsselzuweisung	1.149.600,00
47100	Ertr.innerki.Erst.v.Leistg.	5.700,00
50990	Übrige betriebliche Erträge	100,00
	Summe Erträge	1.169.600,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	485.900,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	399.400,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	14.000,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	34.200,00
70300	Geschäftsaufwand	46.900,00
70411	Telefonkosten	2.900,00
70500	Reisekosten	8.800,00
70910	Tagung,Sitzg.,Versamml.,Bespr.	1.100,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	500,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	5.800,00
71240	Instandhaltung BGA	1.100,00
75110	Miet- und Leasingaufwand	2.500,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	121.000,00
75112	Miete/Leas.BGA	2.700,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	37.000,00
	Summe Aufwendungen	1.163.800,00
	Ergebnis vor Umlage	5.800,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	5.800,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		0,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen		5.800,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Recht**

Kostenstellen 3700 0000 bis 3713 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Die Sachkosten des Dezernats beziehen sich (mit Ausnahme der Reisekosten, die auch im allgemeinen Bereich anfallen) nur auf den Bereich des landeskirchlichen Archivs mit den Standorten Greifswald, Kiel und Schwerin.
Bilanzbewegungen	Die Bilanzbewegungen beziehen sich auf Anschaffungen im Archiv (Ersatz von abgängigem Mobiliar), die im Anlagevermögen aufzunehmen sind.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Kostenstellengruppe Dezernat Theologie und Publizistik**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3817 0100

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40211	TB Kurse, Seminare (kirchl.)	1700,00
40460	Mitgliederbeiträge	300,00
40470	Entgelte für Dienstleistungen	300,00
40510	Erlöse aus Schriftenvertrieb	1.500,00
40520	Erlöse aus Warenverkauf	100,00
44111	Schlüsselzuweisung	1.072.200,00
44212	Zweckg.Zuw.a.Gesamtk.Haush.	120.400,00
46200	Zweckgebundene Spenden	100,00
46300	Kollekten	4.100,00
47200	Ertr.außerki.Erst.v.Leistg.	7.400,00
50590	Ertr.sonst.Sachkostenerstg.	500,00
Summe Erträge		1.208.600,00
61011	Bezüge Pastorinnen u. Pastoren	139.300,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	175.400,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	385.500,00
61074	Aufw.Aushilfen,nicht Stell.pl.	2.700,00
64600	Aus- und Fortbildung	1.500,00
65250	Abschreib. Fuhrpark	2.900,00
66211	Zweckgeb.Zuw. an die Hauptber.	29.200,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	10.100,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	2.900,00
66260	Zweckg.Zuweisg.an die EKD	2.200,00
66290	Sonst.Zweckg.Zuw.innerh.d.EKD	19.600,00
66320	Zuw.an and.selbst.Di.,Werk.,E.	108.300,00
66400	Zuw.an Sonst.im kirchl.Bereich	8.700,00
67200	Zuschüsse an sonstige Dritte	98.100,00
67300	Zuwendungen an Dritte	4.100,00
67390	Sonst.Zuwend.an sonst.Dritte	6.200,00
69130	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	700,00
70300	Geschäftsaufwand	18.800,00
70310	Büromaterial	20.600,00
70320	Bücher, Zeitschriften	200,00
70390	Sonstiger Geschäftsaufwand	600,00
70411	Telefonkosten	900,00
70412	Internetkosten	700,00
70500	Reisekosten	28.800,00
70600	Aufw.f.Datenverarbeitung	2.100,00
70700	Aufw.f.Öffentlichkeitsarbeit	7.300,00
70710	Mitteilungsblätter,Gemeindebr.	5.800,00
70711	Kollektenplaner	6.600,00
70750	Preisverleihungen	1.800,00
70790	Sonst.Kosten Öffentlichk.arb.	100,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	3.200,00
70950	Mitgliedsbeiträge	7.500,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	1.600,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	93.000,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	2.900,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Theologie und Publizistik**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3817 0100

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
72100	Abgaben und Gebühren	300,00
72190	And.öffentl.Abgaben u.Gebühren	200,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	5.400,00
75115	Garagen- und Stellplatzmiete	400,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	400,00
75320	Aufw.Betriebskostenabrechnung	1.700,00
75970	Verfügungsmittel	300,00
Summe Aufwendungen		1.208.600,00
Ergebnis vor Umlage		0,00
Summe Umlagen		0,00
Gesamtergebnis nach Umlage		0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Dezernat Theologie und Publizistik**

Kostenstellen 3800 0000 bis 3817 0100

Konto	Erläuterungen
Allgemein (Hinw. zu einzelnen Kostenst.)	<u>Kostenstelle 3811 0200 – Beauftragter Kieler Carillon (Kieler Kloster)</u> Honorare und Auslagen für internationale Gast-Carillonneure, die am jährlich stattfindenden Glockensommer mitwirken (s. Kto. 70920). Der von der Landeskirche beauftragte Carillonneur ist ehrenamtlich tätig. <u>Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden nach 1945...“</u> Dieses Projekt der ehem. NEK läuft mit dem Monat Januar 2012 aus. Vorsorglich wurden die Konten jedoch jeweils mit einem Mindestansatz versehen, da eine Verlängerung der Tätigkeit des Historikers in Zusammenarbeit mit den KZ-Gedenkstätten geprüft wird (s. 61030, 70300, 70500, 70790, 70920). <u>Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Beiräte</u> Mittel für folgende Ausschüsse und Beiräte: • Theologischer Beirat • Gottesdienstausschuss • Gedenkstätten • Ehrenamt • Umweltausschuss • sonstige Ad-hoc-Ausschüsse <u>Kostenstellenbereich 3812 0400 – Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung</u> Dieser Bereich mit den Zuschüssen an die Musikhochschulen Hamburg und Lübeck, den C-Lehrgängen/Aktion Orgelbank und der C-Ausbildung Populärmusik war im bisherigen nordelbischen Haushalt im Hauptbereich 3 angesiedelt und wird mit Beginn der Nordkirche im Bereich Leitung und Verwaltung abgebildet werden. Eine entsprechende Reduzierung der Planzahlen im HB 3 ist gleichzeitig vorgesehen (s. 44110, 47200, 67200, 67390, 67391). In diesem Kostenstellenbereich werden ebenfalls das Institut für Kirchenmusik in Greifswald und die Greifswalder Bachwoche abgebildet (61011, 61031, 67200, 70990). <u>Kostenstelle 3817 0100 – Zielsteuerung</u> Zielsteuerung für die Hauptbereiche, 50 % Stelle Pastor (61011) und 30.000 Euro p.a. für Geschäftsaufwand (70300).
40211, 44110, 47200	s. Kostenstellenbereich 3812 0400 – Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung.

50590	Kostenstelle 3812 0100 – Kirchenmusik allgemein: Einnahmen aus Gebühren der Kirchengemeinden für Urkundenverleihungen an Chöre.
61011	s. Kostenstelle 3817 0100 – Zielsteuerung
66220	Zweckgebundene Zuweisungen an Kirchenkreise: a) Kostenstelle 3811 0100 – Allg. theologische Arbeit: Der KK Ostholstein erhält für eine 50 % - Stelle für die GEKE einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro (aufgeteilt in hier dargestellte 7.500 Euro sowie in weitere 7.500 Euro aus dem Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie). Die Zahlungen sind auf zwei, max. drei Jahre befristet. b) Kostenstelle 3812 0100 – Kirchenmusik allgemein: Bezuschussung von Aufführungen zeitgenössischer Kirchenmusik. Die Finanzierung aller Zuweisungen erfolgt aus der allg. Ausgleichsrücklage des Dezernats.
66240	Kostenstelle 3811 0000 – Allg. theologische Arbeit: Projekt der PEK – „Stärkung demokratischer Strukturen“.
66290	Kostenstelle 3811 0000 – Allg. theologische Arbeit: Denkmalpflege (Otto von Bamberg, Usedom).
66400	Kostenstelle 3811 0000 – Allg. theologische Arbeit: Zuweisungen an die landeskirchlichen Gemeinschaften in Mecklenburg und Pommern aufgrund vertraglicher Grundlage (Gemeindeglieder in besonderer Frömmigkeitsform). Kostenstelle 3811 0599 – PEK: Arbeitskreis Kirche und Judentum: Zuweisung Arbeitskreis Kirche und Judentum.
67200	Kostenstelle 3811 0601 – Unterstützung des Fachbereichs Ev. Theologie / Institut für Kirchen- und Dogmengeschichte in Hamburg: Förderung des Forschungsprojektes „Frühneuzeitliche Kulturwirkungen der Reformation im Norden“ unter Einbeziehung des Forschungsprojektes „Musikgeschichte in Nordwestdeutschland“. (KL-Beschluss ehem. NEK vom 10./11.05.2010; Zuschussung 50 % - Stelle, jährlich 45.000 Euro; Laufzeit: 3 Jahre; Beteiligung der Dezernate Kirchliche Handlungsfelder, Dienst der Pastorinnen und Pastoren sowie Theologie und Publizistik zu je einem Drittel; Abwicklung über das Dezernat Theologie und Publizistik; Finanzierung aus allgemeinen Ausgleichsrücklagen der Dezernate). Die weiteren Mittel betreffen den Kostenstellenbereich 3812 0400 ff.
67390, 67391	s. Kostenstellenbereich 3812 0400 ff.
70300	s. Kostenstelle 3817 0100 – Zielsteuerung u. Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden nach 1945...“

70310	s. Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Beiräte
70500	s. Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Beiräte u. Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden nach 1945...“ u. Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Beiräte
70710	s. Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Beiräte
70750	Kostenstelle 3813 0100 – Beauftragungen und Kampagnen: Mitfinanzierung des Tierschutzpreises Schleswig-Holstein (Zwei-Jahres-Rhythmus). Die Finanzierung der aktuellen Preisverleihung erfolgt aus der allg. Ausgleichsrücklage des Dezernats, da die Mittel aus 2010 nach der Verschiebung der Preisverleihung durch das Land Schleswig-Holstein seinerzeit der Rücklage zugeführt wurden.
70790	s. Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden nach 1945...“
70920	Kostenstelle 3811 0200 – Beauftragter Kieler Carillon (Kieler Kloster) Honorare und Auslagen für internationale Gast-Carillonneure, die am jährlich stattfindenden Glockensommer mitwirken. Der von der Landeskirche beauftragte Carillonneur ist ehrenamtlich tätig. Im Übrigen Kostenstelle 3811 0500 – Projekt „Kirche, Christen, Juden n. 1945...“
70960	s. Kostenstelle 3811 0700 – Ausschüsse und Beiräte
75111	Kostenstelle 3813 0200 – Umweltbeauftragter der Landeskirche: Ansatz für die Büromiete im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht**

Kostenstellen 3900 0000 bis 3915 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44111	Schlüsselzuweisung	1.165.400,00
	Summe Erträge	1.165.400,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	266.100,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	829.900,00
63500	Arb.geb.leist.Vers.sich. Beam.	24.700,00
64600	Aus- und Fortbildung	1.800,00
69200	Aufw.außerki.Verw.kostenerst.	9.900,00
70500	Reisekosten	4.500,00
70610	Lizenzen Personalwesen	4.500,00
70960	Betreuung Bewirtung Besucher	3.900,00
72290	Sonstige Versicherungen	20.100,00
	Summe Aufwendungen	1.165.400,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht****

Kostenstellen 3900 0000 bis 3915 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Zu den Aufgaben des Dezernats zählen: • Arbeitsrecht und öffentliches Dienstrecht • Besoldungs-, Entgelt- und Beihilfeberechnung • Versorgung • Personalverwaltung für das LKA und landeskirchliche Einrichtungen einschließlich der Aus- und Fortbildung
50520	Erträge aus der Erstattung von EDV-Verarbeitungskosten im Personalwesen von den Kirchenkreisen.
70620	Aufwendungen für Lizenzen für Programme im Personalwesen.
72290	Beihilfeablöseversicherungen

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)Kostenstellengruppe **Rechnungsprüfungsamt**

Kostenstellen 8100 0000 bis 8111 0099

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40600	Mieterlöse	700,00
44111	Schlüsselzuweisung	542.900,00
	Summe Erträge	543.600,00
61020	Personalaufw.Beamtinnen Beamte	117.600,00
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	297.500,00
62130	Arb.geb.ant.Soz.vers.Mitarb.	25.000,00
62420	Beihilfen Beamtinnen Beamte	4.100,00
63630	Sonst.Altersvorsorge f.privatr	11.000,00
64600	Aus- und Fortbildung	7.300,00
64900	Andere freiwillige Leistungen	100,00
65100	Abschreibungen a.immaterielle	4.100,00
65240	Abschreib. BGA	700,00
70300	Geschäftsaufwand	1.000,00
70310	Büromaterial	1.300,00
70320	Bücher, Zeitschriften	3.000,00
70330	Porti, Zustellgebühren	600,00
70410	Telefon- und Internetkosten	1.800,00
70411	Telefonkosten	600,00
70500	Reisekosten	8.000,00
70510	Reisekosten	500,00
70610	Lizenzen Personalwesen	100,00
70620	Lizenzen Finanzwesen	1.400,00
70630	Aufwendung.für EDV	6.000,00
70822	Fremdleistungen f. Verpflegung	300,00
70930	Prüfungs- und Beratungskosten	19.300,00
70950	Mitgliedsbeiträge	2.900,00
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung	600,00
71240	Instandhaltung BGA	1.600,00
71250	Instandhaltung Fahrzeuge	600,00
72210	Kfz-Versicherung	300,00
72320	Kraftfahrzeugsteuer	100,00
75111	Miete/Leas.Gebäude	16.400,00
75112	Miete/Leas.BGA	2.500,00
75113	Miete/Leas.Fahrzeuge	1.300,00
75230	Treibstoffe	800,00
75250	Betriebskostenvorauszahlungen	5.200,00
	Summe Aufwendungen	543.600,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)**Erläuterungen für die Kostenstellengruppe Rechnungsprüfungsamt**

Kostenstellen 8100 0000 bis 8111 0099

Konto	Erläuterungen
61030	Der Aufwand für privatrechtlich Angestellte beinhaltet einen Betrag von 30.000,-- Euro für die Erhöhung einer Rückstellung für Altersteilzeit.
65100 ff.	Abschreibungen: • 65100 angeschaffte Software-Lizenzen • 65240 Notebooks
70500 ff.	Reisekosten: • 70500 RPA • 70510 Rechnungsprüfungsausschuss und sonstige Personen
70600 ff.	Aufwendungen für EDV: • 70600 Updatepauschale für Software-Lizenzen • 70610 Personalwesen • 70620 Finanzwesen • 70630 allgemein
75112	Leasing für Kopierer, Scanner, Fax.

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Stellenpläne

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Kirchenleitende Gremien										
Synode										
Synodenbüro										
1200000006	11010300	5.0003	Referent/in	100		75	K 12	K 12		
1200000006	11010300	5.0005	Sekretär/in	50		25,7	K 6	K 6		
1200000006	11010200	5.0004	Sekretärin	75		100	K 7	K 7		
1200000006	11010200	1.0027	Sekret./Sachbear.	50		50	K 6	K 6		
Kirchenleitung										
Büro der Kirchenleitung										
1200000006	14110100	6.0006	Referent/in	100		100	A 13/A 14, Zul. A 15 K 12	A 14	A 15	Kiel
1200000006	14110100	6.0007	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		Kiel
1200000006	14110100	6.0008	Sekretär/in		25	25	K 5	K 5		Kiel
1200000006	14110100		Sekretär/in	50			K 6			Schwerin
Stabsstelle Presse und Kommunikation										
1200000006	14120000	6.0009	Pressesprecher/in KL, Leiter/in Stabsstelle	100		100	A 13/A 14, Zul. A 15 K 14			Schwerin
1200000006	14120000	6.0034	Referent/in Pressearbeit	100		100	A 13/A 14 K 11	K 11		Kiel
1200000006	14120000	6.0035	Referent/in Öffentlichkeitsarbeit	100			A 13/A 14 K 12			Hamburg
1200000006	14120000	6.0010	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		Schwerin
1200000006	14120000	6.0036	Referent/in Presse- und Öffentlichkeits- arbeit, Stv. Pressesprecher/in	100		100	A 13/A 14 K 13	A 13		Hamburg
1200000006	14120000	6.0037	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Hamburg
1200000006	14120000	7.0016	Pressesprecher/in BK Schleswig	75		50	A 13/A 14	A 13		Schleswig, Besetzung mit 75 % Referent/in oder mit 50 % Referent/in und 25 % Sekretariat
1200000006	14120000		Pressesprecher/in BK Hamburg	75			A 13/A 14			Hamburg, Besetzung mit 75 % Referent/in oder mit 50 % Referent/in und 25 % Sekretariat
1200000006	14120000		Pressesprecher/in BK Schwerin		75		A 13/A 14			Schwerin, Besetzung mit 75 % Referent/in oder mit 50 % Referent/in und 25 % Sekretariat
1200000006	14120000		Pressesprecher/in BK Greifswald	75			A 13/A 14			Greifswald, Besetzung mit 75 % Referent/in oder mit 50 % Referent/in und 25 % Sekretariat
1200000006	14120000		Referent/in	100		100	A 13/A 14	EG 14		Schwerin
1200000006	14120000		Sekretär/in	25			K 6			Kiel
Datenschutzbeauftragte/r										
1200000006	14130000		DSB	100		100		B 3		
1200000006	14130000	6.0033	Referent/in Datenschutz	75		75	A 13 - A 15	A 14		
Querschnittsreferate (Gender- und Gleichstellungsbeauftragte, Koordinierungskommission Hamburg) s. Dezernat Leitung										

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Landeskirchliche Beauftragte										
<i>Schleswig-Holstein</i>										
1200000006	14150000	6.0013	Landeskirchliche/r Beauftragte/r	100			A 15			
1200000006	14150000		Sekretär/in	50			K 6			
<i>Hamburg</i>										
1200000006	14160000	6.0011	Landeskirchliche/r Beauftragte/r	100		75	A 16	A 16		ku A 15
1200000006	14160000	6.0012	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
<i>Mecklenburg-Vorpommern</i>										
1200000006	14170000		Landeskirchliche/r Beauftragte/r	100		100	A 15	A 14 + F 1 (A 15)		Schwerin
1200000006	14170000		Sekretär/in	50		50	K 6	EG 6		Schwerin
Bischöfinnen/Bischöfe										
Landesbischöfin/Landesbischof (Schwerin)										
1200000006	17110000	10.0038	Landesbischöfin/ Landesbischof	100			A 13/A 14 Zulage B 6			
1200000006	17110000		Jur. Berater/in	100		100		B 2		bei Freiwerden der Stelle kw
1200000006	17110000	10.0039	Referent/in	100			A 13/A 14			
1200000006	17110000	10.0040	Sekretär/in/ Sachbearbeiter/in	100			K 6	EG 7		
1200000006	17110000		Sekretär/in/ Sachbearbeiter/in	100			K 6			
1200000006	17110000		Fahrer/in	100			K 3/K 4		150 € Bekl.g.	
Sprengelbischöfin/Sprengelbischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Schwerin (Übergangszeit)										
1200000006	17140100		Sprengelbischöfin/ Sprengelbischof		100	100	A 13/A 14 Zulage B 4	A 14	B 4	
1200000006	17140100		Referent/in		100		A 13/A 14			
1200000006	17140100		Sekretär/in		100	100	K 6	EG 8		
1200000006	17140100		Fahrer/in		100		K 3/K 4		150 € Bekl.g.	
Sprengelbischöfin/Sprengelbischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Greifswald										
1200000006	17150100		Sprengelbischöfin/ Sprengelbischof	100		100	A 13/A 14 Zulage B 4	B 3		
1200000006	17150100		Referent/in	100			A 13/A 14			
1200000006	17150100		Beauftragte/r Dom		25	25	A 13/A 14	A 13		
1200000006	17150100		Sekretär/in	100		100	K 6	EG 8		
1200000006	17150100		Sekretär/in	50			K 6			
1200000006	17150100		Fahrer/in	100		100	K 3/K 4	EG 5	150 € Bekl.g.	
Sprengelbischöfin/Sprengelbischof im Sprengel Schleswig und Holstein										
1200000006	17120100	7.0014	Bischöfin/Bischof	100		100	A 13/A 14 Zulage B 4	A 14	B 4	
1200000006	17120100	7.0015	Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000006	17120100		Referent/in	50			A 13/A 14			
1200000006	17120100	7.0017	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	17120100	7.0018	Sekretär/in	100		64,1	K 6	K 6		
1200000006	17120100		Sekretär/in	25			K 6			
1200000006	17120100	7.0019	Fahrer/in	100		100	K 3/K 4	K 3	150 € Bekl.g.	
1200000006	17120100	7.0019a	Reinigungskraft	28,7		28,7	K 1	K 1		
Bevollmächtigter der Bischöfin/des Bischofs im Sprengel Schleswig und Holstein										
1200000006	17120200	10.0046	Bevollmächtigter d. Bischöfin/ d. Bischofs im Spr. Schleswig u. Holst.		100	100	A 13/A 14 Zulage B 4	A 15	B 3	
1200000006	17120200	10.0041	Fahrer/in		100	100	K 3/K 4	K 3	150 € Bekl.g.	
Sprengelbischöfin/Sprengelbischof im Sprengel Hamburg und Lüneburg										
1200000006	17130000	9.0026	Bischöfin/Bischof (zukünftig Bischöfin/Bischof im Sprengel Süd)	100			A 13/A 14 Zulage B 4	A 14	B 4	
1200000006	17130000	9.0027	Referent/in	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000006	17130000		Referent/in	50			A 13/A 14			
1200000006	17130000		Sachbearbeiter/in	50						
1200000006	17130000	9.0030	Sekretär/in	100			K 6	K 6		
1200000006	17130000	9.0030a	Sekretär/in		50	50	K 6	K 6		ATZ bis 30.09.2012
1200000006	17130000	9.0031	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	17130000	9.0032	Fahrer/in	100		100	K 3/K 4	K 3	150 € Bekl.g.	

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Landeskirchenamt										
Dezernat Bau										
1200000006	31110000	1.0001	Dezernent/in	100		100	A 16	A 16		Zukünftig für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16.
1200000006	31110000	1.0010	Sekretär/in	100		100	K 5	K 5		
1200000006	31110000	1.0002	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	31110000	1.0012	Referent/in	100		100	K 13 (v)	K 13 (v)		
1200000006	31110000	1.0043	Referent/in	100		100	K 13	K 13		
1200000006	31110000	1.0006	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	31110000	1.0009	Architekt/in		100	100	K 11	K 11		
1200000006	31110000	1.0007	Architekt/in		100	100	K 11	K 11		
1200000006	31110000	2.2	Architekt/in	100		100	K 11	K 11		Gebäudemanagement
1200000006	31110000	1.0211	Architekt/in		100	100	K 11	K 11		
1200000006	31110000	1.0011	Ang. im Schreibd.	100		100	K 5	K 5		
1200000006	31110000		Referent/in	100		100	A 13 - A 15	EG 15 + Zulage		Schwerin
1200000006	31110000		Referent/in	100		100	A 13 - A 15	EG 14		Schwerin
1200000006	31110000		Referent/in	100			A 13 - A 15			Schwerin
1200000006	31110000		Referent/in	100			A 13 - A 15			Schwerin
1200000006	31110000		Referent/in	100			A 13 - A 15			Schwerin
1200000006	31110000		Restaurator/in	100						Schwerin
1200000006	31110000		Sachbearbeiter/in	100		100		EG 10		Schwerin
1200000006	31110000		Sachbearbeiter/in		100	100		EG 8		Schwerin
1200000006	31110000		Sachbearbeiter/in		100	100		EG 11		Schwerin, ggf. auch Kiel
1200000006	31110000		Sekretär/in	100		75		EG 6		Schwerin
1200000006	31110000		Sekretär/in		25	50		EG 6		Schwerin
1200000006	31110000		Registratur	50		50		EG 5		Schwerin
1200000006	31110000		Referent/in	100		100		EG 14		Greifswald
1200000006	31110000		Referent/in	100						Greifswald
1200000006	31110000		Sekretär/in	100						Greifswald
1200000006	31110000	nachr.	Pastor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		20. zbV-Stelle
1200000006		nachr.	Klimaschutzbeauf- tragte/r	25		25	A 13/A 14	A 14		Dienstauftrag
Arbeitssicherheit										
1200000006	31120000	1.0017	Sachbearbeiter/in	100		100	K 11	K 11		Kiel
1200000006	31120000	1.0018	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		Kiel
1200000006	31120000		Sachbearbeiter/in	100			K 9			Kiel
1200000006	31120000		Sachbearbeiter/in	100			K 9			Schwerin
1200000006	31120000		Sachbearbeiter/in	100			K 9			Schwerin
1200000006	31120000		Sachbearbeiter/in	100		75	K 9	EG 2/EG 5/EG 9		Greifswald
Energieeffizienz und energetische Modernisierung (bis 31.12.2012)										
1200000006	31130000	1.0222	Sachbearbeiter/in		100	100	K 9	K 9		Kiel
Orgelsachverständige										
1200000006			Orgelsachver- ständige/r	25		25		EG 10		Greifswald
1200000006			Orgelsachver- ständige/r	50		50		EG 11		Schwerin
Dezernat Kirchliche Handlungsfelder										
1200000006	32110000	1.0038	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsidentin/des Vizepräsi- denten des I KA verbunden
1200000006	32110000	1.0042	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	32110000	1.0040	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	32110000		Sachbearbeiter/in	50						
1200000006	32110000		Referent/in	100			A 13 - A 15			Schwerin
1200000006	32110000		Sachbearbeiter/in	50		50		EG 10		Schwerin
1200000006	32110000		Sekretär/in	50		50	K 6	EG 6		Schwerin
1200000006	32110000	1.0041	Referent/in	100		75	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	32110000	1.0049	Sachbearbeiter/in	100		100	K 7	K 7		
1200000006	32110000	1.0004	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	32110000	1.0046	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	32110000	1.0045	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
zugeordnete Arbeitsbereiche										
<i>Arbeitsstelle Institutionsberatung</i>										
1200000029		51.1	Pastor/in Leitung	100		100	A 13/A 14	A 14	A 15	
1200000029		51.2	Pastor/in oder Mitarbeiter/in	100		100	A 13/A 14 K 12	K 12		Zuvor Planstelle 50 %, befristet aufgestockt vom 01.04.2009 bis 31.03.2014, Finanzierung der Aufstockung aus PaZ und "Pastoren helfen Pastoren"
1200000029		51.3	Pastor/in oder Mitarbeiter/in	100		100	A 13/A 14 K 12	K 12		Zuvor Planstelle 50 %, befristet aufgestockt vom 01.05.2009 bis 31.12.2012, Finanzierung der Aufstockung aus Rücklagen
1200000029		51.4	Pastor/in	100		100	A 13/A 14	A 14		Übernahme aus Pfarrstelle für Seelsorge, Pastoralpsychologie und Supervision. Zuvor Planstelle 75 %, befristet aufgestockt vom 01.04.2009 bis 30.11.2012, Finanzierung der Aufstockung aus Rücklagen
1200000029		51.5	Sekretär/in Sachbearbeiter/in	21		21	K 7	K 7		Übernahme von 21 % Stellenum- fang aus Pfarrstelle für Seelsorge, Pastoralpsychologie und Supervision
1200000029		51.6	Sekretär/in Sachbearbeiter/in	50		50	K 7	K 7		Zuvor Planstelle 29 %, befristet aufgestockt bis 31.03.2012, Finanzierung der Aufstockung aus Strukturfonds
1200000029		51.7	Verwaltungskraft	50		50	K 8	K 8		befristet auf drei Jahre, errichtet durch HA 20.08.2009, Finanzierung durch den gemeinsamen Strukturfonds
Dezernent mit besonderem Geschäftsbereich										
1200000006			Dezernent/in		100	100	A 16			
Dezernat Finanzen										
1200000006	33110100	1.0083	Dezernent/in	100		100	A 16	A 16	B 3	B3 ist an die Funktion des Vizepräsidenten des LKA gebunden (Berufung vom 01.11.2005 bis zum Eintritt in den Ruhestand)
1200000006/ 1200000010	00000100		Referent/in mit erweiterter Verantwortung		100	100	A 13 - A 15	A 14 + F 2 (A 16)		
1200000006	33110100	1.0088	Ang. Sekretär/in	100		100	K 7	K 7		
Allgemeine Finanzwirtschaft										
1200000006	33110100	1.0117	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	33140100	1.0047	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12 K 9	A 10		
1200000006	33110100	1.0044	Sachbearbeiter/in	50		50	A 11/A 12	A 12		SAV
Haushalts- und Rechnungswesen										
1200000006	33140100	1.0139	Referent/in	100		97,5	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	33110100	1.0111	Referent/in		100	100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	33110100	1.0175	Sachbearbeiter/in	100		100	K 7	K 8		
1200000006	33140100	1.0217	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
1200000006	33140200	1.0131	Leiter/in	100		100	K 11	K 11		
1200000006	33140200	1.0132	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0133	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0135	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0136	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0137	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0209	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0210	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0185	Buchhalter/in	100		64	K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0208	Buchhalter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	33140200		Buchhalter/in	100			K 9	K 9		
1200000006	33140200	1.0130	Mitarbeiter/in		100	100	K 4	K 4		kw

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Steuern, Mitgliedschaftsrecht, Meldewesen										
1200000006	33120000	1.0085	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 11		
1200000006	33120000	1.0086	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
Außenstelle Hamburg										
1200000006	33120000	1.0090	Referent	100		100	A 13 - 15	A 15		
1200000006	33120000	1.0091	Sachbearbeiter/in		100	100	K 8	K 8		
1200000006	33120000	1.0093	Sachbearbeiter/in		62,5	62,5	K 6	K 6		
Außenstelle Hamburg, Geschäftsstelle Kirchengerichte und Disziplinarkammer										
1200000006	33110300	1.0092	Sachbearbeiter/in	75		62,5	K 6	K 6		
Gebäudemanagement										
1200000006/ 1200000010	00000100	2.1	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006/ 1200000010	00000100	2.4	Sachbearbeiter/in	100		100	K 8	K 8		
1200000006/ 1200000010	00000100	2.5	Sachbearbeiter/in	100		100	K 8	K 8		
1200000006/ 1200000010	00000100	1.0114	Sachbearbeiter/in	100		90	A 9 - A 12	A 10 K 7		
1200000006/ 1200000010	00000100	2.6	Gärtner/in		100	100	K 4	K 4		Stelle aus Strukturveränderungen NEK
Forstbetriebsgemeinschaft Mecklenburg										
1200000006	33110198		Revierförster/in/ Geschäftsführer/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		Refinanzierung
1200000006	33110198		Waldarbeiter/in	100		100	EG 2	EG 2		Refinanzierung
1200000006	33110198		Waldarbeiter/in	100		100	EG 2	EG 2		Refinanzierung
1200000006	33110198	nachr.	Sekretär/in	Minijob		Minijob	Minijob	Minijob		Refinanzierung
Dezernat Leitung										
1200000006	34110100	1.0102	Präsident/in	100		100	B 6	B 3	B 6	In den ersten zehn Jahren der Berufung B 3 mit Zul. B 6, bei weiterer Berufung B 6
1200000006	34110100	1.0023	pers. Referent/in	100			A 13 - A 15 K 12			
1200000006	34110100	1.0107	Sekretär/in	100		77	K 6	K 6		
Innerer Dienst										
1200000006	34120100	1.0110	Büroleitung	100		100	A 13 - A 15 K 12	A 13		
1200000006	34120100		Büroleitung	25	25	50		EG 10		Schwerin
1200000006	01330000	1.0106	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	01330000	1.0105	Sachbearbeiter/in	100		100	K 8	K 8		
1200000006	34120100	1.0078	Sekretär/in	100		65	K 6	K 6		
1200000006	34120100		Sekretär/in	50		50	K 6	EG 6		Schwerin
Hausmeister										
1200000006	00000100	1.0125	Ang. Betr.meister/in	100		100	K 3/K 4	K 4		
1200000006	00000100		Ang. Betr.meister/in	100		100	K 3/K 4	EG 5		Schwerin
Amtsmeisterei										
1200000006	01290000	1.0126	Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	K 4		
1200000006	01290000	1.0127	Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	K 3		
1200000006	01290000	1.0128	Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	K 4		
1200000006	01290000		Amtsmeister/in	100		100	K 3/K 4	EG 3		Schwerin
Registratur										
1200000006	01370000	1.0079	Ang. im Registratordienst	100		100	K 6	K 6		
1200000006	01370000	1.0080	Ang. im Registratordienst	100		100	K 6	K 6		
1200000006	01370000	1.0082	Ang. im Registratordienst	100		100	K 6	K 6		
1200000006	01370000	1.0081	Ang. im Registratordienst	100		100	K 6	K 6		
1200000006	01370000	1.0176	Ang. im Registratordienst	100		50	K 6	K 6		
1200000006	01370000		Ang. im Registratordienst	50		43	K 6	EG 6		Schwerin
1200000006	01370000		Ang. im Registratordienst	50	18	75	K 6	EG 6		Schwerin
Kantine										
1200000006	34110600	1.0188	Kantine		100	100	K 2	K 2		Stelle aus Strukturveränderungen NEK
1200000006	34110600	1.0189	Kantine		100	100	K 3	K 3		Stelle aus Strukturveränderungen NEK
1200000006	34110600	1.0190	Kantine		75	75	K 2	K 2		Stelle aus Strukturveränderungen NEK

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Zentrale										
1200000006	01210000		Zentrale	100			K 2			
1200000006	01210000		Zentrale	50		50	K 2	EG 3		Schwerin
1200000006	01210000		Zentrale	50		50	K 2	EG 3		Schwerin
Kraftfahrer/in										
1200000006	01110000		Kraftfahrer/in	100		0	K 3/K 4			
1200000006	01110000		Kraftfahrer/in	100		0	K 3/K 4			
EDV										
1200000006	01170000	1.0121	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10 (v)	K 10 (v)		
1200000006	01170000	1.0181	Sachbearbeiter/in	100		100	K 8	K 8		
1200000006	01170000		Sachbearbeiter/in	100		100		EG 14		Schwerin
Statistik										
1200000006	34110700	1.0183	Referent/in	25		25	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	34110700		Sachbearbeiter/in	25						
Strategisches Controlling										
1200000006	34110200	1.0180	Controller/in	100		100	K 14	K 14		
Querschnittsreferate										
Gender- und Gleichstellungsbeauftragte										
1200000006	14140000	6.0001	Gender- und Gleichstellungs- beauftragte/r	100		75	K 12	K 12		
1200000006	14140000	6.0042	Gender- und Gleichstellungs- beauftragte/r	100		75	A 13/A 14 K 12	A 14		
1200000006	14140000	6.0002	Sekretär/in GG	50		41	K 6	K 6		
Koordinierungskommission Hamburg										
1200000006	14140000	nachricht- lich	Geschäftsführer/in	50		50	A 13/A 14	A 14		befristet bis 30.04.2013, Refinanzierung durch NE Strukturfonds
ECKD (Personalgestaltung)										
1200000006	34110400	11.2	Org./Vertreter/in GF	100		100	K 14	K 14		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.4	Ang. Buchhaltung	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.6	Sachbearbeiter/in	100		100	K 6	K 6		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.12	Netzw. u. Komm.	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.13	Netzw. u. Komm.	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.14	Netzw. u. Komm.	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.15	Netzw. u. Komm.	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.16	Netzw. u. Komm.	100		100	K 9	K 9		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.17	Bereichsleiter/in SE	100		100	K 12	K 12		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.18	Softw. Entwickler/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.19	Softw. Entwickler/in	100		100	K 11	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.22	Bereichsleiter/in RW	100		100	K 12	K 12		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.23	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.24	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.25	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.26	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.28	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.29	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.30	Anw. Betreuer/in	75		75	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.32	Organisator/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.33	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.34	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.35	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.36	Arbeitsvor- bereiter/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.38	Sachbearbeiter/in MW	100		100	K 9	K 9		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.40	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.42	Anw. Betreuer/in	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.45	Anw. Betreuer/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.46	Arbeitsvor- bereiter/in	100		100	K 10	K 10		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.47	DV - Trainer/in	100		51,28	K 12	K 12		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	11.49	System Programm.	100		100	K 11	K 11		Refinanzierung durch ECKD
1200000006	34110400	1.0140	Sachbearbeiter/in	100		62,5	A 9 - A 13	A 12		100 % Kostenerst. durch ECKD

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie										
1200000006	35110000	1.0050	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16; B 3 gem. § 8b KBesG	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16
1200000006	35120000	1.0054	Sekretär/in	100		50	K 6	K 6		
1200000006	35110000		Dezernent/in		100	100	A 16	B 3		B3 ist an die Funktion des Vizepräsidenten des LKA gebunden
1200000006	35110000		Sachbearbeiter/in		100					befristet, 20 % finanziert aus freien Stellen
1200000006	35110000		Sekretär/in		100		K 6			befristet, 80 % finanziert aus freier Stelle
1200000006	35120000		Sekretär/in	30			K 6			
1200000006	35120000	1.0170	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	35120000		Referent/in	100			A 13 - A 15			für die Dauer der Doppel- besetzung in der Dezernats-leitung wird die Stelle nicht besetzt
1200000006	35120000		Referent/in	100			A 13 - A 15			
1200000006	35120000	1.0052	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
1200000006	35120000		Sachbearbeiter/in	20						
1200000006	35130000	1.0039	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	35130000	1.0053	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	35130000	1.0027	Sekretär/in	50		50	K 6	K 5		
Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren										
1200000006	36110000	1.0056	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsidentin/des Vizepräsi- denten des LKA verbunden
1200000006	36120000		Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14 + F 1 (A 15)		Schwerin
1200000006	36120000		Referent/in	50			A 13 - A 15			Schwerin
1200000006	36120000		Sachbearbeiter/in	100		100		A 9		Schwerin
1200000006	36120000		Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		Schwerin
1200000006	36120000		Sekretär/in	100		100		EG 6		Schwerin
1200000006	36110000	1.0057	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	36110000	1.0065	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	36110000		Referent/in	100			A 13 - A 15			
1200000006	36110000	1.0066	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 11		
1200000006	36110000	1.0060	Sachbearbeiter/in	100		100	A 11 - A 12 K 10	K 10		
1200000006	36110000	1.0122	Sachbearbeiter/in	100		85	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	36110000	1.0152	Sachbearbeiter/in	100		63	K 9	K 9		
1200000006	36110000	1.0062	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	36110000	1.0068	Sekretär/in	100		75	K 6	K 6		
1200000006	36110000	1.0067	Sekretär/in	50	25	75	K 6	K 7		
zugeordnete Arbeitsbereiche										
Prediger- und Studienseminar										
11200010310	01000000		Pastor/Stud.dir.	100		100	A 13/14	A 16	A 16	
11200010310	01000000		Pastor/Stud.l.	100		100	A 13/14	A 14		
11200010310	01000000		Pastorin/Stud.l.	100		100	A 13/14	A14		
11200010310	01000000		Pastor/Stud.l.	100		100	A 13/14	A 14		
11200010310	01000000		Pastorin/Mentorin	100		100	A 13/14	A 14		
11200010310	01000000		Pastor/Mentor	100		100	A 13/14	A 14		
11200010310	01000000		Pastor/Mentor	100		100	A 13/14	A 14		neu für Meckl. und Pommern
11200010310	31000000		Bibliothekarin	50		50	K 8	K 8		
11200010310	31000000		Verwaltungskraft	100		100	K 6	K 6		
11200010106	11000011	nach- richtlich	Reinigungskraft	12,82		12,82	K 2	K 2		
11200010310	01000000		Pastor/in Projektstelle	100		100	A 13/A 14			

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Pastoralkolleg										
11200010116	01000000		Pastor/Rektor	100		100	A 14 mit Zulage A 15	A 14	A15	
11200010116	01000000		Pastor/Studien-leiter	100		100	A 13/A 14	A14		
11200010116	01000000		Pastorin/Studien- leiterin	100		100	A 13/A 14	A 14		
11200010116	01000000		Pastorin/Studien- leiterin	50		50	A 13/A 14			neu für KK Mecklenburg
11200010116	14000000		Sekretärin	100		100	K 6	K 6		
11200010116	13000000		Verwaltungskraft	22		22	K 6	K 6		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		1,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
11200010116	96000000	nach- richtlich	Kinderfrau	0,31		0,31	K 2	K 2		
Dezernat Recht										
1200000006	37110000	1.0069	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsidentin/des Vizepräsi- denten des LKA verbunden
1200000006	37110000	1.0071	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	37110000	1.0022	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	37110000	1.0070	Referent/in		100	100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	37110000	1.0072	Referent/in	50		50	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	37110000	1.0215	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 13		
1200000006	33120000	1.0084	Referent/in	50	50	100	A 13 - A 15	A 15		
1200000006	39110000	1.0193	Referent/in	50		50	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	37110000		Referent/in	50	50	100	A 13 - A 15	A 14 + F 1 (A 15)		Schwerin, eine der drei in der Außenstelle vorhandenen Juristen- stellen wird im Überhang geführt
1200000006	37110000		Referent/in	50	50	100	A 13 - A 15	A 14 + F 1 (A 15)		Schwerin, eine der drei in der Außenstelle vorhandenen Juristen- stellen wird im Überhang geführt
1200000006	37110000	1.0186	Sachbearbeiter/in	100		85	A 9 - A 12	A 11		
1200000006	37110000	1.0223	Sachbearbeiter/in		75	50	K 8	K 8		
1200000006	37110000	1.0074	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	K 9		
1200000006	37110000	1.0076	Sekretär/in	100		62,5	K 6	K 6		
1200000006	37110000	1.0020	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	37110000		Sekretär/in	100			K 6	K 6		
1200000006	37110000	1.0077	Sekretär/in	100		50	K 6	K 6		
1200000006	37110000		Sachbearbeiter/in		100	100		EG 9		Schwerin
1200000006	37110000		Sekretär/in		50	50		EG 6		Schwerin

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Archiv										
1200000006	37120100	3.0144	Leiter/in Archiv Kiel	100		100	A 13 - A 15	A 15		Kiel
1200000006	37120100		Leiter/in Archiv Außenstelle Schwerin	100		100	A 13 - A 15	A 14 + F 1 (A 15)		Schwerin
1200000006	37120100	3.0145	Archivar/in	100		100	A 9 - A 13	A 9		Kiel
1200000006	37120100	3.0146	Archivar/in	100			A 9 - A 13 K 10			Kiel
1200000006	37120100	3.0147	Archivar/in	100		100	A 9 - A 13	A 12		Kiel
1200000006	37120100		Archivar/in	100		50	A 9 - A 13	EG 9		Greifswald
1200000006	37120100	3.0148	Archivfachang.	100		100	K 7	K 7		Kiel
1200000006	37120100	3.0149	Archivfachang.	100		100	K 7	K 7		Kiel
1200000006	37120100		Archivfachang.	100		100		EG 8		Schwerin
1200000006	37120100		Archivfachang.	100		100		EG 10		Schwerin
1200000006	37120100	3.0150	Ang. im Schreibd.	100		100	K 6	K 6		Kiel
1200000006	37120100	3.0151a	Ang. im Schreibd.		50	50	K 6	K 6		Kiel, ATZ bis 30.04.2014
1200000006	37120100	3.0151	Ang. im Schreibd.	50			K 6			Kiel
1200000006	37120100	3.0177	Bedienung d. Werkbank / Säuberung v. Archivgut	50		50	K 4	K 4		Kiel
1200000006	37120100	nachr.	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
1200000006	37120100	nachr.	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
1200000006	37120100	nachr.	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
1200000006	37120100	nachr.	stud. Praktikant/in/ Volontär/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
1200000006	37120100	nachr.	Hausmeister/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
1200000006	37120100	nachr.	Hausmeister/in		Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job	Mini-Job		
Dezernat Theologie und Publizistik										
1200000006	38110100	1.0094	Dezernent/in	100		100	A 16	A 15	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsidentin/des Vizepräsi- denten des LKA verbunden
1200000006	38110100	1.0100	Sekretär/in	100		100	K 6	K 6		
1200000006	38110100		Dezernent/in		100	100	A 16	A 16		befristet
1200000006	38110100		Sachbearbeiter/in		100					befristet für Dauer Doppel- besetzung Dezernatsleitung, 22 % finanziert aus freier Stelle
1200000006	38110100		Sekretär/in		100		K 6			befristet für Dauer Doppel- besetzung Dezernatsleitung, 100 % finanziert aus freier Stelle
1200000006	38110100	1.0099	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12 K 10	A 12 K 9		
1200000006	38110100		Sachbearbeiter/in	22						
1200000006	38110100	1.0095	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	38110100		Referent/in	50			A 13 - A 15			
1200000006	38110100	1.0097	Sachbearbeiter/in	100		72	K 8	K 8		
1200000006	38110100		Sachbearbeiter/in	25						
1200000006	01410000	1.0101	Sachbearbeiter/in Bibliothek	50	50	100	K 8	K 8		
1200000006	01410000		Sachbearbeiter/in Bibliothek	25	25	50		EG 9		Schwerin
1200000006	38110100		Sekretär/in	50			K 6			
1200000006	38110100	1.0096	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 13		
1200000006	38110100		Referent/in	50			A 13 - A 15			
1200000006	38110100	1.0098	Sachbearbeiter/in	50		50	K 8	K 8		
1200000006	38110100		Sekretär/in	50			K 6			
Projekt "Einführung Corporate Design Nordkirche" (bis 31.08.2012)										
1200000006	38110100	1.0228	Sachbearbeiter/in		100		K 7			Refinanzierung durch Verband Nordkirche

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
zugeordnete Arbeitsbereiche										
<i>Landeskirchenmusikdirektorinnen/Landeskirchenmusikdirektoren</i>										
1200000006	38120200	92.1	Landeskirchen- musikdirektor /in	100		100	K 13	K 13		Hamburg
1200000006	38120200		Landeskirchen- musikdirektor /in	50		50		E 13		Greifswald
1200000006	38120200	92.2	Sekretär/in	50		50	K 5	K 5		Hamburg
1200000006	38120200		Sekretär/in	50		50		EG 6		Greifswald
<i>Bachwoche in Greifswald/Bibelzentrum Barth/Institut für Kirchenmusik</i>										
1200000006	38120402		Pastor/in	75		75	A 13/A 14	A 13		Greifswald
1200000006	38120402		Sekretär/in	50		50		EG 8		Greifswald
<i>Klimakampagne (bis 2013)</i>										
1200000006	38130300	105.13	Pastor/in Klimabeauftragte/r	75		75	A 13/A 14	A 14		Projektstelle; Refinanz.durch KED-Mittel
1200000006	38130300	105.14	Referent/in Presse- und Öffentlichkeits- arbeit + Internet & Homepage	75		75	K 10	K 10		Projektstelle
1200000006	38130300	105.15	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Projektstelle
<i>Forschungsprojekt "Neuanfänge? Kirche, Christen und Juden in Nordelbien zwischen 1965 und 1998"</i>										
1200000006	38110500	104.1	Historiker/in	75		75	K 12	K 12		Projektstelle (3 Jahre)
<i>Strategisches Fundraising (bis 2015)</i>										
1200000006	38140100	103.1	Leitung	100		100	A 13/A 14	A 13		Projektstelle; Errichtung für die Dauer von fünf Jahren (KL-Beschl. 03./04.09.2007)
1200000006	38140100	103.2	Sachbear- beiter/in	100		100	K 9	K 9		Projektstelle; Errichtung für die Dauer von fünf Jahren (KL-Beschl. 03./04.09.2007)
1200000006	38140100	103.3	Sekretär/in	50		50	K 6	K 6		Projektstelle; Errichtung für die Dauer von fünf Jahren (KL-Beschl. 03./04.09.2007)
<i>Umweltbeauftragte/r</i>										
1200000006	38130200	95.1	Umweltbeauf- tragte/r	100		100	A 13/A 14	A 14		
1200000006	38130200	95.2	Sekretär/in	50		50	K 5	K 5		
<i>Freistellungsphase Altersteilzeit</i>										
Beauftr. Welt- anschauungs- fragen 1200000006	38130400	101.4a	Verwaltungs- angestellte/r		25 (ATZ)	25 (ATZ)**	K 6	K 6		kw - ATZ 01.05.2008 - 31.03.2013 (FP ab 16.10.2010)
Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht										
1200000006	39110000		Dezernent/in	100		100	A 16	A 14 + F 2 (A 16)	A 16	Für die ersten 10 J. der Berufung A 15 mit Zulage A 16; B3, falls mit der Funktion der Vizepräsidentin/des Vizepräsi- denten des LKA verbunden
1200000006	39110000		Sekretär/in	100			K 6			
1200000006	39110000		Sekretär/in	100			K 6			
1200000006	39110000	1.0192	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 13		
1200000006	39110000		Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	39110000	1.0058	Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 13		
1200000006	39110000		Referent/in	100		100	A 13 - A 15	A 14		
Abteilung Besoldung, Entgelt, Beihilfe										
1200000006	39130000	1.0032	Leitung	100		100	A 13 - A 15	A 13		
<i>Besoldung, Entgelt</i>										
1200000006	39130000	1.0024	Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10		
1200000006	39130000	1.0104	Sachbearbeiterin	100		100	K 9	K 9		
1200000006	39130000	1.0025	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	39130000	1.0026	Sachbearbeiter/in	100		92,3	K 9	K 9		
1200000006	39130000	1.0155	Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	39130000	1.0187	Sachbearbeiter/in	50		55,1	K 9	K 9		
1200000006	39130000	1.0036	Sachbearbeiter/in	50		52,6	K 9	K 9		
1200000006	39130000		Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	39130000		Sachbearbeiter/in	50			K 9			
<i>Beihilfe (Auslagerung geplant)</i>										
1200000006	39140000	1.0033	Sachbearbeiter/in		100	100	K 10	K 10		
1200000006	39140000	1.0034	Sachbearbeiter/in		100	100	K 9	K 9		
1200000006	39140000	1.0115	Sachbearbeiter/in		100		K 9			
1200000006	39140000	1.0037	Sachbearbeiter/in		100		K 7			
1200000006	39140000	1.0109	Sachbearbeiter/in	50		50	K 9	K 9		

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Abteilung Versorgung										
1200000006	39150000		Leitung	35						
1200000006	39150000		Sachbearbeiter/in	100		100	K 10	K 10	K 11	Zulage für Dauer der Übertragung der Leitungsfunktion
1200000006	39150000		Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	39150000		Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	39150000		Sachbearbeiter/in	100		100	K 9	K 9		
1200000006	39150000		Sachbearbeiter/in	100			K 9			
1200000006	39150000		Sachbearbeiter/in	50			K 9			
Abteilung Personalverwaltung										
1200000006	39120100		Leitung	100		100	A 13 - A 15	A 14		
1200000006	39120100	1.0113	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 12	A 12		
1200000006	39120100	1.0075	Sachbearbeiter/in	100		89,8	A 9 - A 11	K 9		
1200000006	39120100	1.0023a	Sachbearbeiter/in	100		100	A 9 - A 11	K 9		
1200000006	39120100		Sachbearbeiter/in	100			K 9			
1200000006	39120100		Sachbearbeiter/in	50	50	100	K 6	K 7		Personalregistratur
Aus- und Fortbildung										
1200000006	39120200	1.0118	Sachbearbeiter/in	50	50	100	K 10	K 10		
1200000006	39120200	1.0116	Ang. im Schreibd.		65	65	K 5	K 5		
1200000006	39120200	nachricht- lich	Auszubildende/r		100	100	TV Azubi	TV Azubi		
1200000006	39120200	nachricht- lich	Auszubildende/r		100	100	TV Azubi	TV Azubi		
Weitere Stellen										
Stellen für Mitarbeitende in Elternzeit/Beurlaubung o. ä.										
1200000006	34110600	1.0019	Referent/in	100			A 13 - A 15	A 14		EZ
1200000006	34110600	1.0015	Sachbearbeiter/in		100		K 8	K 8		Stelle für Rückkehr Mitarbeiterin nach Ablauf Befristung DEKT
1200000006	34110600		Mitarbeiter/in		100		EG 13	EG 13		bis zur NK: RPA der ELLM (Fin. durch RPA)
1200000006			Mitarbeiter/in		100		A 12	A 12		bis 2013 von ELLM beurlaubt für einen Dienst in Tansania
1200000006		1.0174	Pastor						A 15	Pfarrstelleninhaber mit Anspruch auf Bes.Gr. A 15 (Rechtsstandwahrung)
Freistellung nach MVG.EKD										
1200000006	01050000	1.0220	Mitarbeiter/in	100			A 15			Freistellung kann von einer/einem Mitarbeitenden bis zur Bes.gr. A 15 wahrgenommen werden
Freistellung Arbeitsrechtliche Kommission										
1200000006			Mitarbeiter/in	50						
Abgeordnet										
DW Schleswig- Holstein		1.0171	Landespastor/in	100		100	A 16	A 16	B 3	Finanzierung aus HB 7, Stelle Landespastor/in (A 13/A 14, Zulage B 3) s. StPlan HB 7
DW Hamburg		1.0172	Landespastor/in	100		100	A 16	A 16	B 3	Finanzierung aus HB 7, Stelle Landespastor/in (A 13/A 14, Zulage B 3) s. StPlan HB 7

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Rechnungsprüfungsamt										
RPA 1200000006	81110000	1	Direktorin	100		100	Sondervertrag	Sondervertrag		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	2	Rechnungsprüfer/in	100			A 14			bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	4	Rechnungsprüfer/in	100		100	A 13	A 13		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	5	Rechnungsprüfer/in	100		100	A 13	A 13		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	6	Rechnungsprüfer/in	100		100	A 13	A 13		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	9	Rechnungsprüfer/in	100		100	K 12	K 12		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	10	Rechnungsprüfer/in	100		100	K 12	K 12		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	11	Rechnungsprüfer/in	100		100	A 13	A 11		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	12	Verwalt. Angestellte	100		100	K 9	K 9		bisher NEK
RPA 1200000006	81110000	15	Angest. i. Schreibd.	50			K 4			bisher NEK
RPA 1200000006	81110000		Rechnungsprüfer/in	100		100		EG 10		Mecklenburg
RPA 1200000006	81110000		Rechnungsprüfer/in	100		100		EG 10		Mecklenburg
RPA 1200000006	81110000		Rechnungsprüfer/in	50		50		EG 10		Mecklenburg
RPA 1200000006	81110000		Sekretär/in	75		75		EG 5		Mecklenburg
RPA 1200000006	81110000		Rechnungsprüfer/in	100		100		EG 9		Pommern

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Kirchenkreisverwaltung Pommern										
Leitung										
			Leitung	100			A 13/A 14			
			Sekretariat	100		100	EG 8	EG 9		
Querschnittsaufgaben										
			Sachbearbeiter/in	75		75	EG 6	EG 6		
			Sachbearbeiter/in	25	50	75	EG 6	EG 6		
			Sachbearbeiter/in	25		25	EG 11	EG 11		
			Sachbearbeiter/in		100	100	EG 6	EG 6		
			Sachbearbeiter/in	10		10	Minijob	Minijob		
Personalwesen										
			Abteilungsleitung	25			EG 11			
			Sekretär/in	25		25	EG 6	EG 6		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	EG 8	EG 9	
			Sachbearbeiter/in		100	100	EG 8	EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	EG 8		bis zum Wegfall Überhang Personalwesen mit 50 % als Assistenz der Leitung eingesetzt
Finanzen										
			Abteilungsleitung	75			EG 11			
			Sekretär/in	50	37,5	87,5	EG 6	EG 8		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	EG 8		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	EG 8	EG 9	ATZ bis 30.09.2019, FPh ab 01.11.2014
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	EG 8		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 8	EG 6 und EG 9		1 MA ATZ bis 30.06.2015, FPh ab 01.07.2012
			Buchhalter/in	100		100	EG 6	EG 6	EG 7	
			Buchhalter/in	100		100	EG 6	EG 6		
			Buchhalter/in		100	100	EG 6	EG 6		
			Buchhalter/in	100		100	EG 6	EG 6		ATZ bis 31.03.2018, FPh ab 01.02.2014
			Buchhalter/in	100		100	EG 6	EG 5 und EG 6		1 MA ATZ bis 30.04.2016, FPh ab 01.11.2012
			Buchhalter/in	75	25	75	EG 6	EG 6		MA hat Anspruch auf 100 %
			Buchhalter/in	100		100	EG 6	EG 6		
			Buchhalter/in	100		100	EG 6	EG 6		
Bau										
			Bauberatung	100		100	EG 11	EG 11		
			Bauberatung	100		100	EG 11	EG 11		
			Bauberatung	100		100	EG 11	EG 11		
			Bauberatung		75	75	EG 11	EG 11	Techn.- zul.	
			Sekretär/in	25		25	EG 6			
			Sekretär/in	25		25	EG 6			
			Sekretär/in	25		25	EG 6			
Liegenschaften										
			Abteilungsleitung	100			EG 11			
			Sekretär/in	50		50	EG 6	EG 6		
			Sekretär/in	25		25	EG 6	EG 8		
			Sekretär/in	25		25	EG 6	EG 6		
			Sekretär/in	25		25	EG 6			
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	EG 10		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	EG 9	EG 10	
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	EG 9		ATZ bis 30.09.2016, FPh ab 01.10.2012
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 9	EG 9		
			Mitarbeiter/in Mahnwesen		50	50		EG 6		
			Mitarbeiter/in Miete/Nebenkosten		10	10		Minijob		
			Mitarbeiter/in Miete/Nebenkosten		10	10		Minijob		
Meldewesen/Statistik										
			Sachgebietsleitung	75		75	EG 9	EG 11		
			Sachbearbeiter/in	100		100	EG 6	EG 6		

Mandant Rechnungs- wesen	Kosten- stelle	Stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in % SOLL	Planst. in % Überg.- struktur (zusätzl. zum Soll)	Beset- zung der Planst. (Arb.zeit in %, Stand 06-2011)	Stellen- bewertung	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Stellen für Mitarbeitende in Altersteilzeit (Freistellungsphase)										
			Sachbearbeiter/in		50	50				ATZ bis 30.06.2013
			Sachbearbeiter/in		50	50				ATZ bis 31.08.2013
Regionalzentrum										
			Leiter/in	100		100	A 13/A 14	A 14		Pfarrumlage
			Sekretär/in	100		100	EG 6	EG 6		
			Referent/in Jugendarbeit	100						
			Referent/in Kinderarbeit	75		75	EG 9	EG 11		ATZ (BM) FPh ab 01.04.2013
			Mitarbeiter/in Migrationsdienst	100		100	EG 9	EG 10		
			Mitarbeiter/in Migrationsdienst	100		100	EG 9	EG 9		
			Mitarbeiter/in Medienstelle/ Bibliothek	50	25	75	EG 9	EG 9		
			Mitarbeiter/in Ökumene	50		50	A 13	A 13		Pfarrumlage
			Projektstelle Jahr zur Taufe	100		100	A 13	A 13		Pfarrumlage
Haus Kranich										
			Leiter/in	100		100	EG 8	EG 8		
			Handwerker/in, Hauswirtschaftler/in	100		100	EG 6	EG 6		
			Köchin/Koch	75		75	EG 6	EG 6		
			Köchin/Koch	75		75	EG 5	EG 5		
			Reinigung	75		75	EG 2	EG 2		
			Reinigung	100		100	EG 2	EG 2		
			Büro	50		50	EG 8	EG 8		
Schullandheim Sassen										
			Wirtschafter/in	79		100	EG 2	EG 2		
Projekt "nebenan" (befristet bis 31.08.2013)										
			Mitarbeiter/in	50		50	EG 9	EG 9		finanziert durch Spenden
Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg										
(erfasst sind lediglich die Stellen, die mit derzeit landeskirchlich beschäftigten Mitarbeitenden besetzt werden)										
Finanzen										
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 11		ATZ (BM) FPh ab 01.05.2013
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
			Sachbearbeiter/in	87,5		87,5		EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 8		
EDV										
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 12		
Liegenschaften										
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 8		
Personalwesen										
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
Innerer Dienst										
			Sekretär/in	100		100		EG 8		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
Meldeamt										
			Sachbearbeiter/in	62,5		62,5		EG 6		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 9		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 6		ATZ (BM) FPh ab 01.03.2013
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 6		
			Sachbearbeiter/in	100		100		EG 10		
Archiv										
			Sachbearbeiter/in	50		50		EG 9		ATZ bis 30.04.2016
			Sachbearbeiter/in	50		50		EG 8		Kirchenbuchamt
Sonstiges										
			Mitarbeiter/in	100		100	A 13	A 13		zzt. beurlaubt/abgeordnet zum KK Güstrow

Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht

Inhalte:

Allgemeine Erläuterungen

Übersicht

Leitung und Verwaltung zugeordnete Haushalte (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Einzelnen Dezernaten im Haushalt Leitung und Verwaltung sind weitere Haushalte zugeordnet, für die aus unterschiedlichen Gründen eigene Rechnungskreise mit jeweils eigener Bilanz und Ergebnisrechnung geführt werden.

Die Feststellung dieser Haushalte wird nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert:

Pastoralkolleg

Dezernat: Dst. Pastorinnen u. Pastoren

Das Pastoralkolleg Ratzeburg ist die Fort- und Weiterbildungsstätte für Pastorinnen und Pastoren der Nordkirchen des Nordens. Ausgewählte Kollegs richten sich gezielt an Mitarbeitende anderer kirchlicher Berufsgruppen. Es wurde schon bisher durch die drei Landeskirchen getragen.

Predigerseminar

Dezernat: Dst. Pastorinnen u. Pastoren

Der Vorbereitungsdienst für die Vikarinnen und Vikare der ELLM und der PEK einerseits und der NEK andererseits wurde seit 2008 bereits in Kooperation gestaltet mit abwechselnder Durchführung der Kurse an den Standorten Ludwigslust und Ratzeburg.

Personalkostenbudget Pastorinnen und Pastoren

Dezernat: Dst. Pastorinnen u. Pastoren

Sämtliche Personalkosten aller Pastorinnen und Pastoren (einschließlich der Nebenkosten) werden hier abgebildet. Die Pfarrbesoldungsanteile der Staatsleistungen der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein sowie Brandenburg fließen als Einnahmen in das Budget. Mit den Stellenträgern werden durchschnittliche Personalkosten je besetzter Stelle abgerechnet (im Übrigen s. auch Nr. 3.5 der Vorbemerkungen).

Gebäudemanagement

Dezernat: Finanzen

Im Gebäudemanagement werden sämtliche landeskirchlichen Gebäude bewirtschaftet. Den einzelnen landeskirchlichen Einrichtungen, die die Gebäude nutzen, werden Mieten in Rechnung gestellt, aus denen der Haushalt finanziert wird. Die Anteile des Doms zu Schleswig in den Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein fließen in diesen Haushalt ein.

Stiftungen

Dezernat: Finanzen

Hier werden drei Stiftungen geführt, deren Erträge entsprechend der jeweiligen Satzung jährlich an Dritte ausgeschüttet werden:

- Stipendium Harmsianum (Stiftungskap.: rd. 30.600 Euro)
- Theodor-Gerlach-Stiftung (Stiftungskapital: 86.000 Euro)
- Bibelwerk Walter und Lissy Wegener (Stiftungskapital: 55.000 Euro)

Institutionsberatung

Dezernat: Kirchliche Handlungsfelder

Die Institutionsberatung wird als gesonderte Arbeitsstelle in einem separaten Mandanten geführt.

Evaluation der Arbeitsstelle Reformumsetzung

Dezernat: Kirchliche Handlungsfelder

Das Projekt der ehem. NEK wird bis zu seinem Abschluss befristet in einem separaten Mandanten geführt.

Kantine Landeskirchenamt

Dezernat: Leitung

Die Kantine muss aufgrund ihrer Umsatzsteuerpflicht als gesonderter Betrieb gewerblicher Art geführt werden.

Jugendaufbauwerk

Dezernat: Kirchliche Handlungsfelder

Hier werden in geringem Umfang Aufwendungen abgebildet, die für das genannte Werk nicht in die gleichnamige gGmbH im Hauptbereich 5 integriert werden konnten.

Haushalte der Hauptbereiche Diverse Mandanten, nachrichtliche Übersicht

Inhalte:

Allgemeine Erläuterungen

Übersicht

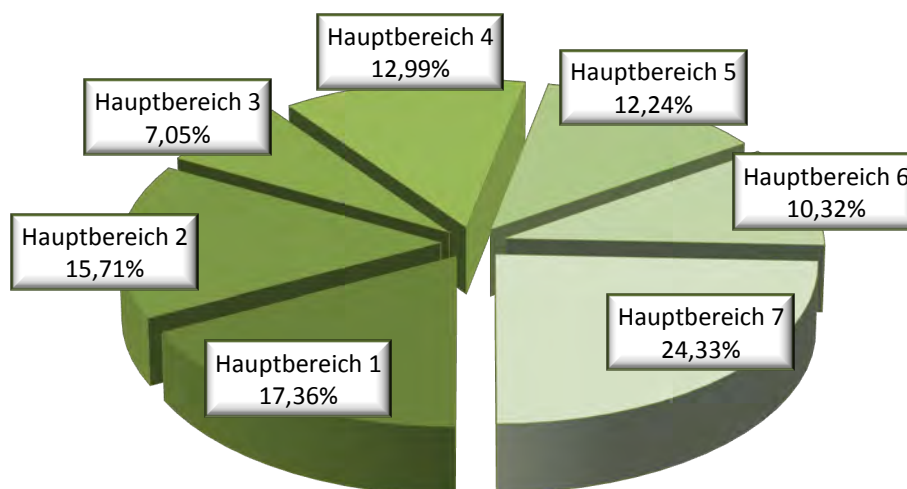
Stellenpläne

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Allgemeine Erläuterungen

Die Hauptbereiche haben eigenständige Budgets und erhalten 57 % des landeskirchlichen Anteils. Jeder Hauptbereich erhält eine prozentuale Quote an dem Anteil der Einnahmen für die Hauptbereiche (s. auch Nr. 7.1 des Haushaltsbeschlusses). Für jeden Haushalt wird eine eigene Bilanz und Ergebnisrechnung erstellt. Besondere Maßnahmen der Hauptbereiche, zu deren Leistung diese vertraglich verpflichtet sind und keine Steuerungsmöglichkeit haben, werden in einem eigenen Haushalt „Vertragliche Leistungen“ mit prozentualer Quote zusammengefasst.

Hauptbereich 1	Aus- und Fortbildung		
	Der Hauptbereich 1 ist untergliedert:		
	- Haushalt Hauptbereich 1	10,92 %	
	- Vertragliche Leistungen	6,44 %	17,36 %
Hauptbereich 2	Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs		15,71 %
Hauptbereich 3	Gottesdienst und Gemeinde		7,05 %
Hauptbereich 4	Mission und Ökumene		12,99 %
Hauptbereich 5	Frauen, Männer, Jugend		12,24 %
Hauptbereich 6	Medienarbeit		10,32 %
Hauptbereich 7	Diakonie		
	Der Hauptbereich 7 ist untergliedert:		
	- Haushalt Hauptbereich 7	7,45 %	
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Hamburg	6,41 %	
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorp.	2,66 %	
	- Zuweisung an Diakonisches Werk Schleswig-Holst.	6,35 %	
	- Zuweisung an Diakonie-Hilfswerk Hamburg	1,46 %	24,33 %



Die Feststellung der Haushalte der Hauptbereiche wird nach Nr. 16 des Haushaltsbeschlusses auf den Finanzausschuss delegiert.

Übersicht über die Hauptbereiche (Planungsstand 10/2011)

Hauptbereich 1 (Aus- und Fortbildung)

Haushalt Hauptbereich 1:

Hauptbereichsleitung und Verwaltung

Pädagogisch-Theologisches Institut

Schulkooperative Arbeit - Tage Ethischer Orientierung (TEO)

Arbeitsstelle für die Qualifizierung der gemeindebezogenen Dienste

Kirchenbibliothek, Kirchenmusikbibliothek, Kirchlicher Kunstdienst

Haushalt Vertragliche Leistungen (HB 1 zugeordnet):

u. a. Ev. Schulstiftung, Wichern-Schule, Ev. Hochschule für Sozialarbeit und

Diakonie, Zusatzausbildung, Klinische Seelsorgeausbildung

Hauptbereich 2 (Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs)

Hauptbereichsleitung und Verwaltung

Seelsorge und Beratung

*(u. a. Gefängnisseelsorge, Seelsorge für Menschen mit Anspruch auf
Assistenz, Seelsorgedienste im Bereich öffentliche Sicherheit und Verkehr,
Seelsorgefachstelle inkl. u. a. Krankenhausseelsorge)*

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Ev. Akademie

Ev. Studierendengemeinden

Hauptbereich 3 (Gottesdienst und Gemeinde)

Hauptbereichsleitung und Verwaltung

Gemeindedienst

Gottesdienstinstitut

Kindergottesdienst

Populärmusik

Posaunenarbeit

Kirchenmusikwerk

Bibelzentren

Häuser der Stille

Arbeitsstelle Kirche im Dialog

Hauptbereich 4 (Mission und Ökumene)

Hauptbereich allgemein und Steuerungsgruppe

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Zentrum für Mission und Ökumene in der Nordkirche und weltweit

Ökumenische Diakonie

Landeskirchliche ökumenische Arbeit

Vertragliche Verpflichtungen

Hauptbereich 5 (Frauen, Männer, Jugend)

Hauptbereichsleitung und Verwaltung
Jugendpfarramt/Amt für Kinder- und Jugendarbeit
(inkl. Jugendgemeinde, Schulkooperative Arbeit und Freiwilliges
Ökologisches Jahr; in Verknüpfung mit der Ev. Jugend in HH)
Dienstleistungsbetrieb Koppelsberg
(Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg sowie
Haus Leuchtfeuer und Zeltlagerplatz Strandläufernest auf Sylt)
Frauenwerk
(inkl. Ev. Kurzentrum und Sanatorium „Gode Tied“ in Büsum,
Geschäftsstelle Müttergenesung für SH, HH und MV sowie
Fachstelle gegen Frauenhandel in SH)
Männerforum/Männerarbeit
Fachstelle Familien
Fachstelle Alter/Koordinierungsstelle Altern
Ev. Erwachsenenbildung

Hauptbereich 6 (Medienarbeit)

Hauptbereich allgemein und Steuerungsgruppe
Amt für Öffentlichkeitsdienst
Ev. Presseverbände
epv Nord
EPMV
epd Ost
Ev. Radio- u. Fernsehkirche im NDR (err e.V.)

Hauptbereich 7 (Diakonie)

Hauptbereich allgemein und Steuerungsgruppe
Diakonisches Werk Hamburg
Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern
Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Diakonie-Hilfswerk Hamburg
Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein
Landeskirchliche diakonische Arbeit:
Flüchtlingsarbeit
Kindertagesstättenarbeit
Weitere Arbeitsfelder
Vertragliche Verpflichtungen

Anstellungsträger sämtlicher Stellen in den Hauptbereichen ist die Landeskirche. Daher werden im Anschluss an diese Übersicht auch die Stellenpläne für alle Hauptbereiche abgebildet. Die Bezeichnungen der einzelnen Bereiche sind zum Teil noch an die Begrifflichkeiten der Nordkirche anzupassen.

Haushalte der Hauptbereiche (Diverse Mandanten)

Stellenpläne

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Hauptbereich 1 - Aus- und Fortbildung										
Leitung und Verwaltung										
HB 1 1200000100	01200001	zu 1.6	Leitung HB	100	50	50	A 13/A 14 K 14	A 14	A 15 m. Zul. A 16 (1/2)	Dienstsitz Hamburg, weitere 50% s. 1.6 = 50% Ltg. PTI
HB 1 1200000100		1.8	Sekretär/in Leitung HB	25	0	0	K 6			Neue Stelle nach HB-Gesetz, Stelle ist derzeit nicht besetzt
HB 1 1200000100	01300001	1.16	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100	K 8			
HB 1 1200000100	01300001	1.15	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100	K 9			
Päd.-Theol. Institut 1200000100		1.14	Verwaltungs- angestellte/r	50	0	0	K 6			ehem. Stelle Rechnungswesen und Adressverwaltung. Ist derzeit nicht besetzt.
HB 1 1200000100	01300001	1.17	Verwaltungs- angestellte/r	100	50	50	K 6			
	01300001				50	50	K 6			
HB 1 1200000100	01300001	1.19	Verwaltungs- angestellte/r	50	50	50	K 8			
HB 1 1200000100	01908001	1.21	Ang.Service-BMZ	100	66,67	66,67	K 6			
HB1 1200000100	01300001	zu 1.29	Dipl. Bibliothekar/in	100	10,25	10,25	K 11	K 11		
Service-Bereich BMZ 1200000100	01908001	zu 1.30	Service-Bereich BMZ	100	35	35	K 8	K 8		
Kirchenbibl. 1200000100	01908001	1.32	Bibl. Angestellte/r	100	100	100	K 5	K 5		
Service-Bereich BMZ 1200000100	01908001	zu 1.33	Angest. Im Magazindienst	77,92	47,16	47,16	K 3	K 3		
HB 1 1200000100	01300001	1.48	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100				Verwaltung für TEO in Schwerin Stelle zum 01.06.2012 aus der ELLM
HB 1 1200000100	01309201	nachricht- lich	Verwaltungs- angestellte/r	10	10	10				Überleitung zum 01.06.2012 aus der PEK. Anstellung im Kkr. PK- Erstattung an d. KKr.
HB1 1200000100	01309101	1.49	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100		EG 9		Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM
HB1 1200000100	01309101 (50%) 01909101 (50%)	1.50	Sekretariat	50	50	50		EG 6		Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM
HB1 1200000100	01309111	1.51	Hauswirtschaft/ Service	50	50	50		EG 5		Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM
Arbeitsbereich "Pädagogisch-Theologisches Institut in der Nordkirche"										
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05200001	1.6	Leitung PTI	100	50	50	A 13/A 14 K 14	A 14		Dienstsitz Hamburg, weitere 50% s. Zu 1.6 = 50% Ltg. HB 1
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05207001 (25%) 05437012 (18%) 05430001 (32%) 05457001 (25%)	1.5	Kirchenrat/-rätin	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05427001 (65%) 05427012 (18%) 05467001 (17%)	1.4	Referent/in	100	100	100	K 13 (v)			

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb. zt. in %)	Ver- füg- b. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05417001	zu 1.7	Referent/in PTI	50	25	50	A 13/ A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05447001	1.26	Pastor/in, Referent/in Sek. II	100	50	75	A 13/A14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05470001	1.27	Referent/in, Projektstelle Ev. Schulen	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05437013	1.40	Pastor/in Referent/in Fernstudium	40	0	40	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05307001	1.11	Bibliothekarin/in	100	100	100	K 8			
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05307001	1.12	Bibliothekarin/in	50	50	50	K 9			
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05307001	1.20	Bibliotheks- assistent/in	100	50	50	K 6			
Päd.-Theol. Institut 1200000100	01907001	nachricht- lich	Praktikanten/ Bibliothekshilfen	50	50	50	K 2	K 2		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05900001	1.1	Theol. Referent/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Beauftragter für KU
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05208001	1.7	Referent/in PTI	50	25	50	A 13/ A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05428001 05707001	1.2	Theol. Referent/in	100	50	50	A 13/A 14	A 14		
					50	50	K 12	K 12		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05438001 05468001	1.3	Theol. Referent/in	100	75	75	A 13/A 14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05800001	1.9	Referen/tin	100	100	100	K 13			
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05708001	1.10	Referent/in Schulstelle	50	50	50	K 12			refinanziert aus KED-Mitteln
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05458001	1.25	Theol. Referent/in BS	100	50	50	A 13/A14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05448001	zu 1.26	Pastor/in, Referent/in Sek. II	100	25	75	A 13/A14	A 14		
Päd.-Theol. Institut 1200000100	5600001	1.38	Referent/in f. Medienpädagogik	100	80	80	K 13			Projekt "Bedeutung der neuen Medien im RU"
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05308001	1.13	Bibliothekarin/in	100	100	100	K 9			
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05308001	1.18	Ang. Mediothek	100	100	100	K 7			
Päd.-Theol. Institut Medienzentrale 1200000100	05600001 (20%) 05308001 (80%)	1.22	Verwaltungs- angestellte/r Medienzentrale	100	100	100	K 9			
Päd.-Theol. Institut Medienzentrale 1200000100	05308001	1.23	Verwaltungs- angestellte/r Medienzentrale	100	20	20	K 9			
Päd.-Theol. Institut 1200000100	05308001	1.24	Verwaltungs- angestellte/r Bibliothek	52	0	0				derzeit keine Neubesetzung
TPI LuLu 1200000100	05209101	1.41	Pastor/in Referent/in	100	100	100	A 13 / A14			Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM
TPI LuLu 1200000100	05919101 05919111 (iew. 50%)	1.42	Referent/in	100	100	100	EG 11			Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb. zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
TPI Greifswald 1200000100	05929201	1.43	Referent/in	100	100	100	EG 13			Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM
TPI Greifswald 1200000100	05419201	1.44	Referent/in	100	100	100	EG 14			Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM
Arbeitsbereich "Kirchenbibliothek mit der Fachabteilung Kirchenmusik"										
Kirchenbibl. 1200000100	04100001	1.28	Kirchenbibl.- Direktor/in	100	90	90	A 15	A 15		
Kirchenbibl. 1200000100	04100001	1.29	Dipl. Bibliothekar/in	100	64,75	64,75	K 11	K 11		
Kirchenbibl. 1200000100	04100001	1.30	Dipl. Bibliothekar/in	100	35	35	K 8	K 8		
Kirchenbibl./KKD 1200000100	03100001	1.31	Bibliotheks- angestellte/r	50	0	0	K 8			derzeit keine Neubesetzung
Kirchenbibl. 1200000100	01908001	1.33	Raumpflegerin	77,92	30,76	30,76	K 3	K 3		Stelle refinanziert durch Umlage Werkezentrum im Umfang von
Kirchenbibl. 1200000100	04200013	nachricht- lich	Dipl. Bibliothekar/in	gering- fügig	10,26	10,26	K 9	K 9		
Kirchenbibl. 1200000100	04300001	1.34	Dipl. Bibliothekar/in	74	82,5	82,5	K 10	K 10		
Arbeitsstelle für die Qualifizierung der gemeindebezogenen Dienste										
Beauftragte/r der KL für Diakonenge- meinschaften 1200000100	02100001	1.35	Beauftragte/r der KL für Diakonengemein- schaften	50	50	50	K 11	K 11		
Projekt 1200000100	02200011 (48,5%) 02200012 (41,5%)	1.36	Pastor/in/ Diakonin	100 (Projekts- teile)	25	25	A 13/A 14/ K 11	K 11		
Aus- u. Fortbildung Gembez. Dienste LuLu 1200000100	02400001	1.52	Pastor/in Referent/in	100	100	100	A 13/A 14			Überleitung zum 01.06.2012 aus der ELLM
Arbeitsbereich TEO										
TEO Schwerin 1200000100	12930001	1.45	Referent/in	100	100	100		EG 11		Übernahme zum 01.06.2012 aus der ELLM
TEO Greifswald 1200000100	12930001	1.46	Referent/in	100	100	100		EG 14		Übernahme zum 01.06.2012 aus der PEK
TEO HH /SH 1200000100	12700001	1.47	Referent/in	100	100	100				Neu lt. Beschluss der Steuerungsgruppe Besetzung z. 01.6.2012
TEO Schwerin 1200000100	01309301	nachricht- lich	Geschäftsführung	100	100	100		EG 10		100 % Refinanzierung durch Drittmittel/PK abgebildet im Bereich Ltg. und Verwaltung
TEO Schwerin 1200000100	01309301	nachricht- lich	Projektmanagement	100	100	100		EG 9		100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	01309301	nachricht- lich	Anmeldeverwaltung	100	100	100		EG 8		100 % Refinanzierung durch Drittmittel / PK abgebildet im Bereich Ltg. und Verwaltung
TEO Schwerin 1200000100	01309301	nachricht- lich	Sachbearbeitung	50	50	50		EG 9		100 % Refinanzierung durch Drittmittel / PK abgebildet im Bereich Ltg. und Verwaltung
TEO Schwerin 1200000100	12930001	nachricht- lich	Jugendpol. Referent	100	100	100		EG 10		100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	12930001	nachricht- lich	Bildungsreferent	100	100	100				100 % Refinanzierung durch Drittmittel
TEO Schwerin 1200000100	01309301	nachricht- lich	FSJ	100	100	100				
TEO Schwerin 1200000100	01309301	nachricht- lich	FSJ	100	100	100				
TEO Greifswald 1200000100	01309301	nachricht- lich	FSJ	100	100	100				
HB 1 1200000100		1.37	Mitarbeiterinnen Projektstelle	100						Stelle wurde im Rahmen der Hauptbereichsbildung geschaffen.
HB1 1200000100		1.39	Sachbearbeiter/in bzw. Sekretär/in / Projektstelle				wird gem. entspr. Anfor- derungsprofil vorgenommen			Stelle wurde im Rahmen der Hauptbereichsbildung geschaffen. Derzeit ist keine Besetzung geplant

Dienststelle	Kostenstelle	Planstellennummer	Amtsbezeichnung/ Art der Tätigkeit	Planstelle in %	Besetzung d. Planstelle (Arb.zt. in %)	Verfügb. Mittel inkl. Drittfinanz	Stellenbewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppierung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Vertragliche Leistungen										
Rauhes Haus, EHS 120000016	11000000	Z 1.17	Professor/in im Kirchendienst	100	100	100	C 2	C 2		ku W-Besoldung
Rauhes Haus, EHS 120000016	11000000	Z 1.19	Professor/in im Kirchendienst	100	100	100	C 3	C 3		ku W-Besoldung
Rauhes Haus, EHS 120000016	11000000	Z 1.24	Ausbildungsleiterin/in	100	0	100				
Rauhes Haus, EHS 120000016	11000000	Z 1.25	Pastor/in, Dozent/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Rauhes Haus, EHS 120000016	11000000	Z 1.26	Diakon/in	50	50	50	K 10	K 10		kw bei Ausscheiden Stelleninhab.; Erst. Personalkosten durch das Rauhe Haus beurlaubt ohne Dienstbezüge, jedoch Erstattung bis A 14 durch Landeskirche
Rauhes Haus, EHS 120000016	11000000	Z 1.27	Pastor/in, Vorsteher/in Rauhes Haus	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Rauhes Haus, EHS 120000016	11000000	nachrichtlich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Wichern-Schule 120000016	11000000	Z 1.28	Pastor/in Religionsunterricht	100	0	75	A 13/A 14			A 13 Refin. durch RH
Wichern-Schule 120000016	11000000	Z 1.29	Schulpastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		100%, Erst. RH 25%, 25% KKV Alt-HH, Stormarn und Hamburg
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	11000000	Z 1.30	Oberstudienleiter/in	100	100	100	A 16	A 16		Schulleitung WS gesamt
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	11000000	Z 1.31-34	Studiendirektor/in	400	400	400	A 15	A 15/TV-L 15	3x A 15, 1x TV-L 15 für stellvertr. Schulleiter	3 Abteilungsleiterstellen (Beobachtungs-, Mittel- und Oberstufe)
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	11000000	Z 1.36-55	Oberstudienrat/-rätin	1874	1567	1874	A 14	A 14/TV-L 14	maximal 38% d. Stelleninh. A 13/A 14	
Wichern-Schule Gymnasium 120000016	11000000	Z 1.56-89	Studienrat/-rätin	3058	3366	3058	A 13	A 13/TV-L 11 und 13	mindestens 62% der Stelleninh. A 13/A 14	
Wichern-Schule 120000016	11000000	Z 1.90	Sozialpädagoge/-in	100	100	100	TV-L 9	TV-L 9		
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	11000000	Z 1.91	Rektor/in	100	100	100	A 15	A 14		
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	11000000	Z 1.92	Konrektor/in	100	100	100	A 14	A 14	nach Anlage IX BesO	
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	11000000	Z 1.141	Abteilungsleitung	100	85,9	100	A 13	A 13	nach Anlage IX BesO	
Wichern-Schule Stadtteilschule 120000016	11000000	Z 1.142	Abteilungsleitung	100	100	100	A 13	A 13	nach Anlage IX BesO	
Wichern-Schule Grundschule 120000016	11000000	Z 1.143	Rektor/in	100	100	100	A 13	A 13	nach Anlage IX BesO	
Wichern-Schule Grundschule 120000016	11000000	Z 1.144	Konrektor/in	100	100	100	A 13		nach Anlage IX BesO	
Wichern-Schule GHR 120000016	11000000	Z 1.93-140	Studienrat/-rätin	4615	4377	4615	A 12/A 13	A 12/A 13/TV-L E 9/10/11/13		
Wichern-Schule Gymnasium 120000016		nachrichtlich	Lehrer/in	100	100	100	TV-L 9	TV-L 9		seit 01.06.2011 Vertrag mit RH

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb. zt. in %)	Ver- füg- b. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Hauptbereich 2 - Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs										
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	32072000	2.1	Pastor/in	100	50	50 50	A 13/A 14	A 14		
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	320820000	2.2	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33092300	2.3	Pastor/in/ Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	100	100	100	A 13/ A14 K 12	K 12		
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	31015000	2.4	Pastor/in/ Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	100	100	100	A 13/ A14 K 14	K 14	(A 15)	AB-Leitung
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33071221	2.5	Wissenschaftl. Mitarbeiter/in	100	100	100	K 12	K 12		
HB2 Verwaltung 1200000200	11015000	2.6	Sachbearbei- tung Verwaltung	50	50	50	K 6	K 6		Stelleninhaberin ist insgesamt mit 100 % beschäftigt (HB 3 weitere 50 % Stelle Nr. 3.3)
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33083221	2.7	Sozialsekretär/in	100	100	100	K 9 (v)			
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33079221	2.8	Sozialsekretär/in	100	(50)	50 50	K 9 (v)			Mitarbeiter des KK LL (100 %) 50 % Pers.kostenerstattung an KK LL
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	32072221	2.11	Sozialsekretär/in	100	100	100	K 8 (v)			
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33071221	2.13	Sozialsekretär/in	50	50	50	K 9 (v)	K 6		Assistenz
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33071221	2.14	Sozialsekretär/in	100	100	100	K 9 (v)			
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	32083221	2.15	Sozialsekretär/in	100	62	62 38	K 9 (v)			befristete Absenkung bis 31.12.2012
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33071221	2.16	Sekretär/in	100	94,87	94,87 5,13	K 6 (v)			befristete Absenkung bis 30.09.2013
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33083221	2.17	Sekretär/in	100	100	100	K 6	K 6		
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33079221	2.19	Sekretär/in	52	25,64	25,64 26,36	K 5	K 5		
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt/ Zentrale Dienste DSH 1200000200	33083221	2.21	Hauswirtschaftler/in	65	65	65	K 1	K 3		Personalkosten werden vom DW HH für Zentrale Dienste erstattet
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt 1200000200	33079200	nachrichtl ich	Raumpfleger/in	Mini-Job	9	9	K 1	K 1		
Arbeitsstelle Ev. Akademie NE 1200000200	40015000	2.28	Pastor/in	100	100	100	A 13/ A 14	A 14	A 15	AB-Leitung mit 2.93
Arbeitsstelle Ev. Akademie NE 1200000200	40015000	2.29	Referent/in Pädagog/in	75	75	75	K 12	K 12		
Arbeitsstelle Ev. Akademie NE 1200000200	40015000	2.30	Sach- bearbeiter/in	50	50	50	K 7	K 7		
Arbeitsstelle Ev. Akademie NE 1200000200	40015000	nachricht- lich	Pastor/ Studienleiter	0	100	0	A 13/ A 14	A 14		abgeordnet vom KK HH-West
ESG FL 1200000200	52078200	2.31	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb. zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
ESG FL 1200000200	52078200	nachricht- lich	Verwaltungs- angestellte/r	Mini-Job	16,67	16,67	K 5	K 5		
ESG FL 1200000200	52078200	nachricht- lich	Beratung ausl. Studierender	Mini-Job	12,82	12,82	K 8	K 8		
ESG HH 1200000200	52078200	2.32	Pastor/in	100	100	100	A13/A14	A 14		
ESG TUHH 1200000200	54081200	2.33	Pastor/in	0	(50)	25 25	A13/A14	A 14		DA 50 % Pfarrstelleninhaber im KK Hamburg-Ost, 25 % Erstattung an KK Hamburg -Ost
ESG HH 1200000200	54080200	2.34	Verwaltungs- angestellte/r	67,5	67,5	67,5	K 7	K 7		
ESG HH 1200000200	54080200	2.35	Hausmeister/in	50	25 (ATZ)	25 (ATZ)	K 3	K 3		ATZ Teilzeitmodell bis 30.11.2014
ESG HH 1200000200	54080200	nachricht- lich	Raumpfleger/in	Mini-Job	20,51	20,51	K 2	K 2		
ESG HH 1200000200	54080200	2.37	Pastor/in	100	0	100	A13/A14			
ESG Kiel 1200000200	51071200	2.38	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
ESG Kiel 1200000200	51071200	2.39	Verwaltungs- angestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
ESG Kiel 1200000200	51071200	nachricht- lich	Raumpfleger/in	Mini-Job	16,67	16,67	K 2	K 2		
ESG HL 1200000200	53079200	2.40	Dipl.-Psychologe/in	25,97	25,97	25,97	K 12	K 12		
HB2 Leitung Arbeitsbereichs- leitung Seelsorge u. Beratung 1200000200	11000000 = 50 % 20010000 =50 %	2.41	Pastor/in	100	50 50	100	A 13/A 14	A 14 mit Zulage A 15 + 1/2 A 16	A 15 + 1/2 A 16	HB-Leitung AB-Leitung
HB2 und Arbeitsbereich Seelsorge, Sekretariat 1200000200	11015000	2.42	Sekretär/in	100	100	100	K 6	K 6		
Koordinie- rungsstelle Krankenhaus- seelsorge 1200000200	25170200	2.43	Pastor/in	100	0	100	A 13/A 14			
Koordinie- rungsstelle Krankenhaus- seelsorge, Sekretär/in 1200000200	25170200	2.44	Sekretär/in	15,38	0	15,38	K 6 (v)			
Hörgeschäd- igtenseelsorge, Internat Schleswig 1200000200	22278200	2.45	Pastor/in	100	100	100	A13/A14	A 14		
Schwerhöri- genseelsorge 1200000200	22221200	2.46	Pastor/in	50	50	50	A13/A14	A 14		DA, Pfarrstelleninhaber in im KK HH- Ost
Gehörlosen- seelsorge 1200000200	22283200	2.47	Pastor/in	100	100	50 50	A 13/A 14	A 14		100 % bis zur Wiederbesetzung der 50 % vakanten Stelle
Blindenseelsorge HH 1200000200	22180200	2.48	Arbeitsplatz- assistent/in, Verwaltungs- angestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		teilw. Refinanzierung durch FHH u.a.
Blindenseelsorge HH 1200000200	22180200	2.49	Diakon/in	50	50	50	K 9 (v)			
Blindenseelsorge HH 1200000200	22170200	2.50	Diakon/in	100	100	100	K 9 (v)			
Blindenseelsorge HH 1200000200	22170200	2.51	Verwaltungs- angestellte/r	16	16	16	K 4	K 4		

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb. zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Seelsorge an körperlich und geistig Behinderten, TSBW Husum 1200000200	22273200	2.52	Pastor/in	100	75	75 25	A 13/A 14	A 14		
Seelsorge am Herbert-Feuchte- Stiftungs-verbund, Hörgeschä- digtenseelsorge Westküste 1200000200	22272200	2.53	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Notfallseel-sorge und Feuerwehr Hamburg 1200000200	23283200	2.54	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		25 % Refinanzierung durch KKVHH, Zuschuss Feuerwehr FHH
Notfall- und Feuerwehrseel- sorge SH 1200000200	23270200	nachricht- lich	Pastor/in	50	0	50	A 13/A 14			DA durch KK
Notfallseel-sorge und Feuerwehr Hamburg 1200000200	23283200	2.55	Verwaltungs- angestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		
Polizeiseel-sorge HH 1200000200	23180200	2.56	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Polizeiseel-sorge SH 1200000200	23170200	2.57	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch Land SH 30.000 Euro p.a.
Polizeiseel-sorge HH 1200000200	23180200	2.58	Sekretär/in	31,17	12,82	12,82 18,35	K 5	K 5		
Polizeiseel-sorge SH 1200000200	23170200	2.59	Sekretär/in	36,4	36,4	36,4	K 6	K 6		Finanzierung einer zusätzl. 25 % -Stelle durch das Land Schleswig-Holstein
Gefängnis- seelsorge HH (Fuhlsbüttel) 1200000200	21083400	2.61	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gefängnis- seelsorge HH (UHA) 1200000200	21083200	2.62	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14 K 12	K 12		
Gefängnis- seelsorge HH (Hahnöfersand) 1200000200	21083600	2.63	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gefängnis- seelsorge Kiel, Abschiebehaft Rendsburg 1200000200	21071200	2.64	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Gefängnis- seelsorge HL 1200000200	21079200	2.65	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	Nr. 12 BBesO	Landesbeamter, beurlaubt von Landeskirche
Gefängnis- seelsorge NMS 1200000200	21071300	2.66	Pastor/in	100	100	100	A 13/A14	A14	Nr. 12 BBesO	Landesbeamtin, beurlaubt von der Landeskirche
Gefängnis- seelsorge SL und FL 1200000200	21078200	nachricht- lich	Pastor/in	DA 50	DA 50	DA 50	A 13/A 14	A 14		zbV-Stelle KK FI-SL, DA für Gef.seelsorge auf Widerruf
Gefängnis- seelsorge HH (UHA) 1200000200	21083200	2.67	Diakon/in	100	100	100	K 9 (v)			

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb. zt. in %)	Ver- füg- b. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Gefängnis- seelsorge HH (Billwerder) 1200000200	21083300	2.68	Diakon/in	100	100	100	K 9 (v)			
Gefängnis- seelsorge HH (UHA) 1200000200	21083200	2.69	Kirchenmusiker/in	26	26	26	K 5	K 5		
Gefängnis- seelsorge HH (Fuhlsbüttel) 1200000200	21083400	2.70	Kirchenmusiker/in	50	35,897	35,897 14,103	K 5	K 5		
Gefängnis- seelsorge HH (Billwerder) 1200000200	21083300	2.71	Kirchenmusiker/in	50	27,3	27,3 22,7	K 5	K 5		
Gefängnis- seelsorge HH (UHA) 1200000200	21083200	nachricht- lich	Kirchenmusiker/in	Mini-Job	17,179	17,179	K 5	K 5		
Biker's Helpline 1200000200	23300200	2.72	Pastor/in	50	50	50	A 13 / A 14	A 14		DA 50 % Pfarrstelleninhaber im KK Hamburg-West
Flughafen- seelsorge 1200000200	23483221	2.73	Pastor/in	100	100	75	A13/A14	A14		25 % Refinanzierung KKVHH, Spende Flughafen , 25 % DA KKVHH
Arbeitsbereich Seelsorge 1200000200	22014000	2.74	1 Pfarrstelle / Projektstelle	100	25 25 50	25 25 50	A13/A14 K 12	K 10		Netzwerk Kirche inklusiv Projekt BLS HH
Arbeitsbereich Seelsorge 1200000200	22012000	2.75	1 Pfarrstelle / Projektstelle	100	10	10 90	A13/A14 K 12	A 14		Projekt Gesundheitsethik
HB 2 1200000200		2.76	Sachbearbeiter/in bzw. Sekretär/in / Projektstelle	nach Erfor- dernis	0	0	wird gem. entsprechen- dem Anforder- ungsprofil vorgenommen			
HB 2 1200000200	11015000	2.77	Geschäftsführer/in Verwaltung für HB'e 2 + 3	100	100	100	K 10	K 10		Teil-Refinanzierung HB 3
HB 2 1200000200	10013000	2.78	Referent/in Öffentlichkeits- arbeit	50	50	50	K 11	K 11		bis 31.08.2013 als Projekt befristet
HB2 1200000200	11015000	2.79	Sachbearbei- tung Verwaltung	50	50	50	K 6	K 6		bis 31.05.2012 in Verbindung mit HB3 als Projekt befristet
Gefängnis- seelsorge M (JVA Bützow) 1200000200	21090000	2.80	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Gefängnis- seelsorge M (JVA Neustrelitz/ Neubrandenbg.) 1200000200	21090000	2.81	Pastor/in	50 50	50 50	50 50	A 13/A 14	A 13		
Gefängnis- seelsorge M (JVA Waldeck) 1200000200	21090000	2.82	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Gefängnis- seelsorge P (JVA Stralsund) 1200000200	21090000	2.83	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Gehörlosen- seelsorge MPV 1200000200	22291000	2.84	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Polizei- u. Notfallseel- sorge MVP 1200000200	23190200	2.85	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Krankenhaus- seelsorge M LK 1200000200	25191000	nachricht- lich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- füg- b. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Krankenhaus- seelsorge M LK 1200000200	25191000	nachricht- lich	Pastor/in	50 50	50 50	100	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge M LK 1200000200	25191000	nachricht- lich	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge P LK 1200000200	25191000	nachricht- lich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge P LK 1200000200	25191000	nachricht- lich	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		Refinanzierung durch HB2
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt MVP 1200000200	33090001	2.91	Pastor /in	100	0	100	A 13/A 14			
Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt MVP 1200000200	33090001	2.92	Pastor/in	25	25	25	A 13/A 14	A 13		
Ev.Akademie Rostock 1200000200	44010000	2.93	Pastor/in	100	100	100	A 13/ A 14	A 14	A15	Ab-Leiter/in mit 2.28
Ev.Akademie Rostock 1200000200	44015000	2.94	Referentin Studienleiter	50	0	50				
Ev.Akademie Rostock 1200000200	44015000	2.95	Referent/in Studienleiter	50	50	50		EG 14		
Ev.Akademie Rostock 1200000200	44015000	2.96	Referent/in Jugendpolitik	100	100	100				
Ev.Akademie Rostock 1200000200	44015000	2.97	Büroleitung	50	50	50		EG 10		
Ev.Akademie Rostock 1200000200	44015000	2.98	Sachbearbeiter/in	50	50	50		EG 8		
Ev.Akademie Rostock 1200000200	44015000	2.99	Bürohilfe	50	50	50		EG 5		Jobcenter-Förderung und Projektgelder
Ev.Akademie Rostock Medien/Video Stralsund 1200000200	44025000	2.100	Referent/in Jugendpolitik	100	100	100		EG 14		Teilrefinanzierung
Ev.Akademie Rostock Regionalz. DBR Roggentin 1200000200	44035000	2.101	Leitung	100	100	100		EG 14		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Regionalz. DBR Roggentin 1200000200	44035000	2.102	Berater/in	100	100	100		EG 11		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Regionalz. DBR Roggentin 1200000200	44035000	2.103	Berater/in	100	100	100		EG 11		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Regionalz. DBR Roggentin 1200000200	44035000	2.104	Berater/in LAP	50 50	0	50 50				Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Regionalz. DBR Roggentin 1200000200	44035000	2.105	Beraterin	25	25	25		EG 11		Landesfinanzierung

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb. zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Ev.Akademie Rostock Regionalz. DBR Roggentin 1200000200	44035000	2.106	Projektkoordina-torin	25	25	25		EG 10		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Reg.z. Stralsund 1200000200	44045000	2.107	Leitung	100	100	100		EG 13		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Reg.z. Stralsund 1200000200	44045000	2.108	Berater/in	75	75	75		EG 11		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Reg.z. Stralsund 1200000200	44045000	2.109	Berater/in	100	100	100		EG 11		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Reg.z. Stralsund 1200000200	44045000	2.110	Berater/in	75	75	75		EG 11		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Reg.z. Stralsund 1200000200	44045000	2.111	Berater/in	25	25	25		EG 11		Landesfinanzierung
Ev.Akademie Rostock Reg.z. Stralsund 1200000200	44045000	2.112	Projektkoordina-torin	25	25	25		EG 10		Landesfinanzierung
ESG Rostock 1200000200	55090200	2.113	Pastor/in	75	0	75	A 13/A 14	A 13		
ESG Greifswald 1200000200	55091200	2.114	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 13		
Krankenhaus- seelsorge KK Altholstein 1200000200	25171000	nachricht- lich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Altholstein 1200000200	25171000	nachricht- lich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Ostholstein 1200000200	25174000	nachricht- lich	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Ostholstein 1200000200	25174000	nachricht- lich	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK SL-FL 1200000200	25178000	nachricht- lich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Lüb.-Lauenbg. 1200000200	25179000	nachricht- lich	Pastor/in	(25)	25	25	A 13/A 14	A14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KK Lüb.-Lauenbg. 1200000200	25179000	nachricht- lich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KKV HH 1200000200	25183000	nachricht- lich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KKV HH 1200000200	25183000	nachricht- lich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2
Krankenhaus- seelsorge KKV HH 1200000200	25183000	nachricht- lich	Pastor/in	(100)	100	100	A 13/A 14	A 14		Refinanzierung durch HB2

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Hauptbereich 3 - Gottesdienst und Gemeinde										
Gemeindedienst										
HB 3 Gem.Dienst HH	01010100 = 50% 02010100 = 50%	3.1	Leiter/in HB 3 und Leiter/in Gemeindedienst	100	100	100	A 15	A 15	A 16 1/2	Dienstszitz in HH Dorothee-Sölle-Haus
Gem. Dienst HH	02210100	3.2	Referent/in für Spiritualität und Meditation	100	100	100	A13/A14	A 14		
HB 3 Verwaltung	01010200	nachricht- lich	Geschäftsführer/-in HB 2 + 3	50	50	50	K 10	K 10		wird im Stellenplan HB 2 geführt
HB 3 Verwaltung	01010200	3.3	Sachbearb. Finanzen	50	50	50	K 6	K 6		
Gem.Dienst HH	02310100 = 50% 02910100 = 50%	3.4	Referent/in Projekte zur Gemeinde- entwicklung	100	100	100	A13/A14	A14		
Gem.Dienst HH	02510100	3.5	Referent/in Besuchs- dienst	25,64	25,64	25,64	K 10	K 10		
Gem.Dienst HH	02110100	3.6	Referent/in Gemeindeberatung KV	100	100	100	A13/A14	A 14		
Gem.dienst Greifswald	02010100	3.32	Pastor/in	100	100	100	A 13 / A 14			Abordnung IEEG nach lfd. Vereinbarung
Prädikanten- ausbildung	02910100	3.33	Pastor/in	50	0	50	A 13 / A 14			
Gem.Dienst HH	02010100 =30 % 02710100 =35 % 02810200 =20 % 02810300 =15 %	3.7	Referent/in Kirche und Tourismus	100	100	100	K 11	K 11		
Gem.dienst	02810200	3.34	Referent/in Kirche und Tourismus	50	0	50	K 10			
Gem.Dienst HH	02610100	3.8	Referen/tin Kirche am Urlaubsort	100	100	100	K 10	K 10		
Gem.Dienst HH	02610100 =40% 02710100 =60%	3.9	technische/r Mitarbeiter/in	100	100	100	K 4	K 4		Personalkosten 40 % refinanziert
Gem.Dienst HH	02110100	3.10	Angestellte/r	100	100	100	K 6	K 6		
Gem.Dienst HH	02110100	3.11	Sekretär/in	44,87	44,87	44,87	K 6	K 6		
Verwaltung Finanzen	02110100	3.12	Angestellte/r	0	0	0	K 6	K 6	-	
Gem.Dienst HH	02110100	3.13	Sekretär/in	76,92	71,80	71,80	K 5	K 6		
Verwaltung Finanzen	01010200	3.14	Angestellte/r	50	50	50	K 6	K 6		bis einschl. 31.05.2012 Projektstelle
Gem.Dienst HH	02610100	3.15	Berufs- praktikant/in	100	100	100	pauschal			
Gem.Dienst HH	02710100	nachricht- lich	Aushilfen	geringf./ kurzfr.	geringf./ kurzfr.	geringf./ kurzfr.	K 1			1-3 Aushilfen jährl. beim Auf- und Abbau der Urlauber-Projekte
Gem.Dienst HH	02610100	nachricht- lich	Teamlei- tende	kurzfr.	kurzfr.	kurzfr.	K 3			ca. 12 Teamleitende jährl. für die Leitung der Urlauber Projekte vor Ort

Gottesdienstinstitut										
gottesdienst institut	03010100	3.16	Pastor/in	100	100	100	A 13 / A 14	A 14		25 % einer 100 % - Stelle Kostenerst. KK HH-Ost
gottesdienst institut	03010100	3.17	Pastor/in	60	60	60	A 13 / A 14	A 13		
gottesdienst institut	03010100	3.35	Pastor/in	40	0	40	A 13 / A 14			
Kindergottesdienst										
Kindergottes- dienst	04010100	3.18	Pastor/in	50	50	50	A 13 / A 14	A 14		
Kindergottes- dienst	04010100	3.19	Referent/in	50	50	50	K 13	K 13		
Populärmusik										
Populärmusik	06010100	3.20	Referent/in	100	100	100	K 11	K 12		
Populärmusik	06010100	3.21	Sekretär/in	50	50	50	K 5	K 5		mit 25 % tätig für den LKMD
Posaunenarbeit										
Posaunen- mission HH/SH	05010100	3.22	Landesposaunen- wart/-in	100	100	100	K 11	K 11		Dienstszitz Preetz
Posaunen- mission HH/SH	05010100	3.23	Landesposaunen- wart/-in	100	100	100	K 11	K 11		Dienstszitz Glücksburg
Posaunen- werk M/P	05020100	3.37	Landesposaunen- wart/-in	100	100	100	K 11			Dienstszitz Barkow
Posaunen- werk M/P	05020100	3.38	Sekretär/in	50	0	50	wird vorgenommen			
Bibelzentren - Häuser der Stille										
Bibelzentrum Schleswig	09010100	3.25	Pastor/in	100	100	100	A 13 / A 14	A 14		
Bibelzentrum Schleswig	09010100	3.26	Pastor/in	100	100	100	A 13 / A 14	A 14		
Bibelzentrum Schleswig	09010100	3.39	Sekretär/in	50	58,97	58,97	K 6	K 6		
Bibelzentrum Schleswig	09010100	3.40	Hausmeister/in	100	100	100	K 3	K 3		
Bibelzentrum Barth	09100100	3.36	Referent/in	100	100	100	wird vorgenommen			Teilrefinanzierung Land
Geistliches Leben Anversus-Haus Aumühle	08010100	3.27	Pastor/in	100	100	100	A 13 / A 14	A 14		Projektpfarrstelle
Geistliches Leben Haus der Stille Weitenhagen	08100100	3.41	Pastor/in	50	50	50	A 13 / A 14	A 13		
HB 3		3.28 bis 3.30	3 Pfarrstellen / Projekt- stellen				erfolgt gem. entspr. An- forderungs- profil			
Gem.Dienst HH		3.31	Referent/in Pilgern	23,08	23,08	23,08	wird vorgenommen			Projektstelle Erstattung an KK-HH-West
Arbeitsstelle Kirche im Dialog										
Arbeitsstelle Kirche im Dialog		3.42	Pastor/in	100	100	100	A 13 / A 14	A 14		Beauftragte/r für Weltanschauungsfragen
Arbeitsstelle Kirche im Dialog		3.43	Referent/in	100	100	100	A 13 bzw. K 12	K 12		
Arbeitsstelle Kirche im Dialog		3.44	Referent/in	100	100	100	A 13 / 14 bzw. K12	K 12		
Arbeitsstelle Kirche im Dialog		3.45	Sekretär/in	50	50	50	K 6	K 6		

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Hauptbereich 4 - Mission und Ökumene										
LKA 1200000400	42051000	4.2	Beauftragte/r für Friedensbildung	100		100	K 12 (v)			
LKA 1200000400	42052000	4.3	Sekretär/in Friedensbildung	50		50	K 6 (v)			
Seemanns- mission 1200000400	42020200	4.4	Seemannspastor/-in der Landeskirche	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Seemanns- mission 1200000400	42020100	4.5	Diakon/in DSM Lübeck	100	100	100	K 7	K 9		
Seemanns- mission Ost 1200000400	42020101	4.41	Diakon/in DSM Rostock	100	100	100	K 7 (v)			
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.6	Referent/in Nahost/christlich- jüdischer Dialog	100	100	100	A 13/A 14	A 14		75 % Planstelle Zentr.f.Mission u. Ökumene i.d.Nordkirche, 25 % Sondermittel Landeskirche KSt. 41000000
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.7	Referent/in für Islam und Hamburg- Referat	100	100	100	A 13/A 14	A 13		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.8	Direktor/in des Zentr.f.Mission u. Ökum. m. Dienstsitz. in Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 15	A 16	
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.9	Referent/in für Afrika mit Dienstsitz in Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.10	Referent/in für Indien mit Dienstsitz in Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.11	Referent/in für Kirchl. Weltdienste mit Dienstsitz in Hamburg	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.12	Referent/in Dienstsitz Hamburg	100		100	A 13/A 14			Stelle zur Zeit nicht besetzt
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.13	Referent/in des Zentr.f.Mission u. Ökum. im CJK Brekum	100		100	A 13/A 14			Stelle zur Zeit nicht besetzt
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.14	Referent für Gemeindepart- nerschaften und Papua Neuguina/ Melanesien	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.15	Referent/in des Zentr.f.Mission u. Ökum. im CJK Breklum	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.16	Referent/in des Zentr.f.Mission u. Ökum. f. ökum.-miss. Bildungsarbeit im CJK	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.17	Pfarrstelle Auslandsdienst "fraternal worker"	100	100	100	K 12	K 12		Finanzierung durch KED 12300000
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.18	Missionar/in in Tansania	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.19	Missionar/in in Tansania Südwest-Diözese	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.20	Auslandsdienst Melanesian Institute in Papua-Neuguinea	100	100	100	A 13/A 14	A 14		25 % PhP (für 3 Jahre) 50 % PAZ (für 5 Jahre) 25 % Zentr.f.Mission u. Ökum. aus Rückstellungen

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.21	Missionar in Papua Neuguinea	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.22	Pastor/in in Übersee/ theol. Ausbild. kirchl. Mitarb. Tansania	100	100	100	A 13/A 14	K 12		privatrechtliches Dienstverhältnis
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.23	Dozentur in China	100	100	100	A 13/A 14	K 12		privatrechtliches Dienstverhältnis
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.42	Referent/in für Europaarbeit im NMZ	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.43	Referent/in für Partnerarbeit im NMZ	100		100	A 13/A 14			
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	51010001	4.44	Referent/in für Partnerarbeit im Zentr.f.Miss.u.Ökum.	100		100	A 13/A 14			
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	42051000	4.25	Ökumene- beauftragte/r	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Zentr.f.Mission u. Ökumene 1200090003	42051000	4.26	Sekretär/in/ Sachbe- arbeiter/in der Ökumene- beauftragten	100	75	100	K 7	K 7		vgl. Erläuterung zu 4.3 - Sekretariat/Sachbearbeitung in Kooperation Ökum.B., Friedensb., Flüchtl.B. (HB 7)
LKA 1200000400	11000000	4.27	Geschäfts- führer/in KED	100	100	100	K 12	K 12		
LKA 1200000400	11000000	4.28	Sachbearbeiter/in	100	36,54	100	K 7	K 7		
LKA 1200000400	11000000		Sachbearbeiter/in		50		K 7	K 8		
Ev.Auslands- beratung	41000000	4.29	Pastor/in	50	50	50	A 13/A 14	A 14		Erstattung aus KED-Mitteln KSt. 12300000
Nordschleswig- sche Gemeinde 1200000400	42040000	4.30	Pastor/in Buhrkall	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Nordschleswig- sche Gemeinde 1200000400	42040000	4.31	Pastorin Gravenstein	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Nordschleswig- sche Gemeinde 1200000400	42040000	4.32	Pastor/in Lügumkloster/ Hoyer	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Nordschleswig- sche Gemeinde 1200000400	42040000	4.33	Pastor/in Tingleff	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Nordschleswig- sche Gemeinde 1200000400	42040000	4.34	Pastor/in Wilstrup	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Christian Jensen Kolleg 1200000400	42060000	4.35	Leiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Diakonisches Werk Mecklenb.- Vorp. 1200000400		4.36	Referent/in Brot für die Welt	100	100	100	A 13/A 14			BfdW-Referentenstelle im DW MV. Finanzierung aus KED-Mitteln (11000000)
HB 4 1200000400		4.37 - 4.39	3 Pfarrstellen / Projektstellen				wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.			
HB 4 1200000400		4.40	Sachbearbeiter/in bzw. Sekretär/in / Projektstelle				wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.			

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Hauptbereich 5 - Frauen, Männer, Jugend										
Leitung und Verwaltung Hauptbereich 5										
Leitung Hauptbereich 5 und Frauenwerk 1200000500	1000	5.30	Pastor/-in, Hauptbereichs- leiterin und Leitung Frauenwerk	100	100	100	A13/A14	A14	Zulage A 15 + 1/2 A16	
Leitung Hauptbereich 5 1200000500	1000	5.33	Sekretär/in Leitung HB	25	25	25	K 6	K 6		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.39	Verwaltungs- angestellte/r	78	0	78	K 11			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.66	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100	K 10	K 12		
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.40	Verwaltungs- angestellte/r	78	87,18	87,18	K 10	K 10		9,18 % s. unbesetzte Planstelle 5.39
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.65	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100	K 10			Übernahme vom Dez. L (LKA)
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.43	EDV-Koordinatorin	100	100	100	K 7			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.44	Verwaltungs- angestellte/r	100	50 (ATZ)	50 (ATZ)*	K 7			ATZ vom 01.10.09.-30.09.2013 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.45	Verwaltungs- angestellte/r	78	100	100	K 7			22 % s. unbesetzte Planstellen im Bereich Verwaltung HB
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.67	Verwaltungs- angestellte/r	100	87	87	K 7			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.68	Verwaltungs- angestellte/r	100	62	62	K 7			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.46	Verwaltungs- angestellte/r	50	0	0	K 6			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.47	Verwaltungs- angestellte/r	100	0	0	K 6			
Verwaltung Hauptbereich 1200000500	1000	5.49	Verwaltungs- angestellte/r	50*	50	50	K 6			*Umstrukturierung Verwaltung (Sekretariat) NEF - vorher 100 %
HB 5 1200000500		5.60-5.62	3 Pfarrstellen/ Projektstellen					wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.		
HB 5 1200000500		5.63	Sachbearbeiter/in bzw. Sekretär/in/ Projektstelle					wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.		
Frauenwerk										
Frauenwerk 1200000502	3000	5.31	Pastor/in, stellvertr. Leiter/in Arbeits- bereich Frauen	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Frauenwerk 1200000502	3000	5.32	Referent/-in	100	100	100	A 13/A 14	K 11		
Frauenwerk 1200000502	3000	5.34	Referent/-in	100	100	100	K 10	K 10		

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Frauenwerk 1200000502	3000	5.35	Referent/-in	100	0	0	K 11			
Frauenwerk 1200000502	3000	5.36	Referent/-in	100	100	100	K 10			
Frauenwerk 1200000502	3000	5.59	Referent/-in	100	100	100	K 10			
Frauenwerk 1200000502	3000	5.38	Referent/-in	100	100	100	K 11	K 11		
Frauenwerk 1200000502	3000	5.41	Referent/-in Projekt Contra Frauenhandel	100	75	75	K 10			
Frauenwerk 1200000502	3000	5.42	Referent/-in Projekt Contra Frauenhandel	100	75	75	K 10			
Frauenwerk 1200000502	2000	5.48	Verwaltungs- angestellte/r	50*	50	50	K 6	K 6		*Umstrukturierung Verwaltung (Sekretariat) Fw - vorher 75 % und N.N.
Frauenwerk 1200000502	2000	5.50	Sekretär/-in	100	*75	75	K 6			*Umstrukturierung Verwaltung (Sekretariat) Fw - z. Zt. nur mit 75 % besetzt
Frauenwerk 1200000502	2000	5.51	Verwaltungs- angestellte/r	50*	50	50	K 6	K 6		*Umstrukturierung Verwaltung (Sekretariat) Fw - vorher 87,5 %
Frauenwerk 1200000502	2000	5.52	Verwaltungs- angestellte/r	100*	100	100	K 6	K 6		*Umstrukturierung Verwaltung (Sekretariat) Fw - vorher 87,18 %
Frauenwerk 1200000502	2000	5.118	Verwaltungs- angestellte/r	100*	0	0	K 6			*Umstrukturierung Verwaltung (Sekretariat) Fw - s. Planstellen 5.48 bis 5.53
Frauenwerk 1200000502	2000	5.53	Verwaltungs- angestellte/r	50*	50	50	K 5			*Umstrukturierung Verwaltung (Sekretariat) Fw - vorher 65,00%
Frauenwerk 1200000502	3000	5.105	Pastor/-in, Leiter/-in	100	100	100	A13/A14			überführt
Frauenwerk 1200000502	3000	5.106	Referent/-in	50	50	50	K 11			überführt
Frauenwerk 1200000502	2000	5.107	Verwaltungs- angestellte/r	50	50	50	K 6			überführt
Männerforum/Männerarbeit										
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.56	Sozialsekretär/-in Arbeitsstelle für Männerarbeit	100	50,00 (ATZ)	50,00 (ATZ)*	K 10			ATZ vom 01.11.09-31.10.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.57	Pastor/-in Arbeitsstelle für Männerarbeit	100	50	50	A13/A14	K 10		Pastor Arbeitsstelle für Männerarbeit z. Zt. besetzt mit Referenten für Projektstelle
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.108	Pastor/-in	25	25	25	A13/A14			überführt
Männerforum/ Männerarbeit 1200000500	2000	5.109	Pastor/-in	50	50	50	A13/A14			neu

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Fachstelle Alter/Koordinierungsstelle Altern										
Fachstelle Alter/Koordinierungsstelle Altern 1200000500	3000	5.58	Referent/-in	100	100	100	K 12	K 12		
Fachstelle Alter/Koordinierungsstelle Altern 1200000500	3000	5.110	Pastor/-in	25	25	25	A13/A14			überführt - z. Zt. besetzt mit Referenten
Fachstelle Alter/Koordinierungsstelle Altern 1200000500	3000	5.111	Pastor/-in	25	25	25	A13/A14			neu
Service Zentrum Gartenstraße										
Service 1200000500	6040	5.100	Hausmeister/-in	100	90	90	K 3	K 3		
Service 1200000500	6020	5.101	Hauswirtschaftler/-in	50	58,97	58,97	K 3	K 3		
Service 1200000500	6010	5.102	Raumpfleger/-in	68	61,54	61,54	K2	K2		
Service 1200000500	6010	5.104	Raumpfleger/-in	52	87	87	K 2	K 2		
PfadfinderInnenarbeit										
Pfadfinderarbeit 1200000500	4000	5.29	Pastor/in	50 (DA)	50	50	A13/A14	A13		
Jugendpfarramt/Amt für Kinder- und Jugendarbeit										
Jugendpfarramt 1200000041	1121	5.1	Jugendpastor/-in	100	100	100	A13/A14	A14	A 15	
Jugendpfarramt 200000046	1137	5.17	Pastor/-in am Koppelsberg	100	100	100	A13/A14			
Jugendpfarramt 1200000041	1127	5.2	Pastor/-in, SchülerInnenarbeit	100	100	100	A13/A14			
Jugendpfarramt 1200000041	1121	5.3	Bildungsreferent/-in	100	100	100	K 11			
Jugendpfarramt 1200000041	1130	5.4	Bildungsreferent/-in	100	8	8	K 11	K 10		
Jugendpfarramt 1200000041	1124	5.5	Bildungsreferent/-in	100	50 (ATZ)	50 (ATZ)*	K 11			ATZ vom 01.12.09-30.11.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Jugendpfarramt 1200000041	1128	5.15	Bildungsreferent/-in	100	100	100	K 11			kw. Übernahme von Ev. Akademie
Jugendpfarramt 1200000041		5.16	Bildungsreferent/-in	100	100	100	K 11			Kulturreferent, Projektstelle auf 5 Jahre befristet
Jugendpfarramt ASt HH 1200000041	1127	5.6	Bildungsreferent/-in	100	100	100	K 11			

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Jugendpfarramt ASt HH 1200000041	1122	5.7	Bildungsreferent/-in	100	50 (ATZ)	50 (ATZ)*	K 11			ATZ vom 01.12.09-30.11.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Jugendpfarramt ASt HH 1200000041	1150	5.8	Bildungsreferent/-in EJH	100	100	100	K 11			Erstattung durch EJH
Jugendgemeinde Koppelsberg 1200000046	1137	5.18	Diakon/-in	50	0	0	K 9			50 % auf Planstelle 5.19
Jugendgemeinde Koppelsberg 1200000046	1137	5.19	Referent/-in	50	100	100	K 10	K 10		+ 50 % von Planstelle 5.18
Jugendpfarramt 1200000041	1121	5.9	Verwaltungs- angestellte/r	50	33	33	K 8			
Jugendpfarramt 1200000041	1127	5.11	Verwaltungs- angestellte/r	63	39	39	K 6			
Jugendpfarramt 1200000041	1127	5.13	Verwaltungs- angestellte/r	100	50	50	K 6			50 % SchülerInnenarbeit, siehe JugGem. Planst. 5.20
Jugendgemeinde Koppelsberg 1200000046	1137	5.20	Verwaltungs- angestellte/r	50	50	50	K 6			siehe Planst. 5.13
Jugendpfarramt 1200000041	1121	5.10	Sekretär/-in Nordelbischer Jugendpastor	100	100	100	K 6			
Jugendpfarramt ASt HH 1200000041	1122	5.12	Verwaltungs- angestellte/r	50	39	39	K 6			
Jugendpfarramt ASt HH 1200000041	1122	5.14	Verwaltungs- angestellte/r	50	50	50	K 6			
Amt für Kinder- und Jugendliche 1200000041	1145	5.112	Pastor/in	100	100	100	A13/A14			neu
Betreuungsstelle des Freiwilligen Ökologischen Jahres										
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	5.21	Leiter/-in	100	100	100	K 13			
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	5.22	Pädagogische Betreuer/-in	100	100	100	K 11			
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	5.23	Pädagogische Betreuer/-in	75	75	75	K 10			
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	5.24	Pädagogische Betreuer/-in	50	50	50	K 10			
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	5.25	Verwaltungs- angestellte/r	77	64	64	K 6			
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	5.26	Verwaltungs- angestellte/r	87	87	87	K 7			
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	nachrichtl ich	Verwaltungs- angestellte/r	gering- fügig	13	13	K 7			
Freiwilliges ökol. Jahr 1200000044	2950	nachrichtl ich	Verwaltungs- angestellte/r	gering- fügig	18	18	K 4			

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Ev. Erwachsenenbildung										
Ev. Erwachsenen- bildung 1200000500	7100	5.115	Referent/in	100	100	100	K 11			überführt
Ev. Erwachsenen- bildung 1200000500	7100	5.116	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100	K 6			überführt
Ev. Erwachsenen- bildung 1200000500	7100	5.117	Pastor/in	50	50	50	A13/A14			neu
Dienstleistungsbetrieb Koppelsberg										
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.69	Leiter/-in der Einrichtung	100	100	100	K 12	K 12		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.70	Assistent/-in der Geschäftsleitung	52	52	52	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.71	Leiter/-in der Rezeption	100	100	100	K 9			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.72	Rezeptions- mitarbeiter/-in	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.73	Rezeptions- mitarbeiter/-in	100	82	82	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.74	Rezeptions- mitarbeiter/-in	64	64	64	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.75	Rezeptions- mitarbeiter/-in	100	100	100	K 6			Dauerhafte Aufstockung um 62 % von Nr. 5.81
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	nachrichtl- ich	Azubi zum/-r Bürokauffrau/ -mann	nachrich- t-lich	100	100	TV-Azubi			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	nachricht- lich	Azubi zum/-r Bürokauffrau/ -mann	nachrich- t-lich	100	100	TV-Azubi			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nachricht- lich	Azubi in der Hauswirtschaft	nachrich- t-lich	100	100	TV-Azubi			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.76	Leiter /-in Haustechnik	100	100	100	K 7			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.77	Mitarbeiter/-in Haustechnik	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.78	Mitarbeiter/-in Haustechnik	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	160000	5.79	Mitarbeiter/-in Haustechnik	44	44	44	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	nachricht- lich	Mitarbeiter/-in Haustechnik	nachrich- t-lich	21	21	K 1	max. 400,-- €		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.80	Mitarbeiter/-in Haustechnik	100	0	0	K 6			

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.81	Mitarbeiter/-in Haustechnik	24	0	0	K 6			Dauerhafte Reduzierung um 76%, 14 % auf Nr. 5.83 und 62 % auf Nr. 5.75
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.82	Leiter/-in des Housekeeping	100	100	100	K 7			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.83	Assistent/-in der Leiterin Housekeeping	77	77	77	K 6			Dauerhafte Aufstockung um 14 % von Nr. 5.81
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.84	Raumpfleger/-in	100	100	100	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.85	Raumpfleger/-in	100	100	100	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.86	Raumpfleger/-in	75	75	75	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.87	Raumpfleger/-in	60	60	60	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.88	Raumpfleger/-in	56	56	56	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	160000	5.89	Raumpfleger/-in	52	52	52	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	5.90	Raumpfleger/-in	71	0	0	K 2			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nachricht- lich	Azubi in der Hauswirtschaft	nachricht- lich	100	100	TV-Azubi	TV-Azubi		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	100000	nachricht- lich	diverse Aushilfen	gering- fügig			geringfügig Beschäftigte	max. 400,-- €		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.91	Küchenleiter/-in	100	100	100	K 7			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.92	Koch/Köchin	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.93	Hauswirtschaftler/-in	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.94	Hauswirtschaftler/-in	100	100	100	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.95	Hauswirtschaftler/-in	50	50	50	K 6			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	5.96	Küchenhelfer/-in	100	100	100	K 3	K 3		
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	12000	5.97	Hauswirtschaftler/-in	78	0	0				
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nachricht- lich	Azubi in der Hauswirtschaft	nachricht- lich	100	100	TV-Azubi			
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nachricht- lich	Azubi in der Hauswirtschaft	nachricht- lich	100	100	TV-Azubi			

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Ev. JFBS Koppelsberg 1200000042	120000	nachricht- lich	diverse Aushilfen	gering- fügig			geringfügig Beschäftigte	max. 400,-- €		
Teilbetrieb: Außenhäuser										
"Haus Leuchfeuer" 1200000048	000030	5.99	Heimbetreuer/-in	50	50	50	K 3			
"Haus Leuchfeuer" 1200000048	000030	nachricht- lich	diverse Aushilfen	gering- fügig			geringfügig Beschäftigte	max. 400,-- €		
"Strandläufernest" 1200000049	000112	nachricht- lich	Betreuer/-in Zeltplatz	gering- fügig	100	100	K 2	K 6		
"Strandläufernest" 1200000049	000112	nachricht- lich	Betreuer/-in Zeltplatz	gering- fügig	gering- fügig	gering- fügig	K 2			
Ev. Kurzentrum und Sanatorium "GODE TIED" Büsum										
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	1000	Z 5.93	Geschäftsführerin	75	75	75	K 12	K 12		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	1000	Z 5.35	Hausleitung	87	87	87	K 11	K 11		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	1000	Z 5.45	Qualitäts- management- beauftragte/r	44	22 (ATZ)	22 (ATZ)*	K 7	K 7		ATZ vom 01.09.09-31.08.15 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	1000	Z 5.36	Verwaltungs- angestellte/r	50	57	57	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	1000	Z 5.37	Verwaltungs- angestellte/r	50	57	57	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2200	Z 5.39	Dipl.-Psychologe/-in Psycholog. Psychotherap.	70,5	70,5	70,5	K 12	K 12		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2200	Z 5.40	Dipl.-Psychologe/-in	20,5	0	20,5	K 12			
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2200	Z 5.41	Sozialtherapeut/-in	78	78	78	K 10	K 10		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.42	Facharzt/Fachärztin Ärztl. Leitung	50	50	50	K 12	K 13		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.43	Facharzt/ Fachärztin	50	0	50	K 12			
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.44	Arzt/Ärztin	50	50	50	K 12	K 12		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.47	Arzthelfer/-in	40	40	40	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.48	Arzthelfer/-in	65	65	65	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.49	Pfl. Bereitschaftsdienst	26,5	26,5	26,5	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.50	Pfl. Bereitschaftsdienst	18,75	18,75	18,75	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst		

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.51	Pfl. Bereitschaftsdienst	26,5	26,5	26,5	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.52	Pfl. Bereitschaftsdienst	19,61	19,61	19,61	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2000	Z 5.53	Pfl. Bereitschaftsdienst	19,61	0	19,61	Pauschal 61,50€/BD + 1 WE-Dienst			
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2100	Z 5.54	Abt.Ltg. „Physikal. Therapie“/ med. Bademeister/ Masseur	78	78	78	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2100	Z 5.55	Physiotherapeut/-in	39	43	43	K 6	K 6		4 % von Planstelle Z5.57
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2100	Z 5.56	med. Bademeister/- in/ Masseur/-in	39	39	39	K 5	K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2100	Z 5.57	med. Bademeister/- in/ Masseur/-in	20	16	16	K 5			s. Planstelle Z5.55
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2100	Z 5.58	Bewegungs- therapeut/-in	38	38	38	K 6	K 6		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.59	Kindergarten- leiterin/ Erzieherin	78	78	78	K 9	K 9		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.60	Erzieher/-in stv.Leiter/-in Kindergarten	75	75	75	K 8	K 8		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.62	Erzieher/-in	75	75	75	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.63	Erzieher/-in	75	75	75	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.64	Erzieher/-in	75	75	75	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.65	Erzieher/-in	71,4	71,4	71,4	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.67	Erzieher/-in	44	44	44	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.68	Soz.päd. Assistent/-in	75	75	75	K 4/K 5	K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.69	Soz.päd. Assistent/-in	65	65	65	K 4/K 5	K 4		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	2300	Z 5.70	Soz.päd. Assistent/-in	52	52	52	K 4/K 5	K 5		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.71	Küchenleiter/-in	78	78	78	K 7	K 7		
Ev. Kurzzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.72	Koch/Köchin	50	50	50	K 6	K 6		

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.73	Diätassistent/-in	50	50	50	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.74	Hauswirtschaftler/-in	78	78	78	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.75	Hauswirtschaftler/-in	78	78	78	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.76	Hauswirtschaftler/-in	78	78	78	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.77	Hauswirtschaftler/-in	50	50	50	K 6	K 6		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.78	Großküchenhilfe	65	65	65	K 3	K 3		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.79	Großküchenhilfe	50	50	50	K 3	K 3		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.80	Großküchenhilfe	50	50	50	K 3	K 3		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.81	Großküchenhilfe	50	50	50	K 3	K 3		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.82	Großküchenhilfe	50	50	50	K 3	K 3		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3000	Z 5.83	Großküchenhilfe	15	15	15	K 3	K 3		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3100	Z 5.85	Hausgehilfe/-in	75	37,50 (ATZ)	37,50 (ATZ)*	K 2	K 2		ATZ vom 01.12.09-31.03.16 - *Entgelt gem. § 5 TV ATZ + Rückstellungskosten
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3100	Z 5.86	Hausgehilfe/-in	75	75	75	K 2	K 2		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3100	Z 5.87	Hausgehilfe/-in	75	75	75	K 2	K 2		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3100	Z 5.88	Hausgehilfe/-in	58,5	58,5	58,5	K 2	K 2		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3100	Z 5.89	Hausgehilfe/-in	50	50	50	K 2	K 2		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3100	Z 5.90	Hausgehilfe/-in	50	50	50	K 2	K 2		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3100	Z 5.91	Hausgehilfe/-in	25	25	25	K 2	K 2		
Ev. Kurzentrum u. Sanato."Gode Tied" Büsum 1200000500	3200	Z 5.92	Hausmeister/-in	86	86	86	K 6	K 6		

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- füg- b. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg										
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	1000	2	Sozialpädagogische Fachkraft	100	5	5	K 11			stellvertretender Einrichtungsleiter
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	5	Sozialpädagogische Fachkraft	100	78	78	K 9			"Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen"
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	6	Lehrer/-in	50	50	50	K 9			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	8	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	29	Sozialpädagogische Fachkraft	25	0	0	K 9			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	9	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 7		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	7	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 8			Bildungsbegleiter, Ausbilder Holzwerkstatt
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	10	Sozialpädagogische Fachkraft	100	0	0	K 8			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	19	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 8			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	13	Verwaltungs- angestellte	100	13	13	K 6			
	1000				52	52		K 3		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	11	Sozialpädagogische Fachkraft	100	0	0	K 6			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	12	Sozialpädagogische Fachkraft	100	0	0	K 6			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	14	Praktikanten- anleiter/-in Hauswirtschaft	50	1	1	K 6			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	15	Praktikanten- anleiter/-in Gartenbau	50	1	1	K 6			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2230	16	Praktikanten- anleiter/-in Hauswirtschaft	50	1	1	K 6			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2234	24	Sozialpädagogische Fachkraft	50	0	0	K 10			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	25	Sozialpädagogische Fachkraft	50	0	0	K 12			"Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt"
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	26	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10			Projektleitung HaKo
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	22	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10	K 9		stlv. Projektleitung HaKo
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	23	Sozialpädagogische Fachkraft	50	0	0	K10			Umbuchung von 50 % auf 22
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	18	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 8		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	18	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 8		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	38	Sozialpädagogische Fachkraft	100	64	64	K 9	K 8		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	30	Sozialpädagogische Fachkraft	50	0	0	K 8			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	32	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 8			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	20	Sozialpädagogische Fachkraft	78	0	0	K 8			

Dienststelle/ Mandant*	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/Besol- dung	Zulage	Bemerkungen
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2235	34	Verwaltungs- angestellte/r	13	13	13	K 7			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2237	37	Sozialpädagogische Fachkraft	50	0	0	K 9			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	1	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 12			"Integration durch Austausch" Leiter JAW
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	3	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10			stellv. Projektleitung IDA
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	4	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10			Pädagogische Leiterin
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	17	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10	K 9		stellv. Teamleitung IDA
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	27	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 10	K 9		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	28	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	31	Sozialpädagogische Fachkraft	100	100	100	K 9	K 8		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	36	Sozialpädagogische Fachkraft	100	50	50	K 9	K 8		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	33	Sozialpädagogische Fachkraft	78	50	50	K 8	K 6		
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	40	Verwaltungs- angestellte/r	100	0	0	K 8			
Jugendaufbauwerk Plön - Koppelsberg 01200000045	2238	39	Verwaltungs- angestellte/r	100	100	100	K 6			

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Hauptbereich 6 - Medienarbeit										
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.1	Pastor/in, Leiter/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.2	Referent/in für Fortbildung und Publizistik	100	75	100	K 11	K 11	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.3	Referent/in für Öffentlichkeits- arbeit u. Projekte	100	100	100	K 12	K 12	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.4	Öffentlichkeits- referent/in für Kampagnen und Projekte	100	100	100	K 12	K 12		
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.5	Öffentlichkeits- referent/in für das Internet	50	75	50	K 11	K 11		Erhöhter Besetzungsumfang finanziert aus Stelle Nr. 6.2
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.6	Sekretär/in	100	100	100	K 6	K 6	-	ku ab 01.04.2015 auf 50 %
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.7	Verw. Angestellte/r	100	100	100	K 6	K 6	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.8	Hausmeister/in/ Raumpfleger/in	100	38,46	38,46	K 3	K 3	-	volle Refinanzierung der Stelle durch Umlage Werkzeugzentrum
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.9	Verw. Angestellte/r	50		50	K 6	K 6	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.10	Öffentlichkeits- referent/in für Kam- pagnen und Projekte	100	50	100	K 12	K 11	-	befristet bis 31.10.2013
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.11	Pastor/in, theologischer u. publizistischer Referent	100		100	A 13/A 14 bzw. K 12			besetzbar mit Pastor/in oder Angestellten/r
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	6.12	Raumpfleger/in	51,28	51,28	51,28	K 2	K 2	-	volle Refinanzierung der Stelle durch Umlage Werkzeugzentrum
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	13000000	6.13	Pastor/in Internetbeauf- tragter der Landeski.	100	100	100	A 13/A 14	A 14	-	
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	nach- richtlich	Praktikant/in	gering- fügig	gering- fügig	gering- fügig		Praktikanten- vergütung		Fachpraktikant/in Öffentlichkeitsarbeit
Amt für Öffent- lichkeitsdienst 1200000600	11100000	nach- richtlich	Aushilfe	gering- fügig	gering- fügig	gering- fügig	K 1			Aushilfen für einfache Tätigkeiten bei Veranstaltungen
Ev. Radio und Fernsehkirche im NDR (err e.V.) 1200000600	42400100	6.14	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 13		Pers.K.Erstattung durch Ev. Rundfunkref. e.V.
Ev. Radio und Fernsehkirche im NDR (err e.V.) 1200000600	42400100	6.15	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
HB 6 1200000600		6.16	Projektstelle / Öffentlichkeits- referent/in Internet / Multimedia	75		75	K 11			befristet bis 30.06.2013
HB 6 1200000600		6.17-6.18	2 Pfarrstellen / Projektstellen				wird gem. ent- sprechendem Anforderungs- profil vorgeh.			
HB 6 1200000600	11100000	6.19	Sachbearbeiter/in	100	100	100	K 7	K 7		Finanzierung von 42.000 Euro durch den Verein "Andere Zeiten"
HB 6 1200000600	41100100	6.20	Chefredakteur/in	100		100	A 13 / A 14			
HB 6 1200000600	41100100	6.21	Redakteur/in	100		100	K 12 (v)			
HB 6 1200000600		6.22	Sachbearbeiter/in	75		75	K 8 (v)			ku ab 01.04.2015 auf 50 %

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Hauptbereich 7 - Diakonie										
Diakonisches Werk Hamburg 1200000700	31020000	7.1	Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 16	B 3	
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	31050000	7.2	Vorstand Diakonie- Hilfswerk HH	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 15	
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	31050000	7.3	Telefonseel- sorge	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk Hamburg 1200000700	31020000	7.4	persönl. Referent/in der Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	31050000	7.5	Fachbereichs- leiter Beratung und Seelsorge	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk Hamburg 1200000700	31020000	7.6	Dienstleistung religionspädagogische Fortbildung an den Hamburger Kinder- tagesstätten	50	50	50	A 13/A 14	K 12		
Diakonisches Werk Hamburg/ DHW 1200000700	31050000	nach- richtlich	Dienstleistung "Sperrgebiet"	50		50	A 13/A 14	A 14		je zur Hälfte Personalkostenerstattung durch Diakonie-Hilfswerk Hamburg und HB 7
Diakonisches Werk S.-H. 1200000700	31010000	7.7	Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 16	B 3	
Diakonisches Werk S.-H. 1200000701	31010000	7.8	Theol. Referent/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk S.-H. 1200000702	31010000	7.31	Leiter/in des Instituts für berufliche Aus- und Fortbildung	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
Diakonisches Werk S.-H. 1200000703	31010000	nach- richtlich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	A 16	
Flüchtlings- beauftragte 1200000700	21000000	7.9	Flüchtlings- beauftragte/r / Beauftragte/r für Migration, Asyl und Menschenrechts- fragen	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Personalkostenerstattung in Höhe von 50 % durch KED
Alten Eichen 1200000700	31030000	7.10	Rektor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	B 4	mit Dienstbezügen beurlaubt, Diff. A 14-B 4 zahlt Urlaubsanstellungsträger
Alten Eichen 1200000700	31030000	7.11	Theol. Referent/in	100	100	100	A 13/A 14	A14		
Alten Eichen Fachschule 1200000700	31030000	7.12	Theol. Referent/in Religions- pädagogik	100		100	A 13/A 14	A 14		
Diakonie- werk Kropp 1200000700	31000000	7.13	Rektor/in	100	100	100	A 13/A 14	A14	A 16	ohne Dienstbezüge beurlaubt, Personalerstattung an UAT durch Landeskirche; Diff. A14-A16 zahlt Urlaubsanstellungsträger
Diakonie- werk Kropp 1200000700	31000000	nach- richtlich	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		ohne Dienstbezüge beurlaubt, Versorgungskassenbeiträge trägt HB 7
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	31040000	7.14	Rektor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	B 3	mit Dienstbezügen beurlaubt, Diff. A 14-B 3 wird vom Urlaubsanstellungsträger übernommen
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	31040000	7.15	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		gem. Vorstandsbeschluss der Diako Flensburg werden 12.782,30 € erstattet

Dienststelle Mandant Rechnungsws.	Kosten- stelle	Plan- stellen- nummer	Amtsbe- zeichnung/ Art der Tätigkeit	Plan- stelle in %	Beset- zung d. Plan- stelle (Arb.zt. in %)	Ver- fügb. Mittel inkl. Dritt- finanz.	Stellen- bewertung (v=vorläufig)	tatsächliche Eingruppie- rung/ Besoldung	Zulage	Bemerkungen
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	31040000	7.16	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		Personalkostenerstattung in Höhe von 37,5 % von Diako FL
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	31040000	7.17	Hospiz- seelsorger/in im Katharinen- hospiz	50	50	50	A 13/A 14	A 14		Diako FL erstattet Personalkosten
ESA 1200000700		7.18	Direktor/in				A 13/A 14	A 14	B 4	
ESA 1200000700	31000000	7.19	Krankenhaus- seelsorge	75	75	75	A 13/A 14	A 14		
ESA 1200000700	31000000	7.32	Krankenhaus- seelsorge im Heinr.-Sengelm.- Krankenhaus	50	50	50	A 13/A 14	A 14		ohne Dienstbezüge beurlaubt, Personalerstattung an UAT durch Landeskirche
ESA 1200000700	31000000	7.20	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		ohne Dienstbezüge beurlaubt
Vorwerk 1200000700	31000000	7.21	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 16		beurlaubt ohne Dienstbezüge, Landeskirche zahlt 50 % PersKostenersatz A 14 an UAT; 50 % Personalkosten vom KK; Differenz A 14-A16 wird vom Verein getragen
LV IM 1200000700	31000000	7.22	Direktor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14	B 3	ohne Dienstbezüge beurlaubt, Personalerstattung an UAT durch Landeskirche; Diff. A 14-B 3 zahlt Urlaubsanstellungsträger
LV IM 1200000700	31000000	7.23	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14	A 14		ohne Dienstbezüge beurlaubt; Personalerstattung an UAT durch Landeskirche
LV IM 1200000700	31000000	7.24	Pastor/in	70	70	70	A 13/A 14	A 14		häufige Personalkostenerstattung vom LV IM
Verband Ev. Kindertages- einrichtungen in Schleswig- Holstein e.V. 1200000700	41000000	7.26	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14	A 13		Personalkostenerstattung durch VEK
HB 7 1200000700		7.27	Projektstelle	100		100	wird gem. entsprechen-			
Diakonie- werk Kropp	31000000	7.28	Pastor/in Projektstelle	100	100	100	A 13/A 14	A 14		
HB 7 1200000700		7.29	Pastor/in Projektstelle	100		100	A 13/A 14			
Diakonissen- anstalt Flensburg 1200000700	31040000	7.30	Projektstelle Ethik und Spiritualität	100	100	100	A 13/A 14			Projektstelle (Errichtung durch KL Juni 2009) finanziert: 37,5 % durch Kirchenkreis, 37,5 % durch PAZ-Restmittel, 25 % durch Verein Pastoren helfen Pastoren
Michaelshof Rostock 1200000700	31000000	7.33	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14			
Stift Bethlehem 12000700	3100 0000	7.34	Pastor/in	75	75	75	A 13/A 14			
Diakonisches Werk Mecklenburg- Vorpommern 1200000700	31060000	7.35	Landespastor/in	100	100	100	A 13/A 14			
Pommerscher Diakonieverein 1200000700	31000000	7.36	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14			
Odebrecht Stiftung 1200000700	31000000	7.37	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14			
Ev. Diakonie- werk Bethanien 1200000700	31000000	7.38	Pastor/in	100	100	100	A 13/A 14			

**Fondsverwaltung
Mandant 8**

Inhalte:

Ergebnisplan (Fondsverwaltung)**Hauptkostenstellenblätter für:****Kostenstellennummern**

PAZ-Fonds (Pastorinnen und Pastoren auf Zeit)

1100 0000

Baltikumsfonds

Estland

2111 0000

Lettland

2121 0000

Litauen

2131 0000

Sonderfonds

Gesamt

3100 0000..3131 0000

Abwicklung Verpflichtungsermächtigungen

3111 0000

Denkmalfonds

3121 0000

1,5 % Sonderfonds

3131 0000

Gemeinsamer Strukturfonds

4100 0000

Strukturfonds Krankenhausseelsorge

4200 0000

Fonds restituierte Flächen Mecklenburg

6100 0000..6111 0000

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Ergebnisplan

(7/12)

Plan 2012

Ergebnisrechnung Fondsverwaltung	
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beitr., Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Pflege, KiTa) Erlöse aus Verwaltungsleistungen	228.900,00
2. Erträge aus Kirchensteuern & Zuweisungen Kirchensteuer Zuweisungen a. d. kirchlichen Bereich	212.600,00
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften	
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erh./Verm. des Bestandes v. fertigen u. unfert. Erzeugnissen Aktivierte Eigenleistungen	
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
7. Sonstige ordentliche Erträge Erträge aus dem Abgang AV (außer Geb.) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus früheren Haushalts-/Geschäftsjahren Übrige betriebliche Erträge	
8. Summe der ordentlichen Erträge	441.500,00
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalkosten	70.000,00
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern & Zuweisungen Zuweisungen an den kirchl. Bereich Zuführung an Sonderwirtschaftspläne	838.600,00
11. Zuschüsse an Dritte Zuschüsse u. Zuwend. a. d. nicht kirchl. Bereich	
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistg. Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	55.400,00 153.500,00
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen (a. immat. Vermg. u. Sachanlagen) Abschreibungen auf Forderungen u. sonst. Verm.gst.	
14. Sonstige ordentliche Aufwendungen Zuführung z. Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherg. Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Geschäftsjahre Verluste aus dem Abgang AV (außer Geb.) Weitere betriebliche Aufwendungen	20.000,00
15. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.137.500,00
16. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Geschäftstätigkeit	-696.000,00
17. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen u. and. Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149.800,00
18. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertp. d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
19. Finanzergebnis	149.800,00
20. Ordentliches Ergebnis	-546.200,00
21. Außerordentliche Erträge	
22. Außerordentliche Aufwendungen	
23. Außerordentliches Ergebnis	
24. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern	-546.200,00
25. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
26. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-546.200,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	602.200,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	56.000,00
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Kostenstellengruppe Fondsverwaltung**

Kostenstellen 1100 0000 bis 6111 0000 (gesamter Haushalt)

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40800	Erlöse aus Verpachtung	228.900,00
44230	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkr.vb.	212.600,00
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	149.800,00
	Summe Erträge	591.300,00
63400	Arb.ggeb.leist.Vers.sich. Past.	70.000,00
66210	Zweckg.Zuweisg.a.d.Landeskirch	53.900,00
66211	Zweckg.Zuw.Institutionsberatun	20.400,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	733.500,00
66240	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchengmd.	7.000,00
66410	Zuweisung Partnerkirchen	23.800,00
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	55.400,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	15.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	138.500,00
72190	And.öffentl.Abgaben u.Gebühren	5.000,00
72300	Steuern (auß.Ertrag Einkommen)	15.000,00
	Summe Aufwendungen	1.137.500,00
	Ergebnis vor Umlage	-546.200,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-546.200,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	602.200,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	56.000,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)Kostenstelle **PAZ-Fonds**

Kostenstelle 1100 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	70.000,00
	Summe Erträge	70.000,00
63400	Arb.geb.leist.Vers.sich. Past.	70.000,00
66210	Zweckg.Zuweisg. an die Landeskirche	53.900,00
66220	Zweckg.Zuweisg. an Kirchenkreise	322.000,00
66240	Zweckg.Zuweisg. an Kirchengemeinden	7.000,00
	Summe Aufwendungen	452.900,00
	Ergebnis vor Umlage	-382.900,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-382.900,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	382.900,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Erläuterungen für die Kostenstelle PAZ-Fonds**

Kostenstelle 1100 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Dieser Fonds („Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit“-Fonds, kurz PAZ-Fonds) wurde in der Nordelbischen Kirche in den 1990er Jahren eingerichtet. Er wurde im Wesentlichen gespeist aus Einsparungen von Gehaltszahlungen. So wurden in mehreren Haushaltsjahren die Besoldungserhöhungen, die im öffentlichen Dienst festgelegt wurden, erst mit deutlicher Verzögerung übernommen (Phasenverschiebung) sowie Weihnachts- und Urlaubsgelder nur teilweise oder gar nicht gezahlt. Die förderungswürdigen Bereiche (Pfarrstellen) sind in einer Verwaltungsvorschrift (PAZFVwV) festgelegt. Das Fondsvolumen betrug zum Jahresabschluss 2010 rd. 4,9 Mio. Euro.
Bilanzbewegungen	Bei den Bilanzbewegungen handelt es sich um die Rücklagenentnahme zur Deckung der Kostenstelle 1100 0000.

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)Kostenstellengruppe **Baltikumsfonds**

Kostenstellen 2100 0000 bis 2131 0000

Ergebnisplan 2012		Estland	Lettland	Litauen	Gesamt
		(7/12)	(7/12)	(7/12)	(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2012	Plan 2012	Plan 2012
56300	Zinsen/Divid. Anlagen UV	35.000,00	35.000,00	9.800,00	79.800,00
	Summe Erträge	35.000,00	35.000,00	9.800,00	79.800,00
66410	Zuweisung Partnerkirchen	7.000,00	7.000,00	9.800,00	23.800,00
	Summe Aufwendungen	7.000,00	7.000,00	9.800,00	23.800,00
	Ergebnis vor Umlage	28.000,00	28.000,00	0,00	56.000,00
	Summe Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	28.000,00	28.000,00	0,00	56.000,00
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen		0,00	0,00	0,00	0,00
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen		28.000,00	28.000,00	0,00	56.000,00
ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen		0,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Baltikumsfonds**

Kostenstellen 2100 0000 bis 2131 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Zur Unterstützung der in den baltischen Partnerkirchen gebildeten Fonds für Gehälter und Versorgung wurden in der Nordelbischen Kirche eigene Fonds eingerichtet. Diese wurden zunächst aus KED-Mitteln (je 4 Mio. DM) für Estland und Lettland gebildet, später folgte dann aus den für Osteuropa vorgesehenen Mitteln die Bildung eines weiteren Fonds für Litauen in Höhe von 570 TEuro. Die Erträge dieser Fonds wurden laufend an die Partnerkirchen ausgeschüttet. Laufzeiten: Estland bis Juli 2013 Lettland bis Ende 2012 Litauen bis Ende 2013
56300	Hierbei handelt es sich um die erwarteten Zinserträge für das Geldvermögen des Fonds.
66410	Die Zuweisungen bilden die zweck- und beschlussentsprechende Ausschüttung der Erträge ab. Zurzeit sind für Estland und Lettland 20 % der Erträge auszuschütten, die restlichen 80 % werden dem jeweiligen Fondsvermögen zugeführt (s. Bilanzbewegungen). Für Litauen werden die vollen Erträge aus diesem Bereich ausgekehrt.
Bilanzbewegungen	Bei den Bilanzbewegungen handelt es sich um die Rücklagenzuführung der nicht ausgeschütteten Zinserträge (Estland, Lettland).

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)Kostenstellengruppe **Denkmalfonds**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3131 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
44230	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkr.vb.	212.600,00
	Summe Erträge	212.600,00
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	212.600,00
	Summe Aufwendungen	212.600,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Erläuterungen** für die Kostenstellengruppe **Denkmalfonds**

Kostenstellen 3100 0000 bis 3131 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Vom Anteil der Kirchenkreise an den anhand der zu verteilenden Einnahmen errechneten Schlüsselzuweisungen werden nach § 15 Finanzgesetz 0,15 % für einen Denkmalfonds abgesetzt. Der Denkmalfonds dient der Unterstützung der Kirchengemeinden und Kirchenkreise für die Pflege von Kunstgut. Außerdem sind Sanierungs- und Restaurationsmaßnahmen an Orgeln und Glocken der Kirchengemeinden und Kirchenkreise förderfähig (KSt. 3121 0000). Aus dem ehemaligen nordelbischen Sonderfonds sind in den folgenden Haushaltsjahren noch Zahlungen in Höhe der Verpflichtungsermächtigungen zu leisten (Artikel 2 des 10. Finanzgesetzänderungsgesetzes NEK), die gem. Nr. 15.2 Haushaltsbeschluss finanziert werden (KSt. 3111 0000). Für 2012 wurden diese in den ersten fünf Monaten im Haushalt der ehem. NEK geleistet.
44230	Es handelt sich hierbei um den Kirchensteueranteil für den Denkmalfonds (vgl. Ziffer 4.5 des Haushaltsbeschlusses).
66220	Es handelt sich um die zweckentsprechende Verwendung der Denkmalfondsmittel (vgl. Allgemein).

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)Kostenstelle **Gemeinsamer Strukturfonds**

Kostenstelle 4100 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
66211	Zweckg.Zuw.Institutionsberatun	20.400,00
	Summe Aufwendungen	20.400,00
	Ergebnis vor Umlage	-20.400,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-20.400,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	20.400,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Erläuterungen** für die Kostenstelle **Gemeinsamer Strukturfonds**

Kostenstelle 4100 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Der Gemeinsame Strukturfonds wurde in der NEK im Zuge der Reformumsetzung begründet und enthält landeskirchliche und Kirchenkreismittel.
66220	Es handelt sich hierbei um die zugesagte und beschlossene Zuweisung aus dem Gemeinsamen Strukturfonds an den Haushalt der Institutionsberatung für die zunächst bis Ende 2012 befristete Fortführung der Stellenbörse.
Bilanzbewegungen	Bei den Bilanzbewegungen handelt es sich um eine Rücklagenentnahme zur Deckung des Ergebnisses der Kostenstelle Gemeinsamer Strukturfonds.

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)Kostenstellengruppe **Strukturfonds Krankenhausseelsorge**

Kostenstelle 4200 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis	198.900,00
	Summe Aufwendungen	198.900,00
	Ergebnis vor Umlage	-198.900,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	-198.900,00
	zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	198.900,00
	abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	0,00
	ergibt Ergebnis KSt. nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)**Erläuterungen für die Kostenstelle Fonds Krankenhausseelsorge**

Kostenstelle 4200 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Die ehem. ELLM und die ehem. PEK hatten bisher 13,75 Pfarrstellen im Bereich der Krankenhausseelsorge eingerichtet. 2,5 Stellen des zukünftigen Kirchenkreises Mecklenburg und 1,5 Stellen des Kirchenkreises Pommern werden dauerhaft von der Landeskirche finanziert. Die Finanzierung der verbleibenden 9,75 Pfarrstellen geht stufenweise beginnend ab 2013 mit jährlich 20 % an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern über. Dieser Übergang wird finanziert durch einen Strukturanpassungsfonds, der von den drei bisherigen Landeskirchen gemäß dem Schlüssel 85:10:5 mit einem Volumen von 1,5 Mio. Euro ausgestattet wurde. Im Haushaltsjahr 2012 trägt der Fonds allein die anfallenden Kosten für die 9,75 Stellen. Aus der ehem. NEK befinden sich 9,4 Stellen im Bereich der Krankenhausseelsorge auf der landeskirchlichen Ebene.
Bilanzbewegungen	Bei den Bilanzbewegungen handelt es sich um eine Rücklagenentnahme zur Deckung des Ergebnisses der Kostenstelle.

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)Kostenstellengruppe **Fonds restituierte Flächen Mecklenburg**

Kostenstellen 6100 0000 bis 6111 0000

Ergebnisplan 2012

		(7/12)
Konto-Nr	Bezeichnung	Plan 2012
40800	Erlöse aus Verpachtung	228.900,00
	Summe Erträge	228.900,00
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.	55.400,00
70920	Honorare (außer für Betreuung)	15.000,00
70990	And.sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	138.500,00
72190	And.öffentl.Abgaben u.Gebühren	5.000,00
72300	Steuern (auß.Ertrag Einkommen)	15.000,00
	Summe Aufwendungen	228.900,00
	Ergebnis vor Umlage	0,00
	Summe Umlagen	0,00
	Gesamtergebnis nach Umlage	0,00

Haushalt Fondsverwaltung (Mandant 8)

Erläuterungen für die Kostenstellengruppe **Fonds restituierte Flächen Mecklenburg**

Kostenstellen 6100 0000 bis 6111 0000

Konto	Erläuterungen
Allgemein	Refinanzierung der Ausgaben für Personalkosten, Reisekosten, Sachkosten, Gebühren, Arrondierungskäufe, Altschulden etc. zum Nachweis und Rückführung ehemaliger in der sowjetisch besetzten Zone (SBZ) enteigneter geistlicher Ländereien.
69100	Es handelt sich hierbei um eine an den Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6, KStGrp. 31, Dezernat Bau) zu leistende Personalkostenerstattung der für den Fonds tätigen Mitarbeitenden.

III. Weitere Übersichten

Inhalte:

Kostenstellenpläne für die Bewirtschaftung

Abkürzungsverzeichnis

Haushalt 2012

**Ev.-Luth. Kirche in
Norddeutschland**

Kostenstellenpläne für die Bewirtschaftung

Kostenstellenpläne

Gesamtkirchlicher Haushalt (Mandant 14)

Haushalt Versorgung (Mandant 9)

Haushalt Leitung und Verwaltung (Mandant 6)

Haushalt der Fondsverwaltung (Mandant 8)

Kostenstellenplan des Gesamtkirchlichen Haushalts

Legende

allgemein:	kursiv	= Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
Ebene I:	Kostenstellengruppen	
Ebene II:	Kostenstellen	= Untergliederung der Ebene I
Ebene III:	Unterkostenstellen	= Untergliederung der Ebene II
Ebene IV:	Unter-Unterkostenstellen	= Untergliederung der Ebene III

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
01 00 00 00				Clearing-Abrechnungen (Auflösg. alte Rückst.)
			01 00 00 98	M: Clearing-Abrech. (Auflösg. Rst.) (ab 06/12)
			01 00 00 99	P: Clearing-Abrech. (Auflösg. Rst.) (ab 06/12)
02 00 00 00				Soldatenkirchensteuer
			02 00 00 98	M: Soldatenkirchensteuer (ab 06/12)
11 00 00 00				Gesamtkirchliche Erträge
			11 00 00 98	M: Gesamtkirchliche Erträge (ab 06/12)
			11 00 00 99	P: Gesamtkirchliche Erträge (ab 06/12)
21 00 00 00				Kirchlicher Entwicklungsdienst
			21 00 00 98	M: Kirchlicher Entwicklungsdienst (ab 06/12)
			21 00 00 99	P: Kirchlicher Entwicklungsdienst (ab 06/12)
31 00 00 00				Gesamtkirchliche Aufgaben
	31 01 00 00		31 01 00 98	Mitgliedschaften
			31 01 00 99	M: Mitgliedschaften (ab 06/12)
				P: Mitgliedschaften (ab 06/12)
	31 06 00 00			Gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss
		31 06 01 00	31 06 01 98	Allgemeines (Zuweis., Wohnungsfürs./Kfz-Darl. etc.)
			31 06 01 99	M: Allgemeines (ab 06/12)
				P: Allgemeines (ab 06/12)
		31 06 06 00	31 06 06 01	Projekte
			31 06 06 06	IGA 2013
				Kirchentag 2013 allgemein
		31 06 07 00	31 06 07 01	Projekte Kirchentag 2013
			31 06 07 02	Nordbühne
				Workshops
		31 06 11 00		Klimaschutzfonds
		31 06 16 00		Partnerschaft Bauwesen (ehem. NEK/PEK)
		31 06 21 00		Landeskirchliche Rechtssammlung
		31 06 31 00		Ausschüsse und Ähnliches
			31 06 31 01	Pastorenvertretung
			31 06 31 06	Kirchenbeamtenaussch./Kirchengericht MVG
			31 06 31 11	Gesamtaussch. d. MAVen
			31 06 31 98	M: Ausschüsse u. Ä. (ab 06/12)
			31 06 31 99	P: Ausschüsse u. Ä. (ab 06/12)
		31 06 36 00		Arbeitsstelle EDV
		31 06 41 00		Versicherungen
		31 06 46 00		Verarbeitungskosten Meldewesen
			31 06 46 99	P: Verarbeitungskosten Meldewesen (ab 06/12)
41 00 00 00				Versorgung
			41 00 00 98	M: Versorgung (ab 06/12)
			41 00 00 99	P: Versorgung (ab 06/12)
51 00 00 00				Kirchensteuer-Verteilung
	51 11 00 00			Kirchenkreise
	51 21 00 00			Leitung und Verwaltung
	51 31 00 00			Hauptbereiche
	51 41 00 00			Fondsverwaltung

Kostenstellenplan des Haushalts Versorgung

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen**

Ebene IV: **Kostenstellen**

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				Versorgung allgemein
			11 00 00 98	M: Versorgung allgemein (ab 06/12)
			11 00 00 99	P: Versorgung allgemein (ab 06/12)
12 00 00 00				Versorgungskollektiv ö. r. DV ab 2006

Kostenstellenplan des Haushalts Leitung und Verwaltung

Legende

allgemein:	kursiv	= Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)
Ebene I:	Kostenstellengruppen	
	ab 01	= Vorkostenstellen
	ab 11	= Kirchenleitende Gremien
	ab 31	= Landeskirchenamt
	ab 81	= Rechnungsprüfungsamt
	ab 91	= Kostenträger
Ebene II:	Kostenstellen	
	ab 01	= Vorkostenstellen
	ab 11	= Hauptkostenstellen
Ebene III:	Unterkostenstellen	
	ab 01 01 /	
	ab 00 01	= Gliederung entsprechend des jeweiligen Bedarfs
Ebene IV:	Unter-Unterkostenstellen	
	98	= M: zusätzliche Kostenstelle ab 06/12 (kw)
	99	= P: zusätzliche Kostenstelle ab 06/12 (kw)
Umlageschlüssel der Vorkostenstellen:		
	Gebäudekosten LKA	= Anteil der Bürofläche (in m ²)
	MAV	= Anzahl der Mitarbeiter
	Fuhrpark	= Anteil der Laufleistung (Vorj. in km)
	Sitzungsservice	= Anzahl der Sitzungen
	EDV	= Anzahl der Arbeitsplatzrechner
	Zentrale	= Anzahl der Telefonapparate
	Druckerei (inkl. Kopierer)	= Anteil des Papierverbrauchs
	Poststelle (Amtsmeister)	= Anzahl der Mitarbeiter
	Innerer Dienst	= 100% 34120100 Verwaltung des Hauses
	Registratur	= 100% 34140000 Schriftgutverwaltung
	Bücherei LKA	= 100% 38150100 Bibliothek LKA

Kostenstellen				
Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
01 00 00 00				Vorkostenstellen
	01 01 00 00		01 01 00 98	Gebäudekosten Landeskirchenamt
			01 01 00 99	M: Gebäudekosten (ab 06/12) P: Gebäudekosten (ab 06/12)
	01 05 00 00		01 05 00 98	MAV
			01 05 00 99	M: MAV, Arbeitsrechtl. Kommission (ab 06/12) P: MAV, Arbeitsrechtl. Kommission (ab 06/12)
	01 09 00 00		01 09 00 98	Fuhrpark
			01 09 00 99	M: Fuhrpark (ab 06/12) P: Fuhrpark (ab 06/12)
	01 11 00 00			Fahrer Landeskirchenamt
	01 13 00 00			Sitzungsservice
	01 17 00 00		01 17 00 98	EDV
			01 17 00 99	M: EDV (ab 06/12) P: EDV (ab 06/12)
	01 21 00 00		01 21 00 98	Zentrale (inkl. Telefon)
			01 21 00 99	M: Zentrale (inkl. Telefon) (ab 06/12) P: Zentrale (inkl. Telefon) (ab 06/12)
	01 25 00 00			Druckerei (inkl. ant. Papier)
	01 29 00 00		01 29 00 98	Poststelle (Amtsmeister)
			01 29 00 99	M: Poststelle (ab 06/12) P: Poststelle (ab 06/12)
	01 33 00 00		01 33 00 98	Innerer Dienst (inkl. Büromaterial, ant. Papier)
			01 33 00 99	M: Innerer Dienst (ab 06/12) P: Innerer Dienst (ab 06/12)
	01 37 00 00		01 37 00 98	Registratur
			01 37 00 99	M: Registratur (ab 06/12) P: Registratur (ab 06/12)
	01 41 00 00		01 41 00 98	Bücherei Landeskirchenamt (Kiel)
			01 41 00 99	M: Bücherei (ab 06/12) P: Bücherei (ab 06/12)
	09 02 00 00			Allgemeine Erträge
	09 03 00 00			Abwicklung ESA
	09 04 00 00			Abwicklung Zinserträge
	09 09 00 00			Schlüsselzuweisungen

Kirchenleitende Gremien				
11 00 00 00		Synode		
	11 01 00 00	11 01 01 00 11 01 02 00 11 01 03 00		Synodenbüros (Vorkostenstelle) Synodenbüros allgemein (Untervorkostenstelle) Synodenbüro Kiel (Untervorkostenstelle) Synodenbüro Hamburg (Untervorkostenstelle)
	11 11 00 00 11 12 00 00 11 21 00 00			Begegnungstage Studententage
		11 21 01 00		Synodaltagungen
			11 21 01 98	Synodaltagungen allgemein
			ff.	M: Synodaltagungen allgemein (ab 06/12)
	11 31 00 00	11 21 02 00		Einzelne Unterkostenstellen je Synodaltagung
		11 31 01 00		Synodale Ausschüsse
			11 31 01 98	Ausschüsse allgemein
				M: Ausschüsse allgemein (ab 06/12)
		11 31 02 00 11 31 03 00 11 31 04 00 11 31 05 00 11 31 06 00 11 31 07 00 11 31 08 00 11 31 09 00		Finanzausschuss Rechtsausschuss Geschäftsordnungsausschuss Nominierungsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss Dienstrechtsausschuss Bischofswahlausschuss Vorbereitungsausschuss Klima
14 00 00 00		Kirchenleitung		
	14 11 00 00	14 11 01 00		KL
			14 11 01 99	KL allgemein
				P: KL allgemein (ab 06/12)
		14 11 04 00		Empfänge
			14 11 04 01	Empfänge allgemein
		14 11 05 00		Einführungen und Verabschiedungen
			14 11 05 01	Einführungen/Verabschiedg. allgemein
			14 11 05 02	Einführungen/Verabschiedg. Bischöfl. Personen
		14 11 06 00		KL-Sitzungen
			14 11 06 01	KL-Sitzungen allgemein
			14 11 06 05	"Sitzung 4"
			14 11 06 98	M: KL-Sitzungen allgemein (ab 06/12)
		14 11 07 00		KL-Ausschüsse
			14 11 07 01	KL-Ausschüsse allgemein
			14 11 07 02 ff.	Einzelne Unterkostenstellen je Ausschuss
	14 12 00 00	14 12 01 00		Stabsstelle Presse und Kommunikation
			14 12 01 98	Stabsstelle Presse und Kommunikation allg.
			14 12 01 99	M: Stabsst. Presse u. Kommun. allg. (ab 06/12)
		14 12 02 00		P: Stabsst. Presse u. Kommun. allg. (ab 06/12)
				Öffentlichkeitsarbeit (Events etc.)
			14 12 02 01	Öffentlichkeitsarbeit allgemein
			14 12 02 02	KonfiCup
			14 12 02 03	Forum Landeskirche
		14 12 03 00		Pressespiegel
			14 12 03 98	M: Pressespiegel (ab 06/12)
	14 13 00 00			Datenschutzbeauftragter
			14 13 00 98	M: Datenschutzbeauftragter (ab 06/12)
			14 13 00 99	P: Datenschutzbeauftragter (ab 06/12)
	14 14 00 00			Gleichstellungs- und Genderbeauftragte
			14 14 00 99	P: Gleichstellungs- u. Genderbeauftr. (ab 06/12)
	14 15 00 00			Landeskirchl. Beauftr. Schleswig-Holstein
	14 16 00 00			Landeskirchl. Beauftr. Hamburg
	14 17 00 00			Landeskirchl. Beauftr. Mecklenburg-Vorpommern

17 00 00 00				Bischöfinnen / Bischöfe
	17 11 00 00		17 11 00 98	Landesbischöfin / Landesbischof / VKL
			17 11 00 99	M: Landesbischöfin/Landesbischof/VKL (ab 06/12)
	17 12 00 00			P: Landesbischöfin/Landesbischof/VKL (ab 06/12)
		17 12 01 00		<i>Bischöfin / Bischof Schleswig u. Holstein</i>
			17 12 01 01	Bischof Schleswig u. Holstein / Bischofskanzlei
			17 12 01 02	Sprengelkonvent
		17 12 02 00		Sprengeltag
	17 13 00 00			Bevollmächtigter d. Bischofs Schleswig u. Holstein
			17 13 00 01	Bischöfin / Bischof Hamburg u. Lübeck
			17 13 00 02	Ethik-Symposium
			17 13 00 03	Adventsempfang
	17 14 00 00			Ordinationen
		17 14 01 00		<i>Bischöfin / Bischof Mecklenburg (ab 06/12)</i>
	17 15 00 00			Bischof Mecklenburg / Bischofskanzlei (ab 06/12)
		17 15 01 00		<i>Bischöfin / Bischof Pommern (ab 06/12)</i>
				Bischof Pommern / Bischofskanzlei (ab 06/12)

Landeskirchenamt				
31 00 00 00		Dezernat Bau		
	31 11 00 00		31 11 00 98 31 11 00 99	Bauwesen allgemein M: Bauwesen allgemein (ab 06/12) P: Bauwesen allgemein (ab 06/12)
		31 11 01 00		Dokumentation Glaskunst
	31 12 00 00		31 12 00 98 31 12 00 99	Arbeitssicherheit M: Arbeitssicherheit (ab 06/12) P: Arbeitssicherheit (ab 06/12)
	31 13 00 00		31 13 00 99	Energieeffizienz P: Energieeffizienz (ab 06/12)
	31 14 00 00	31 14 01 00		Klimaschutzbeauftragter Klimakonferenz
32 00 00 00		Dezernat Kirchliche Handlungsfelder		
	32 11 00 00		32 11 00 98 32 11 00 99	Handlungsfelder allgemein M: Handlungsfelder allgemein (ab 06/12) P: Handlungsfelder allgemein (ab 06/12)
	32 12 00 00 32 13 00 00			Senioren-, Kranken- und Behindertenarbeit Domkirchgemeinde Ratzeburg
33 00 00 00		Dezernat Finanzen		
	33 11 00 00	33 11 01 00	33 11 01 98 33 11 01 99	Finanzen allgemein Allgemeine Finanzwirtschaft M: Allgemeine Finanzwirtschaft (ab 06/12) P: Allgemeine Finanzwirtschaft (ab 06/12)
		33 11 03 00 33 11 04 00		Geschäftsstelle Kirchengerecht Nordelbischer Strukturfonds
	33 12 00 00 33 13 00 00 33 14 00 00	33 14 01 00 33 14 02 00		Steuern Haushalt Rechnungswesen Rechnungswesen allgemein / Controlling Finanzbuchhaltung
34 00 00 00		Dezernat Leitung		
	34 11 00 00	34 11 01 00	34 11 01 98	Leitung Leitung allgemein M: Leitung allgemein (ab 06/12)
		34 11 02 00 34 11 03 00 34 11 04 00 34 11 05 00 34 11 06 00 34 11 07 00 34 11 08 00		Strategisches Controlling Koordinierungskommission Hamburg Personalgestellung ehem. RNB / ECKD Freistellungsphase Altersteilzeit Stellen aus Strukturveränderungen Statistik Personalgestellung sonstige SN: Kirchenkreis Mecklenburg (ab 06/12) HGW: Kirchenkreis Pommern (ab 06/12)
	34 12 00 00	34 12 01 00	34 11 08 01 34 11 08 02	Innere Organisation Verwaltung des Hauses (► 100% VK Innerer Dienst) M: Verwaltung des Hauses (ab 06/12) P: Verwaltung des Hauses (ab 06/12)
	34 14 00 00		34 12 01 98 34 12 01 99	Schriftgutverwaltung (► 100% VK Registratur)
35 00 00 00		Dezernat Ökumene, Mission und Diakonie		
	35 11 00 00		35 11 00 98 35 11 00 99	Mission, Ökumene und Diakonie allgemein M: Mission, Ökumene u. Diak. allg. (ab 06/12) P: Mission, Ökumene u. Diak. allg. (ab 06/12)
	35 12 00 00 35 13 00 00			Mission, Ökumene Diakonie
36 00 00 00		Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren		
	36 11 00 00		36 11 00 98	Personalverwaltung Pastoren allgemein M: Personalverwaltung Pastoren allg. (ab 06/12)
	36 12 00 00		36 12 00 98 36 12 00 99	Theolog. Ausbildungs- u. Prüfungsamt M: Theolog. Ausbild.- u. Prüfungsamt (ab 06/12) P: Theolog. Ausbild.- u. Prüfungsamt (ab 06/12)

37 00 00 00			Dezernat Recht	
	37 11 00 00		37 11 00 98 37 11 00 99	Recht allgemein M: Recht allgemein (ab 06/12) P: Recht allgemein (ab 06/12)
	37 12 00 00	37 12 01 00 37 12 02 00 37 12 03 00 37 12 11 00 37 12 12 00 37 12 13 00 37 12 21 00 37 12 22 00 37 12 23 00		Archiv KI: Archiv allgemein KI: Bestandserhaltung KI: Verfilm. Kirchenbücher SN: Archiv allgemein (ab 06/12) SN: Bestandserhaltung (ab 06/12) SN: Verfilm. Kirchenbücher (ab 06/12) HGW: Archiv allgemein (ab 06/12) HGW: Bestandserhaltung (ab 06/12) HGW: Verfilm. Kirchenbücher (ab 06/12)
38 00 00 00			Dezernat Theologie und Publizistik	
	38 11 00 00	38 11 01 00 38 11 02 00 38 11 03 00 38 11 04 00 38 11 05 00 38 11 06 00 38 11 07 00 38 11 08 00	38 11 01 98 38 11 01 99 38 11 03 01 38 11 05 99 38 11 06 01 38 11 07 98 38 11 08 01 38 11 08 02 38 11 08 03	Theologie allgemein Allgemeine theologische Arbeit, Gottesdienst M: Allg. theol. Arbeit, Gottesdienst (ab 06/12) P: Allg. theol. Arbeit, Gottesdienst (ab 06/12) Beauftragter Kieler Carillon Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit Rundfunk/Fernsehen KZ-Gedenkstättenarbeit Projekt Kirche, Christen, Juden nach 1945 P: Proj. Ki., Christen, Juden n. 1945 (ab 06/12) Theol. Kirchenrecht u. kirchengesch. Wiss. Unterstützung FB Ev. Theol. Uni HH Ausschüsse und Beiräte M: Ausschüsse und Beiräte (ab 06/12)
	38 12 00 00	38 11 09 00 38 12 01 00 38 12 02 00 38 12 03 00 38 12 04 00	38 12 02 98 38 12 02 99 38 12 04 01 38 12 04 02 38 12 04 03 38 12 04 04 38 12 04 05 38 12 04 99	Beratungsprozesse Beratungsprozesse allgemein EPV (Umsatzsteuer) Kirchenzeitung Corporate Design Kirchenmusik Kirchenmusik allgemein LKMD M: LKMD (ab 06/12) P: LKMD (ab 06/12) Internetportal Kirchenmusik Kirchenmusikalische Fort- und Weiterbildung Musikhochschulen Hamburg und Lübeck HGW: Institut für Kirchenmusik (ab 06/12) C-Lehrgänge / Aktion Orgelbank C-Ausbildung Populärmusik HGW: Greifswalder Bachwoche (ab 06/12) P: Kirchenmusik. Fort- u. Weiterbild. (ab 06/12)
	38 13 00 00	38 13 01 00 38 13 02 00 38 13 03 00	38 13 02 01 38 13 02 98 38 13 03 01	Beauftragungen und Kampagnen Beauftragungen und Kampagnen allgemein Beauftragter Umweltfragen Ökumenische Umweltstiftung M: Beauftragter Umweltfragen (ab 06/12) Klimakampagne Wanderausstellung "Der 8. Tag"
	38 14 00 00	38 14 01 00	38 14 01 98 38 14 01 99	Fundraising Ast Fundraising M: Ast Fundraising (ab 06/12) P: Ast Fundraising (ab 06/12)
	38 15 00 00	38 15 01 00		Bibliothek Bibliothek Landeskirchenamt (► 100% VK Bücherei LKA)
	38 16 00 00	38 16 01 00	38 16 01 98 38 16 01 99	Kirchentag Kirchentag / Landesausschuss M: Kirchentag / Landesausschuss (ab 06/12) P: Kirchentag / Landesausschuss (ab 06/12)
	38 17 00 00	38 17 01 00		Zielsteuerung vorläufig geplante Zielsteuerung

39 00 00 00				Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht
	39 11 00 00		39 11 00 98	Dienst- und Arbeitsrecht allgemein
			39 11 00 99	M: Dienst- und Arbeitsrecht allg. (ab 06/12)
	39 12 00 00			P: Dienst- und Arbeitsrecht allg. (ab 06/12)
		39 12 01 00		Personalverwaltung
		39 12 02 00		Personalverwaltung allgemein
			39 12 02 01	Fortbildung
			39 12 02 02	Fortbildung allgemein
		39 12 03 00	ff.	weiter einzelne Unterkostenstellen je Dezernat/Abteilung
				Aus- und Weiterbildung
			39 12 03 01	Aus- und Weiterbildung allgemein
			39 12 03 02	Verwaltungsfachangestellte/r
			39 12 03 03	Bachelor
			39 12 03 04	Angestelltenlehrgang II
			39 12 03 05	Praktika im Landeskirchenamt
			39 12 03 06	Aus- und Weiterbildung Sonstige
			39 12 09 98	M: Fortbildung (ab 06/12)
			39 12 09 99	P: Fortbildung (ab 06/12)
	39 13 00 00			Bezüge
	39 14 00 00			Beihilfe
			39 14 00 98	M: Beihilfe (ab 06/12)
	39 15 00 00			Versorgung

Rechnungsprüfungsamt				
81 00 00 00				Rechnungsprüfungsamt
	81 11 00 00			RPA allgemein
			81 11 00 98	M: RPA allgemein (ab 06/12)
			81 11 00 99	P: RPA allgemein (ab 06/12)

Kostenstellenplan des Haushalts Fondsverwaltung

Legende

allgemein: kursiv = Summenkostenstelle der nachfolgenden Ebene(n)

Ebene I: **Kostenstellengruppen** = Fonds

Ebene II: **Kostenstellen** = Teilfonds

Kostenstellen

Ebene I	Ebene II	Ebene III	Ebene IV	Bezeichnung
11 00 00 00				PAZ-Fonds (Pastoren auf Zeit)
21 00 00 00				<i>Baltikumsfonds</i>
	21 11 00 00			Estland
	21 21 00 00			Lettland
	21 31 00 00			Litauen
31 00 00 00				<i>Sonderfonds</i>
	31 11 00 00			Abwicklung Verpflichtungsermächtigungen
	31 21 00 00			Denkmalfonds
	31 31 00 00			1,5% Sonderfonds
41 00 00 00				Gemeinsamer Strukturfonds
42 00 00 00				Strukturfonds Krankenhausseelsorge
51 00 00 00				Fonds "Hauptbereichsübergreifende Mittel"
61 00 00 00				Fonds restituierte Flächen Mecklenburg
	61 11 00 00			Fonds restituierte Flächen Mecklenburg allgemein

Abkürzungsverzeichnis**A / Ä**

Abs.	Absatz
Art.	Artikel
Ast./AST	Arbeitsstelle
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
Aufw.	Aufwendungen

B

B	(Dezernat) Bau
BesO	Besoldungsordnung
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BK	Bischofskanzlei
BMZ	Bibliotheks- und Medienzentrum
Brb.	Brandenburg
bzw.	beziehungsweise

C

CJK	Christian Jensen Kolleg gGmbH
-----	-------------------------------

D

DEKT	Deutscher Evangelischer Kirchentag (2013)
DHW	Diakonisches Hilfswerk
DK	Dänemark
div.	diverse
DM	Deutsche Mark
DomKG	Domkirchgemeinde Ratzeburg
DSH	Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg-Altona
DSM	Deutsche Seemannsmission
DV	Dienstverhältnis
DW	Diakonisches Werk

E

ECKD	EDV-Centrum für Kirche und Diakonie GmbH
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EKBO	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
EHS	Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie (Rauhes Haus)
EJH	Evangelische Jugend Hamburg
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
ELLM	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs
EPV	Evangelischer Presseverband Nord e. V.
err	Evangelische Radio- und Fernsehkirche im NDR
Erst.	Erstattung
Ertr.	Erträge
ERK	Evangelische Ruhegehaltsskasse Darmstadt
ESA	Evangelische Stiftung Alsterdorf
ESG	Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde
etc.	et cetera (und so weiter)
e. V.	eingetragener Verein
ev.	evangelisch
ev.-luth.	evangelisch-lutherisch

F

FB	Fachbereich
ff.	fortfolgend
FL	Flensburg
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr

G

Geb.	Gebäude
GEKE	Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa
gg.	gegen
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GHR	Grund-, Haupt- und Realschule
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

H

HB	Hauptbereich
HGW	Greifswald
HH	Hamburg / Haushalt
HL	Lübeck

I

IB	Nordelbische Arbeitsstelle Institutionsberatung
IGA/IGS	Internationale Gartenbauausstellung (2013)
IT	Informationstechnik
i. Ü.	im Übrigen

J

JFBS	Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte
JVA	Justizvollzugsanstalt

K

KED	Kirchlicher Entwicklungsdienst
KH	(Dezernat) Kirchliche Handlungsfelder
KI	Kiel
ki. Best.	Kirchliche Bestimmungen
KiSt.	Kirchensteuer
KiTa	Kindertagesstätte
KK	Kirchenkreis
KKD	Kirchlicher Kunstdienst
KKV HH	Kirchenkreisverband Hamburg
KL	Kirchenleitung
KSt.	Kostenstelle
KStGrp.	Kostenstellengruppe
Kto.	Konto
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend

L

LKA	Landeskirchenamt
LKB	Landeskirchliche/r Beauftragte/r
LKMD	Landeskirchenmusikdirektor/in
LVIM	Landesverband der Inneren Mission
LWB	Lutherischer Weltbund

M

Mand.	Mandant
MAV	Mitarbeitervertretung
Mio.	Million
MV	Mecklenburg-Vorpommern
MVG	Mitarbeitervertretungsgesetz

N

NE	Nordelbien
NEF	Nordelbisches Frauenwerk
NEK	Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche
NKA	Nordelbisches Kirchenamt
NMS	Neumünster
N. N.	Nomen Nominandum (Name noch nicht bekannt)
Nr.	Nummer
NSF	Nordelbischer Strukturfonds

O / Ö

ÖMD	(Dezernat) Ökumene, Mission und Diakonie
ö. r.	öffentlich-rechtlich

P

p. a.	per annum (pro Jahr)
PAZ	Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit
PAZFWvV	Verwaltungsvorschrift über die Restmittelvergabe aus dem „Pastorinnen bzw. Pastoren auf Zeit“-Fonds (PAZ-Fonds)
PEK	Pommersche Evangelische Kirche
PhP	Verein Pastoren helfen Pastoren
PTI	Pädagogisch-Theologisches Institut

R

rd.	rund
RH	Rauhes Haus
RL	Rücklage
RNB	Rechenzentrum Nordelbien-Berlin
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RSt.	Rückstellungen

S

s.	siehe
s. a.	siehe auch
SAV	Stiftung zur Altersversorgung
SBZ	sowjetisch besetzte Zone
SH	Schleswig-Holstein
SL	Schleswig
SN	Schwerin
s. o.	siehe oben
SoFo	Sonderfonds
St.	Sankt

T

TB	Teilnehmerbeiträge
TEuro	tausend Euro
TOP	Tagesordnungspunkt
TP	(Dezernat) Theologie und Publizistik
TSBW	Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk
TU	Technische Universität
TV	Tarifvertrag
TV-L	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
tw.	teilweise

U / Ü

u.	und
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
UEK	Union Evangelischer Kirchen
UHA	Untersuchungshaftanstalt Hamburg
usw.	und so weiter
UV	Umlaufvermögen

V

VEK	Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein
VELKD	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
VERKA	VERKA Kirchliche Pensionskasse VVaG
Verm.	Vermögen
vgl.	vergleiche
VK	Vorkosten
VKDA	Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger
VKL	Vorsitzende(r) der Kirchenleitung

W

Wertp.	Wertpapiere
--------	-------------

Z

z. B.	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer
z. Zt.	zur Zeit